Jahresabschluss der Stadt Schwäbisch Hall für das Jahr 2017

Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Stadt Schwäbisch Hall wird gem. § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hiermit aufgestellt.

Schwäbisch Hall, den 24.07.2018

Stadt Schwäbisch Hall
Stadtkämmerer

_____
Oscar Gruber

Stadt Schwäbisch Hall
Oberbürgermeister

_____
Hermann-Josef Pelgrim

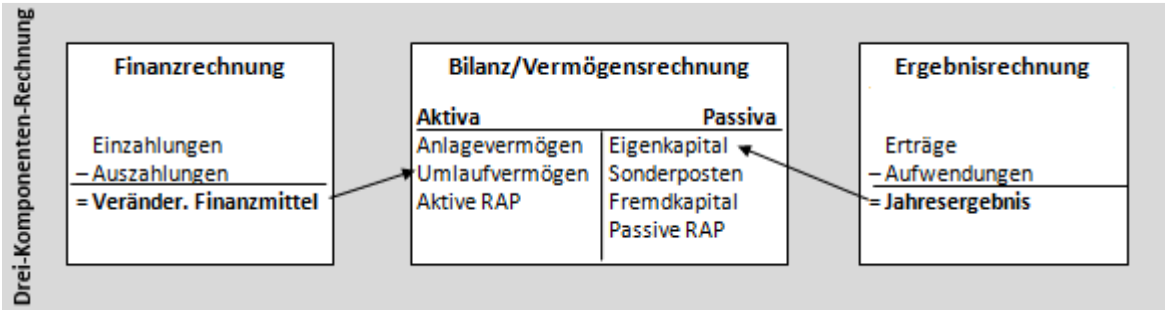
Inhaltsverzeichnis

			Seite
	Aufstellungsbeschluss		2
1.	Präambel		4
2.	Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO		5
	2.1	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	6
	2.2	Verlauf der Haushaltswirtschaft	6
	2.3	Gesamtergebnisrechnung	8
	2.4	Gesamtfinanzrechnung	16
	2.5	Teilergebnis/- finanzrechnungen	22
	2.6	Bilanz (Vermögensrechnung)	101
	2.7	Wirtschaftliche Lage der Gemeinde / Kennzahlen	120
	2.8	Ziele und Strategien	123
	2.9	Wesentliche Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	125
	2.10	Feststellungsbeschluss	126
3.	Anhang gemäß § 53 GemHVO		130
	3.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	131
	3.2	Anteil der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen	132
	3.3	Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	132
	3.4	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	132
	3.5	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	132
	3.6	Liste der Gemeinderatsmitglieder	133
4.	Anlagen zum Anhang gemäß § 95 Abs. 3 GemO und § 55 GemHVO		134
	4.1	Vermögensübersicht	135
	4.2	Schuldenübersicht	136
	4.3	Forderungsübersicht	138
	4.4	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	139
	4.5	Ermächtigungsübertragung nach 2017	140

1. Präambel

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 22.10.2008 hat die Stadt Schwäbisch Hall das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2012 eingeführt. Damit wurde das Rechnungswesen der Stadt auf doppische Grundlagen umgestellt.

Nach den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts hat die Stiftung zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz).



In der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt. Sie ist die führende Rechnung im NKHR (relevant für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs) und ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ein Jahresüberschuss ist den Ergebnisrücklagen zuzuführen (Passivseite der Bilanz). Ein Jahresfehlbetrag wird entweder auf neue Rechnung vorgetragen oder aus den Ergebnisrücklagen ausgeglichen (ebenfalls Passivseite der Bilanz).

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Dazu gehören neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder. Die Finanzrechnung stellt gegenüber dem Handelsrecht eine zusätzliche Komponente dar und gibt Auskunft über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird unter dem Posten „liquide Mittel“ in die Bilanz übernommen (Aktivseite der Bilanz).

Die Vermögensrechnung ist wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Finanzierungsmittel. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen.
Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, dem nach § 95 Abs. 3 GemO Anlagen beizufügen sind.

2. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO

2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Sachverständigenrat hat in seinem Jahresgutachten 2017/2018 festgestellt, dass die gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung weiter anhalten wird. Für Deutschland ist mit Zuwachsraten des realen Bruttoinlandprodukts von 2,0 % im Jahr 2017 und 2,2 % im Jahr 2018 zu rechnen. Für den Euro-Raum prognostiziert der Sachverständigenrat ein reales Wachstum von 2,3 % im Jahr 2017 und 2,1 % im Jahr 2018.

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mahnt in dem Jahresgutachten 2017/2018 im Wesentlichen folgende Reformen für Deutschland:

- Reform der Einkommensteuer. Kalte Progression und Solidaritätszuschlag sollten abgeschafft werden.

- Um das Arbeitskräftepotential zu erhöhen und einem Fachkräfteengpass entgegenzuwirken, sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Möglichkeiten zur Erwerbsmigration für beruflich qualifizierte Fachkräfte verbessert werden.

- Um die Treibhausgasemissionen effektiv zu senken, sollte ein einheitlicher CO2 – Preis die Sektoren Strom, Verkehr und Wärme gleichermaßen zur Emissionsvermeidung heranziehen.

Mit der jüngsten Verlängerung des Anleihenkaufprogramms der EZB nimmt der Expansionsgrad der Geldpolitik weiter zu. Angesichts der höheren Wachstums- und Inflationsraten bei steigenden Risiken für die Finanzstabilität sollte die EZB eine Strategie für die geldpolitische Normalisierung veröffentlichen und die Anleihenkäufe früher beenden. Der Reformeifer in der Eurozone ist erlahmt, und einige Mitgliedsstaaten lassen die notwendige Haushaltsdisziplin vermissen. Die Geldpolitik der EZB verdeckt diese Probleme und gefährdet zunehmend die Finanzmarktstabilität. Eine geldpolitische Wende wird gefordert.

Auch im Jahr 2017 blieb die Lage der kommunalen Haushalte angespannt. Nach wie vor gelingt es vielen Städten und Gemeinden trotz enormer Konsolidierungsanstrengungen bei besten konjunkturellen Bedingungen nur schwer, ihre Haushalte auszugleichen. Insgesamt waren die Kommunen in Deutschland mit 137,6 Mrd. Euro (Vorjahr 144,9 Mrd. Euro) verschuldet. Risiken bestehen insbesondere in dem nach wie vor ungebremst hohen Anstieg der Ausgaben für soziale Leistungen sowie bei den hohen Ausgaben im Bereich der Kindertagesstätten. Auch besteht ein großer Nachholbedarf bei Investitionen.

2.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2017 bildete die vom Gemeinderat am 16.12.2015 beschlossene Haushaltssatzung. Die Gesetzmäßigkeit der Satzung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart am 20.01.2016 bestätigt.

Veranschlagt waren im Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge von	104.511.977 €
ordentliche Aufwendungen von	106.699.770 €
und somit ein negatives ordentliches Ergebnis von	- 2.187.793 €
außerordentliche Erträge von	3.425.000 €
außerordentliche Aufwendungen von	2.950.000 €
und somit ein positives Sonderergebnis von	475.000 €

Im Finanzhaushalt ergaben sich durch

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	101.994.861 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	98.710.332 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.508.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.945.400 €
Tilgungsleistungen	500.000 €
ein Darlehensbedarf von	0 €

Bereits zum Halbjahresbericht zeichnete sich eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses aufgrund von Mehrerträgen bei den verschiedenen Steuerarten und Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft sowie Minderaufwendungen bei den Personalkosten ab. Die Hochrechnung des Halbjahresberichtes ging im ordentlichen Ergebnis von einem Überschuss in Höhe von 8,74 Mio. € (Ergebnisverbesserung um 10,93 Mio. €) aus.

Aufgrund der signifikanten Verbesserungen bei den Gewerbesteuererträgen im zweiten Halbjahr konnte das Haushaltsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis von 16,48 Mio. € (Ergebnisverbesserung um 18,67 Mio. €) abgeschlossen werden.

Der Jahresüberschuss im außerordentlichen Bereich betrug 2,14 Mio. € (Ergebnisverbesserung um 1,67 Mio. €).

2.3 Gesamtergebnisrechnung

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 19
(zu §49, §51 GemHVO)

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	73.615.947,16	68.197.000,00	81.591.209,75	13.394.209,75	0,00	0,00	-13.394.209,75	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.004.182,22	19.899.256,00	24.927.721,69	5.028.465,69	77.734,07	0,00	-4.950.731,62	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.190.803,59	2.150.786,00	2.207.960,80	57.174,80	0,00	0,00	-57.174,80	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.174.371,44	5.884.328,00	6.720.540,84	836.212,84	11.603,50	0,00	-824.609,34	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.545.771,05	2.485.585,00	2.599.171,00	113.586,00	100.261,16	0,00	-13.324,84	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.060.838,26	1.853.982,00	2.091.227,83	237.245,83	106.737,34	0,00	-130.508,49	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.032.104,16	850.000,00	1.018.830,31	168.830,31	15,89	0,00	-168.814,42	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.090.433,30	2.991.040,00	3.231.877,08	240.837,08	22.064,16	0,00	-218.772,92	0,00
11	**= Ordentlichen Erträge**	**112.714.451,18**	**104.511.977,00**	**124.388.539,30**	**19.876.562,30**	**318.416,12**	**0,00**	**-19.558.146,18**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	24.278.774,05	26.413.271,00	25.334.485,44	-1.078.785,56	0,00	0,00	1.078.785,56	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.976.923,50	23.747.040,00	24.084.725,74	337.685,74	246.866,34	4.351.970,92	4.261.151,52	3.791.658,20
15	- Abschreibungen	7.710.264,92	7.698.353,00	7.983.733,82	285.380,82	0,00	0,00	-285.380,82	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.077,33	150.000,00	11.598,48	-138.401,52	-2.936,80	0,00	135.464,72	0,00
17	- Transferaufwendungen	42.083.768,82	40.790.106,00	42.920.471,58	2.130.365,58	-30.726,23	86.944,66	-2.074.147,15	61.678,97
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.438.361,33	7.901.000,00	7.572.168,51	-328.831,49	264.555,05	247.254,35	840.640,89	226.392,24
19	**= Ordentlichen Aufwendungen**	**104.489.169,95**	**106.699.770,00**	**107.907.183,57**	**1.207.413,57**	**477.758,36**	**4.686.169,93**	**3.956.514,72**	**4.079.729,41**
20	**= Ordentliches Ergebnis**	**8.225.281,23**	**-2.187.793,00**	**16.481.355,73**	**18.669.148,73**	**-159.342,24**	**-4.686.169,93**	**-23.514.660,90**	**-4.079.729,41**
21	+ Außerordentliche Erträge	6.793.533,77	3.425.000,00	4.450.809,85	1.025.809,85	0,00	0,00	-1.025.809,85	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	3.279.343,53	2.950.000,00	2.307.701,86	-642.298,14	0,00	0,00	642.298,14	0,00
23	**= Sonderergebnis**	**3.514.190,24**	**475.000,00**	**2.143.107,99**	**1.668.107,99**	**0,00**	**0,00**	**-1.668.107,99**	**0,00**
24	**= Gesamtergebnis**	**11.739.471,47**	**-1.712.793,00**	**18.624.463,72**	**20.337.256,72**	**-159.342,24**	**-4.686.169,93**	**-25.182.768,89**	**-4.079.729,41**

Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Steuern und Abgaben

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Grundsteuer	6.920	7.152	232
Gewerbesteuer	32.000	41.684	9.684
Gemeindeanteil an der ESt	20.328	22.015	1.687
Gemeindeanteil an der USt	6.309	7.587	1.278
Vergnügungssteuer	900	1.380	480
Hundesteuer	110	135	25
Familienleistungsausgleich nach § 29 FAG	1.630	1638	8
Summe	**68.197**	**81.591**	**13.394**

Bei der Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ sind Mehrerträge in Höhe von 13.394 T€ (+19,64 %) entstanden. Die positive Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen (+9.684 T€) trug entscheidend zu der deutlichen Ergebnisverbesserung im Haushaltsjahr 2017 bei.
Im Haushaltszwischenbericht sind wir aufgrund der Einnahmesituation (Stand Juli 2017) von Gesamteinnahmen in Höhe von 32.000 T€ ausgegangen. Aufgrund von Veränderungen in der Veranlagung der Vorauszahlungen im zweiten Halbjahr schließt das Rechnungsergebnis mit Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 41.684 T€ ab.
Mehreinnahmen wurden auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+1.687 T€), beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+1.278 T€), der Grundsteuer (+232 T€), der Vergnügungssteuer (+490 T€) und den sonstigen Steuerarten (+33 T€) erzielt.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (FAG)	7.482	10.485	3.003
Kommunale Investitionspauschale (FAG)	2.932	3.392	460
Zuweisungen an Große Kreisstadt (FAG)	332	335	3
FAG-Zuweisungen Straßenunterhaltung (FAG)	329	373	44
FAG-Zuweisungen Schullastenausgleich	3.173	3.421	248
FAG-Zuweisungen für Kindertagesstätten	4.819	4.888	69
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse	832	2.034	1.202
Summe	**19.899**	**24.928**	**5.029**

Bei der Position „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ konnten ebenfalls Mehrerträge in Höhe von 5.029 T€ (+25,27 %) erzielt werden.
Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (+3.003 T€), bei den FAG- Zuweisungen vom Land für Schulen (+248 T€) und für die Kinderbetreuung (+69 T€), der kommunalen Investitionspauschale (+460 T€) sowie bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse (+1.202 T€) zu verzeichnen.

Letztere setzen sich im Wesentlichen aus der Zuweisung für das Klimaschutzkonzept (+399 T€), für die Flüchtlingsbetreuung (+335 T€) sowie sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse (+468 T€) zusammen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.151	2.208	57

Die Mehrerträge in Höhe von 57 T€ (+2,65 %) aus der Auflösung von Investitionszuwendungen und -beiträge resultieren aus der Passivierung von über- und außerplanmäßigen Investitionszuschüssen. Diese werden auf die Nutzungsdauer der geförderten Investitionsgüter aufgelöst und führen zu Erträgen aus der Auflösung dieser Sonderposten.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Verwaltungsgebühren	963	1.279	316
Benutzungsgebühren	2.771	3.081	310
Verrechnung Benutzungsgebühren	2.150	2.361	211
Summe	**5.884**	**6.721**	**837**

Die Ergebnisverbesserungen in Höhe von 837 T€ (+14,21 %) bei der Position „Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen“ resultieren im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den Verwaltungsgebühren (+316 T€, insbesondere bei den Baugenehmigungsgebühren +170 T€). Bei den Benutzungsgebühren (+310 T€, insbesondere bei den Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Höhe von +150 T€, und bei den Benutzungsgebühren für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen +124 T€) sowie den Verrechnungen der Benutzungen der Sporthallen (+211 T€).

Die städtischen Sporthallen und Sportplätze werden von Schulen und Sportvereinen genutzt. Diese Nutzungen werden im Haushalt über Verrechnungsbenutzungsgebühren abgebildet (der Abmangel der Sporthallen und der Sportplätze wird auf die Schulen bzw. auf die Sportvereine verteilt).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Mieten und Pachten	1.558	1.596	38
Verrechnung Mieten und Pachten	191	216	25
Erbbauzinsen	377	255	-122
Verrechnung Erbbauzinsen	206	223	17
Verkaufserlöse (ohne Grundstücksverkäufe)	64	92	28
Sonstige privatrechtliche Entgelte	90	217	127
Summe	**2.486**	**2.599**	**113**

Bei der Position „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ sind Mehrerträge in Höhe von 113 T€ eingegangen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass bei den Mieten Mehrerträge in Höhe von 38 T€ und bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte, wie z.B. Schadensersätze und Einnahmen Mittagsverpflegung am Schulzentrum Ost (Inkassoumstellung auf die Stadt), Mehrerträge in Höhe von 127 T€ überplanmäßig eingegangen sind.

Die Mindererträge aus Erbbauzinsen resultieren aus der Umstellung des Erbbaurechtsvertrags mit der Freien Waldorfschule aus dem Jahre 2016.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Erstattungen vom Bund (Personalkosten Bundesfreiwilligendienstleistender, Wahlen, Straßen)	126	95	-31
Erstattungen vom Land	8	9	1
Erstattungen vom Landkreis und Nachbarkommunen (Brandschutz, Schülerbezogene Leistungen, KiTa-s, Flächennutzungsplanung, Straßen)	286	215	-71
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (AAG-Erstattungen)	0	305	305
Erstattungen von den Eigenbetrieben, verbundenen Unternehmen sowie Hospitalstiftung (Personal- und Sachkosten)	1.434	1.467	33
Summe	**1.854**	**2.091**	**237**

Die Ergebnisverbesserungen in Höhe von 237 T€ (+12,78 %) bei der Position „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ sind im Wesentlichen auf die AAG-Erstattungen der Krankenkassen zurückzuführen.

Die AAG-Erstattungen der Krankenkassen sind Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz. Gem. § 1 Abs. 2 AAG erstatten die Krankenkassen den Arbeitgebern in vollem Umfang den vom Arbeitgeber gezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, das bei Beschäftigungsverboten gezahlte Arbeitsentgelt und die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Zinsen und ähnliche Erträge

Trotz des äußerst niedrigen Zinsniveaus konnten durch Geldanlagen innerhalb der städtischen Konzernstrukturen beträchtliche Zinseinnahmen generiert werden. Die Mehrerträge gegenüber den Planansätzen betrugen 168 T€.

Aktivierte Eigenleistungen

Im Haushaltsjahr 2017 wurden weder von der Hoch-, noch von der Tiefbauabteilung aktivierte Eigenleistungen abgerechnet. Die Planungsansätze betrugen 200 T€.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Konzessionen	1.978	2.127	149
Bußgelder	801	678	-123
Säumniszuschläge und Zinsen auf Abgaben	110	221	111
Auflösung Personalrückstellungen	44	82	38
Auflösung Sonderposten	58	124	66
Sonstige	0	0	0
Summe	**2.991**	**3.232**	**241**

Die Ergebnisverbesserungen in Höhe von 241 T€ (+8,05 %) bei der Position „Sonstige ordentliche Erträge“ resultieren im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den Zinsen für Steuernachzahlungen (+111 T€) sowie aus Mehrerträgen bei den Konzessionen (+149 T€).

Personalaufwendungen

Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.056 T€ erhöht. Diese Entwicklung ist zum größten Teil auf Tarifsteigerungen bzw. Neueinstellungen zurückzuführen.

Zum 31. Mai 2017 (Stichtag für statistische Meldung) waren bei der Stadt einschließlich der rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe 752 Bedienstete beschäftigt. Davon waren 52 Beamte, 630 Beschäftigte und 70 Auszubildende. Bei der Stadt ohne Eigenbetriebe waren 48 Beamte, 503 Beschäftigte und 62 Auszubildende beschäftigt. Neuere Zahlen lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht vor.

Die gegenüber dem Planansatz erzielte Verbesserung von 1.079 T€ resultiert im Wesentlichen aus unterjährigen Verschiebungen bei Stellenbesetzungen (die Stellen sind für das volle Haushaltsjahr hochgerechnet).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	**Ergebnis 2017 T€**	**Vergleich T€**
Hochbauunterhaltung Fremdfirmen	2.782	3.114	332
Hochbauunterhaltung Werkhof	530	398	-132
Tiefbauunterhaltung Fremdfirmen	2.834	3.007	173
Tiefbauunterhaltung Werkhof	976	1.189	213
Pflege der Grünanlagen Fremdfirmen	215	523	308
Pflege der Grünanlagen Werkhof	1.795	1.687	-108
Winterdienst und Straßenreinigung	1.250	1.262	12
Erwerb u. Unterhaltung des bew. Vermögens	1.272	845	-427
Gebäude- und Grundstücksmieten und -pachten	955	940	-15
Verrechnungsmieten Schulen (Sporthallen)	1.063	1.271	208
Gebäudebewirtschaftungskosten	4.828	4.565	-263
Sonstige Aufwendungen	5.247	5.284	37
Summe	**23.747**	**24.085**	**338**

Die Ergebnisverschlechterungen sind im Wesentlichen auf die nicht über den Planansatz bewirtschafteten Hoch- und Tiefbauunterhaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen für die Pflege der Grünanlagen zurückzuführen. Die Mehraufwendungen sind durch die Bewirtschaftung der vorhandenen Ermächtigungsübertragungen entstanden.

Diese Mehraufwendungen konnten teilweise durch Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für den Erwerb und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens sowie Gebäudebewirtschaftungskosten kompensiert werden.

Unter der Position „Sonstige Aufwendungen“ haben wir eine Vielzahl von Aufwendungen, wie Lernmittel, Lehr- und Unterrichtsmaterial, besondere schulische Aufwendungen, EDV-Kosten sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, zusammengefasst. Hier wurden die Planungsansätze vollständig bewirtschaftet.

Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 7.984 T€. Sie liegen 285 T€ über dem Planansatz. Die höheren Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus einem höheren Wertberichtigungsbedarf auf Forderungen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 12 T€ für Gebühren aus nicht eingelösten Rücklastschriften und sog. Aufbewahrungsentgelte für Guthaben (Negativzinsen) entstanden. Die im Haushalt 2016/2017 vorgesehene Darlehensaufnahme wurde auch in 2017 nicht vollzogen. Es ergibt sich somit eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 138 T€.

Transferaufwendungen

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 T€	**Ergebnis 2017 T€**	**Vergleich T€**
Gewerbesteuerumlage	5.810	8.143	2.333
FAG-Umlage	11.985	11.817	-168
Kreisumlage	17.700	17.774	74
Zuschuss an den Eigenbetrieb TM	950	950	0
Zuschuss an den Eigenbetrieb Friedhöfe	400	332	-68
Sportförderung	1.355	1.366	11
Kulturförderung	1.366	1.349	-17
Außerschulische Bildung	486	490	4
Sonstige Zuschüsse	738	699	-39
Summe	**40.790**	**42.920**	**2.130**

Die Gewerbesteuerumlage ist aufgrund der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer ebenfalls höher ausgefallen, als im Haushaltsplan veranschlagt. Die FAG-Umlage ist um 168 T€ niedriger gewesen, als im Haushaltsplan ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2017 €	**Ergebnis 2017 T€**	**Vergleich T€**
Abmangelerstattungen an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen	3.858	3.909	51
Straßenentwässerungskosten	850	740	-110
Deckungsreserve Personalkosten	230	0	-230
Sonstiges	2.963	2.923	-40
Summe	**7.901**	**7.572**	**-329**

Die Straßenentwässerungskosten sind unter dem Planansatz geblieben. Die Deckungsreserve für Personalkosten musste im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen werden.

Unter der Position „Sonstiges“ wird ein Sammelsurium von verschiedenen Aufwendungen (Büromaterial, Portokosten, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge etc.) gebucht.

Ordentliches Ergebnis

Im ordentlichen Ergebnis entsteht ein Überschuss in Höhe von 16.481.355,73 €. Dieser wird den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Gegenüber dem Haushaltsplan entsteht eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 18.669.148,73 €.

Sonderergebnis

Das Sonderergebnis schließt mit einem Saldo von 2.143.107,99 € ab. Dieser Betrag wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Abweichung zwischen den Grundstücksverkaufserlösen und den jeweiligen Buchwerten aus der Anlagenbuchhaltung. Gegenüber dem Haushaltsplan entsteht eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 1.668.107,99 €.

2.4 Gesamtfinanzrechnung

Anlage 21
(zu §§ 50 und 51 Abs. 3 GemHVO)

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	73.606.885,85	68.197.000,00	81.808.505,02	-13.611.505,02	0,00	0,00	-13.611.505,02	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.132.280,88	19.899.256,00	24.914.120,08	- 5.014.864,08	0,00	0,00	- 5.014.864,08	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.188.043,53	5.884.328,00	6.732.991,66	- 848.663,66	0,00	0,00	- 848.663,66	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500.224,59	2.421.295,00	2.512.355,43	- 91.060,43	0,00	0,00	- 91.060,43	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.794.471,09	1.853.982,00	2.087.966,31	- 233.984,31	0,00	0,00	- 233.984,31	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.002.239,11	850.000,00	964.808,10	- 114.808,10	0,00	0,00	- 114.808,10	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.744.625,72	2.889.000,00	3.095.149,17	- 206.149,17	0,00	0,00	- 206.149,17	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**109.968.770,77**	**101.994.861,00**	**122.115.895,77**	**-20.121.034,77**	**0,00**	**0,00**	**-20.121.034,77**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	24.357.919,57	26.351.915,00	25.275.535,04	1.076.379,96	0,00	0,00	1.076.379,96	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.548.533,72	23.747.040,00	23.550.980,32	196.059,68	0,00	0,00	196.059,68	3.791.658,20
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.065,81	150.000,00	2.488,92	147.511,08	0,00	0,00	147.511,08	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	42.219.499,08	40.790.106,00	42.786.591,57	- 1.996.485,57	0,00	0,00	- 1.996.485,57	61.678,97
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.398.850,82	7.671.271,00	7.448.801,42	222.469,58	0,00	0,00	222.469,58	226.392,24
16	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**97.525.869,00**	**98.710.332,00**	**99.064.397,27**	**- 354.065,27**	**0,00**	**0,00**	**- 354.065,27**	**4.079.729,41**
17	**= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**12.442.901,77**	**3.284.529,00**	**23.051.498,50**	**-19.766.969,50**	**0,00**	**0,00**	**-19.766.969,50**	**- 4.079.729,41**
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.548.210,10	2.083.500,00	482.525,28	1.600.974,72	26.357,15	0,00	1.627.331,87	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	- 151.780,96	0,00	464.105,99	- 464.105,99	391.006,08	0,00	- 73.099,91	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.680.401,49	3.425.000,00	3.862.571,42	- 437.571,42	1.008.586,41	0,00	571.014,99	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	14.419,33	0,00	29.468,31	- 29.468,31	0,00	0,00	- 29.468,31	0,00
22	+ Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	65.772,87	- 65.772,87	0,00	0,00	- 65.772,87	0,00
23	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.091.249,96**	**5.508.500,00**	**4.904.443,87**	**604.056,13**	**1.425.949,64**	**0,00**	**2.030.005,77**	**0,00**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.903.992,50	790.000,00	753.755,68	36.244,32	1.399.592,49	2.016.574,00	3.452.410,81	1.827.800,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.759.716,63	13.000.500,00	6.853.112,87	6.147.387,13	9.159.996,03	14.363.329,68	29.670.712,84	19.894.576,59

Anlage 21
(zu §§ 50 und 51 Abs. 3 GemHVO)

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	1.027.506,94	1.104.900,00	557.722,49	547.177,51	146.192,76	1.546.021,83	2.239.392,10	1.597.356,47
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.699.496,16	0,00	3.498.468,20	- 3.498.468,20	3.368.441,02	75.000,00	- 55.027,18	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.197.348,66	3.050.000,00	2.163.623,18	886.376,82	2.076.239,69	7.127.606,25	10.090.222,76	9.538.938,34
29	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**20.588.060,89**	**17.945.400,00**	**13.826.682,42**	**4.118.717,58**	**16.150.461,99**	**25.128.531,76**	**45.397.711,33**	**32.858.671,40**
31	**= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-11.496.810,93**	**-12.436.900,00**	**-8.922.238,55**	**- 3.514.661,45**	**-14.724.512,35**	**-25.128.531,76**	**-43.367.705,56**	**-32.858.671,40**
32	**= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**946.090,84**	**- 9.152.371,00**	**14.129.259,95**	**-23.281.630,95**	**-14.724.512,35**	**-25.128.531,76**	**-63.134.675,06**	**-36.938.400,81**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00
35	**= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**- 500.000,00**	**0,00**	**- 500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**- 500.000,00**	**0,00**
36	**= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**946.090,84**	**- 9.652.371,00**	**14.129.259,95**	**-23.781.630,95**	**-14.724.512,35**	**-25.128.531,76**	**-63.634.675,06**	**-36.938.400,81**
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	6.567.954,47		32.502.690,87					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	41.420.805,91		22.299.201,65					
39	**= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**-34.852.851,44**		**10.203.489,22**					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	47.860.911,56		13.954.150,96					
41	+ /- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-33.906.760,60		24.332.749,17					
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres**	**13.954.150,96**		**38.286.900,13**					
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)
2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtfinanzrechnung

Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung, auch als „Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit“ bezeichnet, beträgt 23.051.498,50 € (VJ 12.442.901,77 €).

Diese Mittel standen im Haushaltsjahr 2017 zusammen mit den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit für investive Auszahlungen und Tilgungen zur Verfügung.

Die **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit** in Höhe von 4.904.443,87 € (VJ 9.091.249,96 €) setzen sich zusammen aus:

a) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

• Landesförderung der neuen Feuerwachen	181.568,00 €
• Landeszuschuss für die Generalsanierung im SZW	0,00 €
• Landeszuschuss für die Erweiterung der Grundschule Breit-Eich	97.981,00 €
• Bundeszuschuss für die energetische Sanierung der Turnhalle Rollhof	76.654,75 €
• Landeszuschuss für die Umbaumaßnahme des Club Alpha 60	20.000,00 €
• Landeszuschuss Umbaumaßnahme Im Haal 14	28.630,00 €
• Landeszuschüsse Umsetzung Radwegekonzept	28.500,00 €
• Sonstige Investitionszuschüsse	49.191,63 €
	482.525,38 €

b) Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

• Erschließungsbeiträge	464.105,99 €

c) Einzahlungen aus der Veräußerung vom Sachvermögen

Hier geht es um Einzahlungen aus folgenden Grundstücksveräußerungserlösen:

• Veräußerungen an die HGE	208.676,00 €
• Verschiedene Veräußerungen an Privatpersonen und Firmen	3.652.611,42 €
• Veräußerung von beweglichem Vermögen	1.284,00 €
	3.862.571,42 €

d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Es handelt sich hierbei um die Rückzahlung von Ausleihungen in Höhe von 29.468,31 €.

Die **Auszahlungen für die Investitionstätigkeit** in Höhe von 13.826.682,42 € (VJ 20.588.069,89 €) setzen sich zusammen aus:

a) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Es handelt sich hierbei um die Auszahlungen in Höhe von 753.755,68 € für verschiedene, durch den Gemeinderat beschlossene, Grundstücks- und Gebäudekäufe der Stadt.

b) Auszahlungen für Baumaßnahmen

Es handelt sich hierbei um folgende Hochbaumaßnahmen:

• Erweiterung GS Breit-Eich / Neubau KiTa Breit-Eich	1.255.472,89 €
• Generalsanierung SZW	1.436.914,51 €
• Gymnasium bei St. Michael: Sanierung Chemiebereich 2. OG	126.348,76 €
• KiTa Hessental: Neubau (Familienzentrum)	132.313,75 €
• Teilsanierung Hagenbachhallen 2 und 3	101.919,19 €
• Turnhalle Rollhof: Energetische Sanierung	465.757,13 €
• Umgestaltung Haalbrunnen	65.121,66 €
• Sonstige Hochbaumaßnahmen	26.597,56 €
	3.610.445,45 €

und um folgende Tiefbaumaßnahmen:

• Weilertunnel	869.322,13 €
• Sanierung Laufbahn Hagenbachstadion	137.069,66 €
• Straßenerneuerung Hirtengasse Teil 1 (ab Haller Straße)	623.383,45 €
• Gewerbegebiet West: Planstraße 2	134.977,68 €
• Straßenerneuerung Im Rohr in Sulzdorf	104.878,55 €
• Straßenerneuerung Schweickerweg	506.829,54 €
• Sonstige Tiefbaumaßnahmen	866.206,41 €
	3.242.667,42 €

c) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Diese Position umfasst die Ausstattung aller Bereiche der Verwaltung mit beweglichen Vermögensgegenständen. In der Summe sind im Haushaltsjahr 2017 Auszahlungen in Höhe von 557.722,49 € entstanden.

d) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Es handelt sich hierbei um Einbringung von einem Baugrundstück in die Kapitalrücklage der GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH im Wert von 70.675,00 €, um eine Eigenkapitalerhöhung beim Eigenbetrieb Friedhöfe in Höhe von 127.793,20 € sowie um Ausleihungen (Geldanlagen) in Höhe von 3.300.000,00 €.

e) Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Hier handelt es um Zuschussauszahlungen für folgende Investitionsmaßnahmen:

• Club Alpha 60: Umbau Neues Domizil	276.096,47 €
• Freie Waldorfschule SHA e.V. und Zirkus Compostelli: Neubau Turnhalle	40.081,44 €
• Freilichtspiele SHA e.V.: Neubau Globetheater	1.323.005,11 €
• Dorfgemeinschaft Bibersfeld: Umbau Bürgerhaus	56.657,60 €
• EB Touristik und Marketing: Umbau Touristik-Information	455.474,51 €

• Sonstige	12.308,05 €
	2.163.623,18 €

Für investive Maßnahmen wurden weitere 32.858.671,40 € (VJ 25.128.531,76 €) als Ermächtigungsübertragungen nach 2018 transferiert.

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Die Einzahlungen betreffen folgende Sachverhalte:

• Einzahlungen der Mitarbeiter für Job-Ticket Regio des Kreisverkehr SHA	56.125,97 €
• Durchlaufende Posten – Verschiedenes	282.055,46 €
• Durchlaufende Posten – Niederschlagswassergebühren	2.589.450,87 €
• Durchlaufende Posten – Mensa SZO	3.950,00 €
• Abwicklung der Umsatzsteuer für die Organtöchter	843.877,44 €
• Rückzahlungen von Geldanlagen	28.512.490,00 €
• Steuerrückerstattungen Finanzamt	214.741,13 €
	32.502.690,87 €

Die Auszahlungen betreffen folgende Sachverhalte:

• Auszahlungen für Job-Ticket Regio des Kreisverkehr SHA	56.130,98 €
• Durchlaufende Posten – Verschiedenes	355.492,27 €
• Durchlaufende Posten – Niederschlagswassergebühren	2.595.320,42 €
• Durchlaufende Posten – Mensa SZO	3.750,00 €
• Abwicklung der Umsatzsteuer für die Organtöchter	830.263,87 €
• Auszahlungen von Geldanlagen	18.230.000,00 €
• Steuerauszahlungen	228.244,11 €
	22.299.201,65 €

Ergebnis der Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung schließt mit einer positiven Veränderung der Finanzierungsmittel in Höhe von 24.332.749,17 € (VJ -33.906.760,60 €). Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 38.286.900,13 € (VJ 13.954.150,96 €) ist in der Bilanzposition „Liquide Mittel“ enthalten.

2.5 Teilergebnis/-finanzrechnungen

2.5.1 Teilhaushalt 1
Zentrale Steuerung

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 01

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.761,28	8.000,00	40.008,54	32.008,54	0,00	0,00	-32.008,54	0,00
	• 314 Kontenart	49.761,28	8.000,00	40.008,54	32.008,54	0,00	0,00	-32.008,54	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.007,06	2.010,00	2.007,06	-2,94	0,00	0,00	2,94	0,00
	• 316 Kontenart	2.007,06	2.010,00	2.007,06	-2,94	0,00	0,00	2,94	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	102.841,20	95.645,00	77.239,55	-18.405,45	10.603,00	0,00	29.008,45	0,00
	• 341 Kontenart	59.709,96	55.645,00	24.101,20	-31.543,80	0,00	0,00	31.543,80	0,00
	• 342 Kontenart	43.131,24	40.000,00	42.535,35	2.535,35	0,00	0,00	-2.535,35	0,00
	• 346 Kontenart	0,00	0,00	10.603,00	10.603,00	10.603,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.349,98	58.500,00	42.043,62	-16.456,38	0,00	0,00	16.456,38	0,00
	• 348 Kontenart	43.349,98	58.500,00	42.043,62	-16.456,38	0,00	0,00	16.456,38	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	907,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 352 Kontenart	907,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**198.867,15**	**164.155,00**	**161.298,77**	**-2.856,23**	**10.603,00**	**0,00**	**13.459,23**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	1.229.201,49	1.288.964,00	1.341.029,71	52.065,71	0,00	0,00	-52.065,71	0,00
	• 401 Kontenart	947.374,48	998.809,00	1.032.104,38	33.295,38	0,00	0,00	-33.295,38	0,00
	• 402 Kontenart	150.072,81	155.610,00	158.014,48	2.404,48	0,00	0,00	-2.404,48	0,00
	• 403 Kontenart	121.531,20	122.587,00	141.567,50	18.980,50	0,00	0,00	-18.980,50	0,00
	• 404 Kontenart	10.223,00	11.958,00	9.343,35	-2.614,65	0,00	0,00	2.614,65	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	888.924,83	950.480,00	777.544,43	-172.935,57	22.640,37	55.913,55	251.489,49	36.700,00
	• 421 Kontenart	330.425,98	283.430,00	233.580,22	-49.849,78	34.340,37	48.413,55	132.603,70	16.700,00
	• 424 Kontenart	268.493,40	302.400,00	256.898,09	-45.501,91	0,00	0,00	45.501,91	0,00
	• 425 Kontenart	19.304,10	30.500,00	23.906,36	-6.593,64	7.800,00	0,00	14.393,64	0,00
	• 427 Kontenart	270.701,35	334.150,00	263.159,76	-70.990,24	-19.500,00	7.500,00	58.990,24	20.000,00
15	- Abschreibungen	146.764,23	159.155,00	146.684,87	-12.470,13	0,00	0,00	12.470,13	0,00
	• 471 Kontenart	146.764,23	152.860,00	146.684,87	-6.175,13	0,00	0,00	6.175,13	0,00
	• 479 Kontenart	0,00	6.295,00	0,00	-6.295,00	0,00	0,00	6.295,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	44.189,61	51.000,00	35.061,21	-15.938,79	2.500,00	0,00	18.438,79	7.500,00
	• 431 Kontenart	44.189,61	51.000,00	35.061,21	-15.938,79	2.500,00	0,00	18.438,79	7.500,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 01

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	256.318,74	310.100,00	388.052,61	77.952,61	129.403,00	139.449,46	190.899,85	153.514,08
	• 441 Kontenart	19.137,60	17.000,00	10.885,10	-6.114,90	0,00	0,00	6.114,90	6.000,00
	• 442 Kontenart	77.466,38	138.100,00	119.191,69	-18.908,31	5.603,00	139.449,46	163.960,77	147.514,08
	• 443 Kontenart	159.714,76	155.000,00	257.975,82	102.975,82	123.800,00	0,00	20.824,18	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.565.398,90**	**2.759.699,00**	**2.688.372,83**	**-71.326,17**	**154.543,37**	**195.363,01**	**421.232,55**	**197.714,08**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 2.366.531,75**	**-2.595.544,00**	**-2.527.074,06**	**68.469,94**	**-143.940,37**	**-195.363,01**	**-407.773,32**	**-197.714,08**
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.333.069,04	2.521.339,00	2.468.542,42	-52.796,58	0,00	0,00	52.796,58	0,00
	• 381 Kontenart	2.333.069,04	2.521.339,00	2.468.542,42	-52.796,58	0,00	0,00	52.796,58	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**2.333.069,04**	**2.521.339,00**	**2.468.542,42**	**-52.796,58**	**0,00**	**0,00**	**52.796,58**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**- 33.462,71**	**-74.205,00**	**-58.531,64**	**15.673,36**	**-143.940,37**	**-195.363,01**	**-354.976,74**	**-197.714,08**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 01

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.639,03	162.145,00	173.282,38	11.137,38	0,00	0,00	-11.137,38	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.380.525,19	2.600.544,00	2.594.876,84	-5.667,16	0,00	0,00	5.667,16	197.714,08
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 2.164.886,16**	**-2.438.399,00**	**-2.421.594,46**	**16.804,54**	**0,00**	**0,00**	**-16.804,54**	**-197.714,08**
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	1.284,00	1.284,00	0,00	0,00	-1.284,00	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**1.284,00**	**1.284,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.284,00**	**0,00**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	-83.840,37	35.500,00	1.659,63	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.511,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	58.505,85	0,00	512.562,49	512.562,49	640.000,00	343.420,00	470.857,51	437.383,14
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**63.017,66**	**50.000,00**	**512.562,49**	**462.562,49**	**556.159,63**	**378.920,00**	**472.517,14**	**437.383,14**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 63.017,66**	**-50.000,00**	**-511.278,49**	**-461.278,49**	**-556.159,63**	**-378.920,00**	**-473.801,14**	**-437.383,14**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 2.227.903,82**	**-2.488.399,00**	**-2.932.872,95**	**-444.473,95**	**-556.159,63**	**-378.920,00**	**-490.605,68**	**-635.097,22**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis-/ -finanzrechnung Teilhaushalt 1

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.527 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 68 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 3 T€ Mehrerträgen und 71 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen + 32 T€
  (Personalkostenerstattungen Klimaschutzbeauftragter)
- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - 18 T€
  - dv. Mieterträge (Auszug der GWG aus dem Objekt Am Markt 7/8) - 32 T€
  - dv. Sonstige (Schadensersätze etc.) + 13 T€
- Kostenerstattungen in Zusammenhang mit Städtepartnerschaften - 16 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten (Neubesetzung der Stelle des Baubürgermeisters) + 52 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 173 T€
  - dv. Bauunterhalt Verwaltungsgebäude - 50 T€
  - dv. Gebäudebewirtschaftungskosten Verwaltungsgebäude - 46 T€
  - Sonstige Sachaufwendungen (im Wesentlichen Städtepartnerschaften) - 77 T€
- Abschreibungen - 12 T€
- Transferaufwendungen (einmalige kostenfreie Nutzung von Veranstaltungshallen) - 16 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen + 78 T€
  - dv. Öffentliche Bekanntmachungen (Stellenausschreibungen) + 106 T€
  - dv. Übrige „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ - 28 T€

Im Ergebnishaushalt sind 198 T€ Ermächtigungsübertragungen gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Der Abmangel der Steuerungs- und Serviceprodukte wurde im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte verteilt und führt zu Erträgen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 2.469 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 59 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 2.422 T€ (VJ 2.165 T€).

Die investiven Einzahlungen in Höhe von 1 T€ stammen aus der Veräußerung von beweglichem Sachvermögen.

Die investiven Auszahlungen in Höhe von 513 T€ betreffen folgende Maßnahmen:

- Investitionszuschuss für den Umbau Touristik-Information 455 T€
- Investitionszuschuss Dorfgemeinschaftshaus Bibersfeld 58 T€

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 2.933 T€ (VJ 2.228 T€)

2.5.2 Teilhaushalt 2
Rechnungsprüfung

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 02

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.847,59	85.400,00	85.760,99	360,99	0,00	0,00	-360,99	0,00
	• 348 Kontenart	78.847,59	85.400,00	85.760,99	360,99	0,00	0,00	-360,99	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**78.847,59**	**85.400,00**	**85.760,99**	**360,99**	**0,00**	**0,00**	**-360,99**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	268.967,94	277.234,00	259.752,69	-17.481,31	0,00	0,00	17.481,31	0,00
	• 401 Kontenart	169.318,10	198.430,00	182.926,85	-15.503,15	0,00	0,00	15.503,15	0,00
	• 402 Kontenart	76.153,34	54.032,00	55.515,63	1.483,63	0,00	0,00	-1.483,63	0,00
	• 403 Kontenart	16.586,50	16.835,00	15.310,21	-1.524,79	0,00	0,00	1.524,79	0,00
	• 404 Kontenart	6.910,00	7.937,00	6.000,00	-1.937,00	0,00	0,00	1.937,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177,30	100,00	410,88	310,88	0,00	0,00	-310,88	0,00
	• 427 Kontenart	177,30	100,00	410,88	310,88	0,00	0,00	-310,88	0,00
15	- Abschreibungen	701,39	710,00	701,39	-8,61	0,00	0,00	8,61	0,00
	• 471 Kontenart	701,39	710,00	701,39	-8,61	0,00	0,00	8,61	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	658,74	0,00	1.082,79	1.082,79	150,00	0,00	-932,79	0,00
	• 442 Kontenart	0,00	0,00	104,80	104,80	150,00	0,00	45,20	0,00
	• 443 Kontenart	658,74	0,00	977,99	977,99	0,00	0,00	-977,99	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**270.505,37**	**278.044,00**	**261.947,75**	**-16.096,25**	**150,00**	**0,00**	**16.246,25**	**0,00**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 191.657,78**	**-192.644,00**	**-176.186,76**	**16.457,24**	**-150,00**	**0,00**	**-16.607,24**	**0,00**
21	+ Erträge aus internen Leistungen	191.657,78	192.644,00	176.186,76	-16.457,24	0,00	0,00	16.457,24	0,00
	• 381 Kontenart	191.657,78	192.644,00	176.186,76	-16.457,24	0,00	0,00	16.457,24	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**191.657,78**	**192.644,00**	**176.186,76**	**-16.457,24**	**0,00**	**0,00**	**16.457,24**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-150,00**	**0,00**	**-150,00**	**0,00**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 02

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.969,80	85.400,00	78.277,79	-7.122,21	0,00	0,00	7.122,21	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.598,68	277.334,00	270.684,78	-6.649,22	0,00	0,00	6.649,22	0,00
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 245.628,88**	**-191.934,00**	**-192.406,99**	**-472,99**	**0,00**	**0,00**	**472,99**	**0,00**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 245.628,88**	**-191.934,00**	**-192.406,99**	**-472,99**	**0,00**	**0,00**	**472,99**	**0,00**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 2

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 176 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 16 T€. Die Ergebnisverbesserungen resultieren im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei den Personalkosten.

Im Ergebnishaushalt sind keine Ermächtigungsübertragungen gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Der Abmangel dieses Steuerungsproduktes wurde im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte verteilt und führt zu Erträgen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 176 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 0 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 192 T€ (VJ 246 T€).

Im Haushaltsjahr 2017 sind keine investiven Maßnahmen getätigt worden.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 192 T€ (VJ 246 T€).

2.5.3 Teilhaushalt 3
Allgemeine Verwaltung

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 03

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.622,95	4.500,00	11.430,00	6.930,00	0,00	0,00	-6.930,00	0,00
	• 314 Kontenart	6.622,95	4.500,00	11.430,00	6.930,00	0,00	0,00	-6.930,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	420,00	0,00	30,00	30,00	0,00	0,00	-30,00	0,00
	• 331 Kontenart	420,00	0,00	30,00	30,00	0,00	0,00	-30,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.922,78	3.500,00	7.323,91	3.823,91	0,00	0,00	-3.823,91	0,00
	• 342 Kontenart	535,00	0,00	754,96	754,96	0,00	0,00	-754,96	0,00
	• 346 Kontenart	6.387,78	3.500,00	6.568,95	3.068,95	0,00	0,00	-3.068,95	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	811.056,61	630.900,00	523.930,27	-106.969,73	0,00	0,00	106.969,73	0,00
	• 348 Kontenart	811.056,61	630.900,00	523.930,27	-106.969,73	0,00	0,00	106.969,73	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**825.022,34**	**638.900,00**	**542.714,18**	**-96.185,82**	**0,00**	**0,00**	**96.185,82**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	3.120.013,64	3.681.963,00	3.310.307,12	-371.655,88	0,00	0,00	371.655,88	0,00
	• 401 Kontenart	1.629.520,27	1.969.309,00	1.754.434,94	-214.874,06	0,00	0,00	214.874,06	0,00
	• 402 Kontenart	882.616,33	1.024.746,00	913.002,97	-111.743,03	0,00	0,00	111.743,03	0,00
	• 403 Kontenart	261.337,45	320.215,00	278.218,16	-41.996,84	0,00	0,00	41.996,84	0,00
	• 404 Kontenart	332.738,49	353.610,00	350.856,52	-2.753,48	0,00	0,00	2.753,48	0,00
	• 407 Kontenart	13.801,10	14.083,00	13.794,53	-288,47	0,00	0,00	288,47	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.662,46	938.600,00	830.352,08	-108.247,92	30.000,00	0,00	138.247,92	0,00
	• 422 Kontenart	131.862,34	105.000,00	79.124,34	-25.875,66	0,00	0,00	25.875,66	0,00
	• 423 Kontenart	123.965,55	163.100,00	129.229,97	-33.870,03	0,00	0,00	33.870,03	0,00
	• 425 Kontenart	29.970,42	30.000,00	26.032,42	-3.967,58	0,00	0,00	3.967,58	0,00
	• 426 Kontenart	220.878,10	219.000,00	181.667,25	-37.332,75	0,00	0,00	37.332,75	0,00
	• 427 Kontenart	365.491,87	412.500,00	409.595,22	-2.904,78	30.000,00	0,00	32.904,78	0,00
	• 429 Kontenart	6.494,18	9.000,00	4.702,88	-4.297,12	0,00	0,00	4.297,12	0,00
15	- Abschreibungen	95.608,75	91.630,00	100.423,59	8.793,59	0,00	0,00	-8.793,59	0,00
	• 471 Kontenart	95.608,75	91.630,00	100.423,59	8.793,59	0,00	0,00	-8.793,59	0,00
17	- Transferaufwendungen	7.287,83	8.000,00	7.858,20	-141,80	0,00	0,00	141,80	0,00
	• 431 Kontenart	7.287,83	8.000,00	7.858,20	-141,80	0,00	0,00	141,80	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	833.112,01	964.500,00	825.816,59	-138.683,41	5.500,00	0,00	144.183,41	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 03

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	• 441 Kontenart	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
	• 442 Kontenart	104.111,53	104.000,00	99.151,31	-4.848,69	5.500,00	0,00	10.348,69	0,00
	• 443 Kontenart	396.411,75	476.500,00	373.150,32	-103.349,68	0,00	0,00	103.349,68	0,00
	• 444 Kontenart	287.390,65	312.000,00	286.298,33	-25.701,67	0,00	0,00	25.701,67	0,00
	• 445 Kontenart	45.198,08	62.000,00	67.216,63	5.216,63	0,00	0,00	-5.216,63	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.934.684,69**	**5.684.693,00**	**5.074.757,58**	**-609.935,42**	**35.500,00**	**0,00**	**645.435,42**	**0,00**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 4.109.662,35**	**-5.045.793,00**	**-4.532.043,40**	**513.749,60**	**-35.500,00**	**0,00**	**-549.249,60**	**0,00**
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.109.662,35	5.045.793,00	4.532.043,40	-513.749,60	0,00	0,00	513.749,60	0,00
	• 381 Kontenart	4.109.662,35	5.045.793,00	4.532.043,40	-513.749,60	0,00	0,00	513.749,60	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**4.109.662,35**	**5.045.793,00**	**4.532.043,40**	**-513.749,60**	**0,00**	**0,00**	**513.749,60**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-35.500,00**	**0,00**	**-35.500,00**	**0,00**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 03

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	813.567,98	638.900,00	534.918,65	-103.981,35	0,00	0,00	103.981,35	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.764.830,00	5.578.980,00	4.813.290,94	-765.689,06	0,00	0,00	765.689,06	0,00
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 3.951.262,02**	**-4.940.080,00**	**-4.278.372,29**	**661.707,71**	**0,00**	**0,00**	**-661.707,71**	**0,00**
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	199.706,66	105.000,00	43.125,10	-61.874,90	-30.000,00	0,00	31.874,90	31.700,00
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**199.706,66**	**105.000,00**	**43.125,10**	**-61.874,90**	**-30.000,00**	**0,00**	**31.874,90**	**31.700,00**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 199.706,66**	**-105.000,00**	**-43.125,10**	**61.874,90**	**30.000,00**	**0,00**	**-31.874,90**	**-31.700,00**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 4.150.968,68**	**-5.045.080,00**	**-4.321.497,39**	**723.582,61**	**30.000,00**	**0,00**	**-693.582,61**	**-31.700,00**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 3

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 4.532 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 514 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 96 T€ Mindererträgen und 610 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Kostenerstattungen für Personalgestellungen Schlachthof (wegen Ausscheiden des betroffenen Mitarbeiters) - 75 T€
- Sonstige Kostenerstattungen - 32 T€
- Sonstige Erträge + 11 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 372 T€
- Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen < 1.000 € - 26 T€
- Gerätemieten und Geräteleasing - 34 T€
- Aufwendungen für Fortbildungen - 37 T€
- Sonstige Sachaufwendungen - 11 T€
- Abschreibungen + 9 T€
- Übrige „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ - 139 T€

Die Personalkosteneinsparungen sind im Wesentlichen dadurch entstanden, dass die Personalkosten der Auszubildenden zentral im Teilhaushalt 3 (Produkt 112100 Personal) veranschlagt wurden. Die Verbuchung erfolgte jedoch verursachungsgerecht im jeweiligen Teilhaushalt. Weitere Einsparungseffekte sind dadurch entstanden, dass Auszubildendenstellen nicht besetzt wurden bzw. Auszubildende das Ausbildungsverhältnis abgebrochen haben.

Die „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ umfassen im Wesentlichen Reisekosten, Bürobedarf, Aufwand für Telefon und Versicherungen. Die Planungsansätze wurden ebenfalls zentral in diesem Teilhaushalt erfasst, die Aufwendungen jedoch verursachungsgerecht im jeweiligen Teilhaushalt verbucht.

Im Ergebnishaushalt sind keine Ermächtigungsübertragungen gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Der Abmangel der Steuerungs- und Serviceprodukte wurde im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte verteilt und führt zu Erträgen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 4.532 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 0 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 4.278 T€ (VJ 3.951 T€).

Die investiven Auszahlungen in Höhe von 43 T€ betreffen Anschaffungen im EDV-Bereich sowie Büro- und Geschäftsausstattungen.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 4.321 T€ (VJ 4.151 T€).

2.5.4 Teilhaushalt 4
Rechnungswesen, Finanzverwaltung, Beteiligungsmanagement

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 04

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.658,30	10.000,00	20.946,33	10.946,33	0,00	0,00	-10.946,33	0,00
	• 314 Kontenart	10.658,30	10.000,00	20.946,33	10.946,33	0,00	0,00	-10.946,33	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	103.734,43	107.490,00	103.734,43	-3.755,57	0,00	0,00	3.755,57	0,00
	• 316 Kontenart	103.734,43	107.490,00	103.734,43	-3.755,57	0,00	0,00	3.755,57	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	163,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	• 331 Kontenart	163,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.994,00	5.000,00	5.993,76	993,76	993,76	0,00	0,00	0,00
	• 346 Kontenart	6.994,00	5.000,00	5.993,76	993,76	993,76	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.187,01	152.700,00	158.267,10	5.567,10	11.361,21	0,00	5.794,11	0,00
	• 348 Kontenart	155.187,01	152.700,00	158.267,10	5.567,10	11.361,21	0,00	5.794,11	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	222,12	0,00	85,30	85,30	15,89	0,00	-69,41	0,00
	• 365 Kontenart	222,12	0,00	85,30	85,30	15,89	0,00	-69,41	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.363.130,74	2.038.000,00	2.209.460,82	171.460,82	22.064,16	0,00	-149.396,66	0,00
	• 351 Kontenart	2.213.471,48	1.978.000,00	2.126.730,39	148.730,39	0,00	0,00	-148.730,39	0,00
	• 356 Kontenart	149.659,26	60.000,00	82.730,43	22.730,43	22.064,16	0,00	-666,27	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**2.640.089,60**	**2.313.690,00**	**2.498.487,74**	**184.797,74**	**34.435,02**	**0,00**	**-150.362,72**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	1.054.696,64	1.207.003,00	1.075.216,68	-131.786,32	0,00	0,00	131.786,32	0,00
	• 401 Kontenart	779.831,67	896.609,00	805.435,27	-91.173,73	0,00	0,00	91.173,73	0,00
	• 402 Kontenart	155.740,08	172.175,00	143.849,88	-28.325,12	0,00	0,00	28.325,12	0,00
	• 403 Kontenart	91.765,01	103.316,00	101.657,53	-1.658,47	0,00	0,00	1.658,47	0,00
	• 404 Kontenart	27.359,88	34.903,00	24.274,00	-10.629,00	0,00	0,00	10.629,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.595,42	131.000,00	133.631,04	2.631,04	6.239,96	2.692,33	6.301,25	0,00
	• 421 Kontenart	21.021,64	30.000,00	14.046,74	-15.953,26	0,00	2.692,33	18.645,59	0,00
	• 427 Kontenart	108.573,78	91.000,00	119.584,30	28.584,30	6.239,96	0,00	-22.344,34	0,00
	• 429 Kontenart	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
15	- Abschreibungen	178.358,83	176.240,00	285.429,49	109.189,49	0,00	0,00	-109.189,49	0,00
	• 471 Kontenart	5.023,99	5.040,00	7.151,67	2.111,67	0,00	0,00	-2.111,67	0,00
	• 472 Kontenart	8.385,05	0,00	113.328,03	113.328,03	0,00	0,00	-113.328,03	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 04

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	• 479 Kontenart	164.949,79	171.200,00	164.949,79	-6.250,21	0,00	0,00	6.250,21	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.065,81	0,00	1.197,63	1.197,63	0,00	0,00	-1.197,63	0,00
	• 459 Kontenart	1.065,81	0,00	1.197,63	1.197,63	0,00	0,00	-1.197,63	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.319.867,34	1.365.000,00	1.294.057,22	-70.942,78	-68.441,02	0,00	2.501,76	0,00
	• 431 Kontenart	1.319.867,34	1.365.000,00	1.294.057,22	-70.942,78	-68.441,02	0,00	2.501,76	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.011,04	32.500,00	47.383,75	14.883,75	28.861,28	0,00	13.977,53	0,00
	• 442 Kontenart	20.297,66	2.500,00	15,79	-2.484,21	0,00	0,00	2.484,21	0,00
	• 443 Kontenart	33.675,88	30.000,00	47.352,07	17.352,07	28.845,39	0,00	11.493,32	0,00
	• 444 Kontenart	37,50	0,00	15,89	15,89	15,89	0,00	0,00	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.737.595,08**	**2.911.743,00**	**2.836.915,81**	**-74.827,19**	**-33.339,78**	**2.692,33**	**44.179,74**	**0,00**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 97.505,48**	**-598.053,00**	**-338.428,07**	**259.624,93**	**67.774,80**	**-2.692,33**	**-194.542,46**	**0,00**
21	+ Erträge aus internen Leistungen	985.757,81	1.206.053,00	1.058.987,63	-147.065,37	0,00	0,00	147.065,37	0,00
	• 381 Kontenart	985.757,81	1.206.053,00	1.058.987,63	-147.065,37	0,00	0,00	147.065,37	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**985.757,81**	**1.206.053,00**	**1.058.987,63**	**-147.065,37**	**0,00**	**0,00**	**147.065,37**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**888.252,33**	**608.000,00**	**720.559,56**	**112.559,56**	**67.774,80**	**-2.692,33**	**-47.477,09**	**0,00**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 04

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.354.681,34	2.206.200,00	2.381.569,55	175.369,55	0,00	0,00	-175.369,55	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.602.116,55	2.735.503,00	2.513.994,18	-221.508,82	0,00	0,00	221.508,82	0,00
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 247.435,21**	**-529.303,00**	**-132.424,63**	**396.878,37**	**0,00**	**0,00**	**-396.878,37**	**0,00**
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	10.993,69	10.993,69	10.993,69	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	844.591,32	0,00	198.468,20	198.468,20	68.441,02	75.000,00	-55.027,18	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	500.000,00	500.000,00
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**844.591,32**	**0,00**	**209.461,89**	**209.461,89**	**329.434,71**	**325.000,00**	**444.972,82**	**500.000,00**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 844.591,32**	**0,00**	**-209.461,89**	**-209.461,89**	**-329.434,71**	**-325.000,00**	**-444.972,82**	**-500.000,00**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 1.092.026,53**	**-529.303,00**	**-341.886,52**	**187.416,48**	**-329.434,71**	**-325.000,00**	**-841.851,19**	**-500.000,00**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 4

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 338 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 260 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 185 T€ Mehrerträgen und 75 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Konzessionsabgaben + 149 T€
- Verzinsung von Steuernachzahlungen + 23 T€
- Sonstige Erträge + 13 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 132 T€
- Abschreibungen (auf Forderungen) + 109 T€
- Transferaufwendungen (im Wesentlichen Abmangel EB Friedhöfe) - 71 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (im Wesentlichen Beitreibungskosten) + 15 T€
- Sonstige Aufwendungen + 4 T€

Die Personalkosten sind aufgrund von dauerhaften krankheitsbedingten Mitarbeiterausfällen niedriger ausgefallen, als im Haushaltsplan veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt sind keine Ermächtigungsübertragungen gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Der Abmangel der Steuerungs- und Serviceprodukte wurde im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte verteilt und führt zu Erträgen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 1.059 T€.

Der Nettoressourcenüberschuss des Teilhaushaltes betrug 721 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 132T€.

Die investiven Auszahlungen in Höhe von 209 T€ betreffen:

- Erwerb Dokumentenscanner inkl. Software 11 T€
- Erhöhung Kapitalrücklage EB Friedhöfe 128 T€
- Erhöhung Kapitalrücklage der GWG (Grundstückseinbringung Nefflenallee) 70 T€

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 342 T€.

2.5.5 Teilhaushalt 5
Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 05

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.863,53	4.000,00	29.129,73	25.129,73	0,00	0,00	-25.129,73	0,00
	• 314 Kontenart	29.863,53	4.000,00	29.129,73	25.129,73	0,00	0,00	-25.129,73	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.277,00	94.280,00	101.673,13	7.393,13	0,00	0,00	-7.393,13	0,00
	• 316 Kontenart	97.277,00	94.280,00	101.673,13	7.393,13	0,00	0,00	-7.393,13	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.088.950,84	925.000,00	1.300.842,22	375.842,22	0,00	0,00	-375.842,22	0,00
	• 331 Kontenart	621.549,50	560.000,00	710.285,53	150.285,53	0,00	0,00	-150.285,53	0,00
	• 332 Kontenart	467.401,34	365.000,00	590.556,69	225.556,69	0,00	0,00	-225.556,69	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.348,42	2.600,00	5.590,00	2.990,00	0,00	0,00	-2.990,00	0,00
	• 341 Kontenart	960,00	1.500,00	1.729,00	229,00	0,00	0,00	-229,00	0,00
	• 342 Kontenart	7.311,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	• 346 Kontenart	10.077,42	100,00	3.861,00	3.761,00	0,00	0,00	-3.761,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.119,59	32.000,00	38.507,83	6.507,83	0,00	0,00	-6.507,83	0,00
	• 348 Kontenart	43.119,59	32.000,00	38.507,83	6.507,83	0,00	0,00	-6.507,83	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	810.760,97	800.000,00	692.932,11	-107.067,89	0,00	0,00	107.067,89	0,00
	• 356 Kontenart	810.760,97	800.000,00	678.229,95	-121.770,05	0,00	0,00	121.770,05	0,00
	• 358 Kontenart	0,00	0,00	14.702,16	14.702,16	0,00	0,00	-14.702,16	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**2.088.320,35**	**1.857.880,00**	**2.168.675,02**	**310.795,02**	**0,00**	**0,00**	**-310.795,02**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	2.034.645,22	2.144.029,00	2.110.096,53	-33.932,47	0,00	0,00	33.932,47	0,00
	• 401 Kontenart	1.537.604,68	1.637.202,00	1.604.785,60	-32.416,40	0,00	0,00	32.416,40	0,00
	• 402 Kontenart	207.850,89	215.940,00	220.855,30	4.915,30	0,00	0,00	-4.915,30	0,00
	• 403 Kontenart	256.223,89	269.201,00	266.837,47	-2.363,53	0,00	0,00	2.363,53	0,00
	• 404 Kontenart	17.084,00	19.467,00	14.963,00	-4.504,00	0,00	0,00	4.504,00	0,00
	• 407 Kontenart	15.881,76	2.219,00	2.655,16	436,16	0,00	0,00	-436,16	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	995.199,71	1.082.800,00	1.190.772,96	107.972,96	28.120,00	43.415,38	-36.437,58	4.769,27
	• 421 Kontenart	97.823,60	82.700,00	117.840,94	35.140,94	0,00	14.000,00	-21.140,94	1.000,60
	• 422 Kontenart	160.300,63	231.750,00	208.776,00	-22.974,00	0,00	19.000,00	41.974,00	854,23
	• 423 Kontenart	300,00	300,00	19.315,00	19.015,00	28.120,00	0,00	9.105,00	0,00
	• 424 Kontenart	116.260,70	141.700,00	130.706,95	-10.993,05	0,00	0,00	10.993,05	0,00
	• 425 Kontenart	94.970,65	100.250,00	91.443,58	-8.806,42	0,00	2.792,28	11.598,70	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 05

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	• 426 Kontenart	39.910,48	44.500,00	32.610,26	-11.889,74	0,00	7.623,10	19.512,84	2.914,44
	• 427 Kontenart	485.633,65	481.600,00	590.080,23	108.480,23	0,00	0,00	-108.480,23	0,00
15	- Abschreibungen	498.668,28	552.430,00	491.523,00	-60.907,00	0,00	0,00	60.907,00	0,00
	• 471 Kontenart	477.543,21	552.430,00	490.606,18	-61.823,82	0,00	0,00	61.823,82	0,00
	• 472 Kontenart	21.125,07	0,00	916,82	916,82	0,00	0,00	-916,82	0,00
17	- Transferaufwendungen	27.385,27	27.400,00	25.070,88	-2.329,12	0,00	0,00	2.329,12	0,00
	• 431 Kontenart	27.385,27	27.400,00	25.070,88	-2.329,12	0,00	0,00	2.329,12	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330.479,24	382.900,00	334.537,31	-48.362,69	0,00	0,00	48.362,69	0,00
	• 442 Kontenart	81.421,15	116.400,00	81.007,59	-35.392,41	0,00	0,00	35.392,41	0,00
	• 443 Kontenart	205.376,86	222.000,00	208.518,98	-13.481,02	0,00	0,00	13.481,02	0,00
	• 444 Kontenart	26.015,07	26.500,00	27.112,06	612,06	0,00	0,00	-612,06	0,00
	• 445 Kontenart	17.666,16	18.000,00	17.898,68	-101,32	0,00	0,00	101,32	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.886.377,72**	**4.189.559,00**	**4.152.000,68**	**-37.558,32**	**28.120,00**	**43.415,38**	**109.093,70**	**4.769,27**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 1.798.057,37**	**-2.331.679,00**	**-1.983.325,66**	**348.353,34**	**-28.120,00**	**-43.415,38**	**-419.888,72**	**-4.769,27**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.107.215,50	1.224.052,00	1.182.914,50	-41.137,50	0,00	0,00	41.137,50	0,00
	• 481 Kontenart	1.107.215,50	1.224.052,00	1.182.914,50	-41.137,50	0,00	0,00	41.137,50	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 1.107.215,50**	**-1.224.052,00**	**-1.182.914,50**	**41.137,50**	**0,00**	**0,00**	**-41.137,50**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**- 2.905.272,87**	**-3.555.731,00**	**-3.166.240,16**	**389.490,84**	**-28.120,00**	**-43.415,38**	**-461.026,22**	**-4.769,27**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 05

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.966.285,66	1.763.600,00	2.061.777,27	298.177,27	0,00	0,00	-298.177,27	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.357.188,51	3.634.910,00	3.657.945,36	23.035,36	0,00	0,00	-23.035,36	4.769,27
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 1.390.902,85**	**-1.871.310,00**	**-1.596.168,09**	**275.141,91**	**0,00**	**0,00**	**-275.141,91**	**-4.769,27**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	726.268,00	303.500,00	194.068,00	-109.432,00	0,00	0,00	109.432,00	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**726.268,00**	**303.500,00**	**194.068,00**	**-109.432,00**	**0,00**	**0,00**	**109.432,00**	**0,00**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	348.039,05	80.000,00	308,38	-79.691,62	0,00	63.330,51	143.022,13	168.330,51
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.017,65	758.900,00	250.113,20	-508.786,80	71.850,00	925.395,24	1.506.032,04	1.352.523,35
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**421.056,70**	**838.900,00**	**250.421,58**	**-588.478,42**	**71.850,00**	**988.725,75**	**1.649.054,17**	**1.520.853,86**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**305.211,30**	**-535.400,00**	**-56.353,58**	**479.046,42**	**-71.850,00**	**-988.725,75**	**-1.539.622,17**	**-1.520.853,86**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 1.085.691,55**	**-2.406.710,00**	**-1.652.521,67**	**754.188,33**	**-71.850,00**	**-988.725,75**	**-1.814.764,08**	**-1.525.623,13**

Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 5

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.983 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 348 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 311 T€ Mehrerträgen und 37 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Zuschüsse für das Feuerwehrwesen + 25 T€
- Verwaltungsgebühren + 150 T€
- Benutzungsgebühren (Feuerwehr, Anschluss- und Obdachlosenunterbringung) + 226 T€
- Sonstige ordentliche Erträge (im Wesentlichen Bußgelder) - 107 T€
- Sonstige Erträge + 17 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 34 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 108 T€
  (Kosten der Anschlussunterbringung Flüchtlinge, Bauunterhalt und EDV-Kosten)
- Abschreibungen (zeitliche Verzögerungen bei geplanten Anschaffungen) - 61 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (Ehrenamtliche bei der Feuerwehr) - 48 T€
- Sonstige Aufwendungen - 2 T€

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 5 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte, entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 1.183 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 3.166 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 1.596 T€.

Die investiven Einzahlungen in Höhe von 194 T€ betreffen mit einem Betrag in Höhe von 181 T€ die Landesförderung des Neubaus der Feuerwachen Ost und West. 13 T€ sind für die Förderung der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen geflossen.

Die investiven Auszahlungen in Höhe von 250 T€ betreffen den Erwerb von beweglichem Sachvermögen, insbesondere Feuerwehrfahrzeuge.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 1.653 T€.

2.5.6 Teilhaushalt 6
Schulträgeraufgaben

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 06

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.697.355,26	3.612.856,00	3.987.774,38	374.918,38	61.274,07	0,00	-313.644,31	0,00
	• 314 Kontenart	3.697.355,26	3.612.856,00	3.987.774,38	374.918,38	61.274,07	0,00	-313.644,31	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	506.577,55	527.176,00	517.137,64	-10.038,36	0,00	0,00	10.038,36	0,00
	• 316 Kontenart	506.577,55	527.176,00	517.137,64	-10.038,36	0,00	0,00	10.038,36	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	166.154,00	137.200,00	169.015,00	31.815,00	0,00	0,00	-31.815,00	0,00
	• 332 Kontenart	166.154,00	137.200,00	169.015,00	31.815,00	0,00	0,00	-31.815,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.346,66	26.000,00	101.546,74	75.546,74	32.415,18	0,00	-43.131,56	0,00
	• 341 Kontenart	28.723,62	26.000,00	28.663,61	2.663,61	0,00	0,00	-2.663,61	0,00
	• 342 Kontenart	16.259,81	0,00	22.952,26	22.952,26	16.897,95	0,00	-6.054,31	0,00
	• 346 Kontenart	16.363,23	0,00	49.930,87	49.930,87	15.517,23	0,00	-34.413,64	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.298,81	294.000,00	415.250,95	121.250,95	89.376,13	0,00	-31.874,82	0,00
	• 348 Kontenart	308.298,81	294.000,00	415.250,95	121.250,95	89.376,13	0,00	-31.874,82	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**4.739.732,28**	**4.597.232,00**	**5.190.724,71**	**593.492,71**	**183.065,38**	**0,00**	**-410.427,33**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	1.992.613,58	2.229.416,00	2.151.395,59	-78.020,41	0,00	0,00	78.020,41	0,00
	• 401 Kontenart	1.530.976,07	1.950.230,00	1.658.936,64	-291.293,36	0,00	0,00	291.293,36	0,00
	• 402 Kontenart	157.018,02	96.037,00	168.624,80	72.587,80	0,00	0,00	-72.587,80	0,00
	• 403 Kontenart	299.614,49	177.312,00	319.423,15	142.111,15	0,00	0,00	-142.111,15	0,00
	• 404 Kontenart	5.005,00	5.837,00	4.411,00	-1.426,00	0,00	0,00	1.426,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.043.926,36	6.014.490,00	6.218.731,42	204.241,42	233.374,32	902.313,95	931.446,85	775.115,49
	• 421 Kontenart	1.420.355,89	1.333.850,00	1.250.226,83	-83.623,17	-6.848,45	137.324,87	214.099,59	72.005,49
	• 422 Kontenart	391.625,02	580.400,00	325.723,27	-254.676,73	125.926,92	643.231,08	1.023.834,73	612.900,00
	• 423 Kontenart	1.064.105,15	1.057.800,00	1.306.414,78	248.614,78	0,00	0,00	-248.614,78	0,00
	• 424 Kontenart	1.695.325,01	1.884.435,00	1.775.298,54	-109.136,46	-11.475,00	0,00	97.661,46	0,00
	• 425 Kontenart	20.656,27	27.200,00	29.200,53	2.000,53	0,00	0,00	-2.000,53	0,00
	• 427 Kontenart	1.451.859,02	1.130.805,00	1.531.867,47	401.062,47	125.770,85	121.758,00	-153.533,62	90.210,00
15	- Abschreibungen	1.745.181,63	1.858.858,00	1.882.996,50	24.138,50	0,00	0,00	-24.138,50	0,00
	• 471 Kontenart	1.744.556,63	1.858.858,00	1.874.904,58	16.046,58	0,00	0,00	-16.046,58	0,00
	• 479 Kontenart	625,00	0,00	8.091,92	8.091,92	0,00	0,00	-8.091,92	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 06

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	296.625,45	341.440,00	343.210,63	1.770,63	5.000,00	0,00	3.229,37	0,00
	• 431 Kontenart	296.625,45	341.440,00	343.210,63	1.770,63	5.000,00	0,00	3.229,37	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	567.357,33	490.871,00	566.280,85	75.409,85	8.007,34	51.897,00	-15.505,51	57.700,00
	• 442 Kontenart	231.894,96	268.151,00	209.080,06	-59.070,94	7.854,56	51.897,00	118.822,50	57.700,00
	• 443 Kontenart	167.306,99	47.720,00	178.645,45	130.925,45	152,78	0,00	-130.772,67	0,00
	• 444 Kontenart	168.155,38	175.000,00	173.364,44	-1.635,56	0,00	0,00	1.635,56	0,00
	• 445 Kontenart	0,00	0,00	5.190,90	5.190,90	0,00	0,00	-5.190,90	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**10.645.704,35**	**10.935.075,00**	**11.162.614,99**	**227.539,99**	**246.381,66**	**954.210,95**	**973.052,62**	**832.815,49**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 5.905.972,07**	**-6.337.843,00**	**-5.971.890,28**	**365.952,72**	**-63.316,28**	**-954.210,95**	**-1.383.479,95**	**-832.815,49**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.084.342,79	1.228.538,00	1.206.066,64	-22.471,36	0,00	0,00	22.471,36	0,00
	• 481 Kontenart	1.084.342,79	1.228.538,00	1.206.066,64	-22.471,36	0,00	0,00	22.471,36	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 1.084.342,79**	**-1.228.538,00**	**-1.206.066,64**	**22.471,36**	**0,00**	**0,00**	**-22.471,36**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**- 6.990.314,86**	**-7.566.381,00**	**-7.177.956,92**	**388.424,08**	**-63.316,28**	**-954.210,95**	**-1.405.951,31**	**-832.815,49**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 06

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.351.256,71	4.070.056,00	4.591.641,32	521.585,32	0,00	0,00	-521.585,32	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.814.952,94	9.076.217,00	9.407.112,71	330.895,71	0,00	0,00	-330.895,71	832.815,49
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 4.463.696,23**	**-5.006.161,00**	**-4.815.471,39**	**190.689,61**	**0,00**	**0,00**	**-190.689,61**	**-832.815,49**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	870.793,00	680.000,00	106.388,00	-573.612,00	6.357,15	0,00	579.969,15	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**870.793,00**	**680.000,00**	**106.388,00**	**-573.612,00**	**6.357,15**	**0,00**	**579.969,15**	**0,00**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.988.170,40	3.069.500,00	2.823.754,67	-245.745,33	1.837.740,79	3.046.691,46	5.130.177,58	2.323.197,90
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	236.271,78	100.000,00	52.331,76	-47.668,24	-55.753,88	151.700,00	143.614,36	139.000,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000,00	0,00	40.081,44	40.081,44	40.294,74	0,00	213,30	0,00
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.524.442,18**	**3.169.500,00**	**2.916.167,87**	**-253.332,13**	**1.822.281,65**	**3.198.391,46**	**5.274.005,24**	**2.462.197,90**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 5.653.649,18**	**-2.489.500,00**	**-2.809.779,87**	**-320.279,87**	**-1.815.924,50**	**-3.198.391,46**	**-4.694.036,09**	**-2.462.197,90**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-10.117.345,41**	**-7.495.661,00**	**-7.625.251,26**	**-129.590,26**	**-1.815.924,50**	**-3.198.391,46**	**-4.884.725,70**	**-3.295.013,39**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 6

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 5.972 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 366 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 593 T€ Mehrerträgen und 227 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- FAG-Zuweisungen Schulen + 248 T€
- Sonstige projektbezogene Zuweisungen und Zuschüsse für Schulen + 127 T€
- Erträge aus der Auflösung der Sonderposten Investitionszuschüsse - 10 T€
- Benutzungsgebühren Ganztagesbetreuung und Ergänzungsangebote + 32 T€
- Privatrechtliche Leitungsentgelte + 75 T€
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen + 121 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 78 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 204 T€
- Abschreibungen + 24 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen + 75 T€
- Sonstige Aufwendungen - 2 T€

Bei den privatrechtlichen Leitungsentgelten wurden im Haushalt 26 T€ an Mieterträgen veranschlagt. Diese sind mit 28 T€ eingegangen. Außerplanmäßig wurden 37 T€ Essensentgelte an der Mensa SZ Ost (Abwicklung des Inkassos ging auf die Stadt über) sowie weitere Erträge in Höhe von 36 T€ aus dem Verkauf von Schulbüchern und für Schadensersätze vereinnahmt.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind Mehrerträge insbesondere beim Essensgeld für die Inanspruchnahme der Schulmensen eingegangen (+ 121 T€). Die Mindererträge bei der Schülerbeförderung (- 57 T€) wurden durch Mehrerträge bei den AAG-Erstattungen der Krankenkassen (+ 36 T€), Kostenerstattungen der Nachbargemeinden für die auswärtigen Schüler (+ 16 T€) und Erstattungen des Bundes für Bundesfreiwilligendienstleistende (+ 5 T€) kompensiert.

Wie aus der untenstehenden Auflistung ersichtlich ist, waren für die Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen hauptsächlich die Verrechnung der Sporthallennutzungen, die Aufwendungen für die Mittagsversorgung an Mensen und die Werkhofleistungen ursächlich. Diese konnten durch Minderaufwendungen beim Bauunterhalt und Gebäudebewirtschaftung teilweise kompensiert werden.

Die Überschreitung der Schulbudgets wurde durch Minderaufwendungen bei der Ganztagesbetreuung und Ergänzungsangeboten nahezu vollständig kompensiert.

- Verrechnung der Sporthallennutzungen + 211 T€
- Schulbudgets + 122 T€
- Aufwendungen für die Mittagsversorgung an Mensen + 98 T€
- Aufwendungen für Leistungen des Werkhofs + 54 T€
- Aufwendungen für Hallenbadnutzungen + 16 T€
- Aufwendungen für Fahrzeuge und Maschinen + 2 T€
- Gebäudebewirtschaftung - 109 T€
- Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung und Ergänzungsangebote - 106 T€
- Bauunterhalt - 84 T€

Ursächlich für die Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren, wie aus der nachfolgenden Auflistung ersichtlich ist, die Schulbudgets und die sonstigen Geschäftsaufwendungen. Diese konnten durch Minderaufwendungen bei den Werkhofleistungen und bei der Schülerbeförderung teilweise kompensiert werden.

• Schulbudgets	+	73 T€
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	+	82 T€
• Aufwendungen an Nachbargemeinden für auswärtige Schüler	+	5 T€
• Aufwendungen für die Schülerbeförderung	-	53 T€
• Aufwendungen für Leistungen des Werkhofs	-	30 T€
• Aufwendungen für Versicherungen	-	2 T€

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 833 T€ gebildet worden. Diese betreffen fast ausschließlich die Schulbudgets.

Kalkulatorisches Ergebnis

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte, entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 1.206 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 7.178 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 4.815 T€ (VJ 4.464 T€).

Die investiven Einzahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Investitionszuschuss Neubau GS Breit-Eich	98 T€
• Radabstellanlagen in den Schulzentren	8 T€
	106 T€

Die investiven Auszahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Generalsanierung SZW	1.437 T€
• Erweiterung GS Breit-Eich	1.255 T€
• Gymnasium bei St. Michael (Chemiefachraum 2. OG)	127 T€
• Investitionszuschuss Waldorfschule und Zirkus Compostelli	40 T€
• Kellerausbau GS Steinbach	3 T€
• SZW Lernort Wackershofen (Heizung)	2 T€
• Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	52 T€
	2.916 T€

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 7.625 T€ (VJ 10.117 T€).

2.5.7 Teilhaushalt 7
Außerschulische Bildungseinrichtungen

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 07

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	197.277,17	206.000,00	210.196,10	4.196,10	3.000,00	0,00	-1.196,10	0,00
	• 314 Kontenart	197.277,17	206.000,00	210.196,10	4.196,10	3.000,00	0,00	-1.196,10	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.099,90	12.090,00	12.078,23	-11,77	0,00	0,00	11,77	0,00
	• 316 Kontenart	12.099,90	12.090,00	12.078,23	-11,77	0,00	0,00	11,77	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	516.787,70	587.000,00	530.084,17	-56.915,83	0,00	0,00	56.915,83	0,00
	• 332 Kontenart	516.787,70	587.000,00	530.084,17	-56.915,83	0,00	0,00	56.915,83	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.711,65	12.000,00	35.792,88	23.792,88	24.580,00	0,00	787,12	0,00
	• 342 Kontenart	5.862,10	6.000,00	6.416,90	416,90	0,00	0,00	-416,90	0,00
	• 346 Kontenart	3.849,55	6.000,00	29.375,98	23.375,98	24.580,00	0,00	1.204,02	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.011,84	11.000,00	23.161,33	12.161,33	6.000,00	0,00	-6.161,33	0,00
	• 348 Kontenart	30.011,84	11.000,00	23.161,33	12.161,33	6.000,00	0,00	-6.161,33	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**765.888,26**	**828.090,00**	**811.312,71**	**-16.777,29**	**33.580,00**	**0,00**	**50.357,29**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	1.580.152,47	1.645.673,00	1.592.354,89	-53.318,11	0,00	0,00	53.318,11	0,00
	• 401 Kontenart	1.224.444,22	1.283.144,00	1.229.040,79	-54.103,21	0,00	0,00	54.103,21	0,00
	• 402 Kontenart	110.082,39	111.383,00	113.781,93	2.398,93	0,00	0,00	-2.398,93	0,00
	• 403 Kontenart	240.377,13	245.679,00	244.164,79	-1.514,21	0,00	0,00	1.514,21	0,00
	• 404 Kontenart	50,00	105,00	50,00	-55,00	0,00	0,00	55,00	0,00
	• 407 Kontenart	5.198,73	5.362,00	5.317,38	-44,62	0,00	0,00	44,62	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776.046,32	661.150,00	703.625,96	42.475,96	33.080,00	42.196,14	32.800,18	28.279,76
	• 421 Kontenart	104.621,22	25.650,00	67.788,00	42.138,00	0,00	42.196,14	58,14	16.000,00
	• 422 Kontenart	108.808,78	104.000,00	103.998,87	-1,13	2.500,00	0,00	2.501,13	0,00
	• 423 Kontenart	119.795,05	115.600,00	119.307,05	3.707,05	0,00	0,00	-3.707,05	0,00
	• 424 Kontenart	171.461,53	156.900,00	140.694,71	-16.205,29	0,00	0,00	16.205,29	0,00
	• 427 Kontenart	271.359,74	259.000,00	271.837,33	12.837,33	30.580,00	0,00	17.742,67	12.279,76
15	- Abschreibungen	159.568,20	213.935,00	158.597,46	-55.337,54	0,00	0,00	55.337,54	0,00
	• 471 Kontenart	123.974,54	123.335,00	123.003,80	-331,20	0,00	0,00	331,20	0,00
	• 479 Kontenart	35.593,66	90.600,00	35.593,66	-55.006,34	0,00	0,00	55.006,34	0,00
17	- Transferaufwendungen	489.655,04	485.670,00	490.105,04	4.435,04	4.450,00	0,00	14,96	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 07

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	• 431 Kontenart	489.655,04	485.670,00	490.105,04	4.435,04	4.450,00	0,00	14,96	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.448,57	16.000,00	15.270,79	-729,21	500,00	0,00	1.229,21	0,00
	• 442 Kontenart	5.976,77	9.000,00	7.843,79	-1.156,21	500,00	0,00	1.656,21	0,00
	• 443 Kontenart	9.471,80	7.000,00	7.427,00	427,00	0,00	0,00	-427,00	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.020.870,60**	**3.022.428,00**	**2.959.954,14**	**-62.473,86**	**38.030,00**	**42.196,14**	**142.700,00**	**28.279,76**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 2.254.982,34**	**-2.194.338,00**	**-2.148.641,43**	**45.696,57**	**-4.450,00**	**-42.196,14**	**-92.342,71**	**-28.279,76**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	859.889,58	936.258,00	892.669,92	-43.588,08	0,00	0,00	43.588,08	0,00
	• 481 Kontenart	859.889,58	936.258,00	892.669,92	-43.588,08	0,00	0,00	43.588,08	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 859.889,58**	**-936.258,00**	**-892.669,92**	**43.588,08**	**0,00**	**0,00**	**-43.588,08**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**- 3.114.871,92**	**-3.130.596,00**	**-3.041.311,35**	**89.284,65**	**-4.450,00**	**-42.196,14**	**-135.930,79**	**-28.279,76**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 07

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	757.371,70	816.000,00	796.012,45	-19.987,55	0,00	0,00	19.987,55	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.844.616,63	2.803.131,00	2.784.835,65	-18.295,35	0,00	0,00	18.295,35	28.279,76
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 2.087.244,93**	**-1.987.131,00**	**-1.988.823,20**	**-1.692,20**	**0,00**	**0,00**	**1.692,20**	**-28.279,76**
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.785,00	25.000,00	22.511,45	-2.488,55	0,00	5.000,00	7.488,55	3.500,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.785,00**	**25.000,00**	**22.511,45**	**-2.488,55**	**0,00**	**1.805.000,00**	**1.807.488,55**	**1.803.500,00**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 1.785,00**	**-25.000,00**	**-22.511,45**	**2.488,55**	**0,00**	**-1.805.000,00**	**-1.807.488,55**	**-1.803.500,00**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 2.089.029,93**	**-2.012.131,00**	**-2.011.334,65**	**796,35**	**0,00**	**-1.805.000,00**	**-1.805.796,35**	**-1.831.779,76**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 7

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.149 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 46 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 17 T€ Mindererträgen und 63 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen - 57 T€
  - davon Musikschule - 36 T€
  - davon Stadtbibliothek - 21 T€
- Privatrechtliche Leitungsentgelte (Musikschule Projekt Jugend musiziert) + 24 T€
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen + 12 T€
- Sonstige Erträge + 4 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 53 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bauunterhalt) + 42 T€
- Abschreibungen - 55 T€
- Sonstige Aufwendungen + 3 T€

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 28 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte, entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 893 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 3.041 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 1.989 T€ (VJ 2.087 T€).

Die investiven Auszahlungen in Höhe von 23 T€ betreffen die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 2.011 T€ (VJ 2.089 T€).

2.5.8 Teilhaushalt 8
Kinder, Jugend- und Sozialarbeit

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 08

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.865.591,66	4.944.900,00	5.489.300,95	544.400,95	0,00	0,00	-544.400,95	0,00
	• 314 Kontenart	4.865.591,66	4.944.900,00	5.489.300,95	544.400,95	0,00	0,00	-544.400,95	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.529,42	40.680,00	42.216,60	1.536,60	0,00	0,00	-1.536,60	0,00
	• 316 Kontenart	41.529,42	40.680,00	42.216,60	1.536,60	0,00	0,00	-1.536,60	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.083.042,00	1.167.000,00	1.306.643,00	139.643,00	0,00	0,00	-139.643,00	0,00
	• 332 Kontenart	1.083.042,00	1.167.000,00	1.306.643,00	139.643,00	0,00	0,00	-139.643,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.097,33	54.200,00	69.579,96	15.379,96	1.941,82	0,00	-13.438,14	0,00
	• 341 Kontenart	708,68	1.100,00	1.093,90	-6,10	0,00	0,00	6,10	0,00
	• 342 Kontenart	370,59	100,00	1.663,70	1.563,70	0,00	0,00	-1.563,70	0,00
	• 346 Kontenart	67.018,06	53.000,00	66.822,36	13.822,36	1.941,82	0,00	-11.880,54	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.562,00	369.600,00	603.552,09	233.952,09	0,00	0,00	-233.952,09	0,00
	• 348 Kontenart	344.562,00	369.600,00	603.552,09	233.952,09	0,00	0,00	-233.952,09	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	273,50	280,00	273,50	-6,50	0,00	0,00	6,50	0,00
	• 357 Kontenart	273,50	280,00	273,50	-6,50	0,00	0,00	6,50	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**6.403.095,91**	**6.576.660,00**	**7.511.566,10**	**934.906,10**	**1.941,82**	**0,00**	**-932.964,28**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	8.070.317,65	8.809.722,00	8.580.439,02	-229.282,98	0,00	0,00	229.282,98	0,00
	• 401 Kontenart	6.216.812,28	6.860.026,00	6.633.980,50	-226.045,50	0,00	0,00	226.045,50	0,00
	• 402 Kontenart	546.298,68	580.653,00	579.846,44	-806,56	0,00	0,00	806,56	0,00
	• 403 Kontenart	1.269.673,89	1.347.464,00	1.322.377,22	-25.086,78	0,00	0,00	25.086,78	0,00
	• 404 Kontenart	1.218,00	1.583,00	1.091,00	-492,00	0,00	0,00	492,00	0,00
	• 407 Kontenart	36.314,80	19.996,00	43.143,86	23.147,86	0,00	0,00	-23.147,86	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.574.048,01	1.730.770,00	1.804.479,92	73.709,92	60.789,76	160.532,54	147.612,38	133.000,00
	• 421 Kontenart	325.155,89	346.900,00	399.955,31	53.055,31	56.600,62	10.532,54	14.077,85	3.000,00
	• 422 Kontenart	58.445,64	157.500,00	87.659,01	-69.840,99	-718,01	110.000,00	179.122,98	60.000,00
	• 423 Kontenart	135.795,22	148.060,00	143.783,39	-4.276,61	0,00	0,00	4.276,61	0,00
	• 424 Kontenart	491.906,10	522.910,00	553.857,25	30.947,25	4.907,15	0,00	-26.040,10	0,00
	• 425 Kontenart	19.942,61	18.000,00	21.528,96	3.528,96	0,00	0,00	-3.528,96	0,00
	• 427 Kontenart	542.802,55	537.400,00	597.696,00	60.296,00	0,00	40.000,00	-20.296,00	70.000,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 08

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	- Abschreibungen	289.470,59	269.805,00	324.657,75	54.852,75	0,00	0,00	-54.852,75	0,00
	• 471 Kontenart	262.027,06	247.095,00	296.659,78	49.564,78	0,00	0,00	-49.564,78	0,00
	• 479 Kontenart	27.443,53	22.710,00	27.997,97	5.287,97	0,00	0,00	-5.287,97	0,00
17	- Transferaufwendungen	95.623,86	216.950,00	219.870,18	2.920,18	20.000,00	10.000,00	27.079,82	12.000,00
	• 431 Kontenart	95.623,86	216.950,00	219.870,18	2.920,18	20.000,00	10.000,00	27.079,82	12.000,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.985.839,59	4.051.500,00	4.176.196,23	124.696,23	53.266,42	26.700,00	-44.729,81	0,00
	• 442 Kontenart	18.242,70	51.500,00	20.652,92	-30.847,08	4.984,37	0,00	35.831,45	0,00
	• 443 Kontenart	137.111,37	86.700,00	170.181,35	83.481,35	0,00	0,00	-83.481,35	0,00
	• 444 Kontenart	16.910,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 445 Kontenart	3.810.363,66	3.913.300,00	3.985.361,96	72.061,96	48.282,05	26.700,00	2.920,09	0,00
	• 448 Kontenart	3.211,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**14.015.299,70**	**15.078.747,00**	**15.105.643,10**	**26.896,10**	**134.056,18**	**197.232,54**	**304.392,62**	**145.000,00**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 7.612.203,79**	**-8.502.087,00**	**-7.594.077,00**	**908.010,00**	**-132.114,36**	**-197.232,54**	**-1.237.356,90**	**-145.000,00**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.391.716,71	5.012.038,00	4.810.171,28	-201.866,72	0,00	0,00	201.866,72	0,00
	• 481 Kontenart	4.391.716,71	5.012.038,00	4.810.171,28	-201.866,72	0,00	0,00	201.866,72	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 4.391.716,71**	**-5.012.038,00**	**-4.810.171,28**	**201.866,72**	**0,00**	**0,00**	**-201.866,72**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-12.003.920,50**	**-13.514.125,00**	**-12.404.248,28**	**1.109.876,72**	**-132.114,36**	**-197.232,54**	**-1.439.223,62**	**-145.000,00**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 08

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.374.609,54	6.535.700,00	7.500.919,06	965.219,06	0,00	0,00	-965.219,06	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.015.501,80	14.788.946,00	14.480.853,23	-308.092,77	0,00	0,00	308.092,77	145.000,00
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 7.640.892,26**	**-8.253.246,00**	**-6.979.934,17**	**1.273.311,83**	**0,00**	**0,00**	**-1.273.311,83**	**-145.000,00**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.800.000,00	132.313,75	-1.667.686,25	268.000,00	268.000,00	2.203.686,25	1.663.831,96
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.283,65	56.000,00	11.165,77	-44.834,23	-54.358,80	50.000,00	40.475,43	26.694,11
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	59.816,73	50.000,00	3.943,40	-46.056,60	-48.282,05	0,00	-2.225,45	0,00
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**95.100,38**	**1.906.000,00**	**147.422,92**	**-1.758.577,08**	**165.359,15**	**318.000,00**	**2.241.936,23**	**1.690.526,07**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 95.100,38**	**-1.906.000,00**	**-147.422,92**	**1.758.577,08**	**-165.359,15**	**-318.000,00**	**-2.241.936,23**	**-1.690.526,07**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 7.735.992,64**	**-10.159.246,00**	**-7.127.357,09**	**3.031.888,91**	**-165.359,15**	**-318.000,00**	**-3.515.248,06**	**-1.835.526,07**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 8

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 7.594 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 908 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 935 T€ Mehrerträgen und 27 T€ Mehraufwendungen zusammen.

Erträge:

- Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen + 544 T€
  - dv. FAG-Zuweisungen Kindertagesstätten + 81 T€
  - dv. projektbezogene Zuweisungen Kindertagesstätten + 76 T€
  - dv. projektbezogene Zuweisungen für Einrichtungen der Kinder- u. Jugendarbeit + 10 T€
  - dv. Zuweisungen für Integration von Flüchtlingen + 377 T€
- Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Elternbeiträge) + 140 T€
- Privatrechtliche Leitungsentgelte (im Wesentlichen Schadensersätze) + 15 T€
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen + 234 T€
  - dv. AAG-Erstattungen der Krankenkassen + 252 T€
  - dv. Essensgeld + 50 T€
  - dv. Erstattungen für Bundesfreiwilligendienstleistenden - 32 T€
  - dv. Erstattungen der Nachbargemeinden für auswärtige Kinder - 35 T€
- Sonstige Erträge + 2 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 229 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 74 T€
  (im Wesentlichen Bauunterhalt und Gebäudebewirtschaftungskosten)
- Abschreibungen + 55 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen + 124 T€
  - dv. Abmangelzahlungen an nicht städtische Kindertagsstätten + 72 T€
  - dv. Geschäftsaufwendungen (im Wesentlichen Reisekosten) + 79 T€
  - dv. Bürobedarf, Telefon, Porto + 4 T€
  - dv. vermischte Aufwendungen u.a. Hausmeistervertretung - 31 T€
- Sonstige Aufwendungen + 3 T€

Die deutliche Personalkostenreduktion in Höhe von 229 T€ gegenüber den Haushaltsansätzen resultiert daraus, dass einige der geplanten Stellen im KiTa-Bereich mangels geeigneter Bewerbungen nicht besetzt werden konnten.

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 145 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 4.810 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 12.404 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 6.980 T€ (VJ 7.641 T€).

Die investiven Auszahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Investitionszuschüsse an nicht städtische Einrichtungen	4 T€
• KiTa Hessental (Neubau)	132 T€
• Anschaffung von Ausstattungsgegenständen	11 T€
	147 T€

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 7.127 T€ (VJ 7.736 T€).

2.5.9 Teilhaushalt 9
Sportanlagen und Sportförderung

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 09

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.088,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 314 Kontenart	24.088,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.913,18	4.370,00	4.802,50	432,50	0,00	0,00	-432,50	0,00
	• 316 Kontenart	6.913,18	4.370,00	4.802,50	432,50	0,00	0,00	-432,50	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.368.059,22	2.385.428,00	2.525.326,22	139.898,22	0,00	0,00	-139.898,22	0,00
	• 332 Kontenart	2.368.059,22	2.385.428,00	2.525.326,22	139.898,22	0,00	0,00	-139.898,22	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.616,49	260,00	9.906,75	9.646,75	3.597,76	0,00	-6.048,99	0,00
	• 341 Kontenart	23.616,49	260,00	6.308,99	6.048,99	0,00	0,00	-6.048,99	0,00
	• 346 Kontenart	0,00	0,00	3.597,76	3.597,76	3.597,76	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.943,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 352 Kontenart	51.943,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**2.474.620,10**	**2.390.058,00**	**2.540.035,47**	**149.977,47**	**3.597,76**	**0,00**	**-146.379,71**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	286.981,63	286.121,00	264.478,95	-21.642,05	0,00	0,00	21.642,05	0,00
	• 401 Kontenart	221.761,29	221.037,00	203.876,31	-17.160,69	0,00	0,00	17.160,69	0,00
	• 402 Kontenart	22.697,53	22.032,00	21.490,09	-541,91	0,00	0,00	541,91	0,00
	• 403 Kontenart	41.667,81	42.041,00	38.357,55	-3.683,45	0,00	0,00	3.683,45	0,00
	• 404 Kontenart	855,00	1.011,00	755,00	-256,00	0,00	0,00	256,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.972.203,29	1.645.560,00	1.720.518,55	74.958,55	-83.536,89	472.188,11	313.692,67	222.907,66
	• 421 Kontenart	1.200.429,21	769.850,00	919.045,95	149.195,95	-38.018,86	417.188,11	229.973,30	202.907,66
	• 422 Kontenart	47.149,49	90.000,00	38.298,47	-51.701,53	-45.518,03	55.000,00	61.183,50	20.000,00
	• 423 Kontenart	22.584,04	89.960,00	21.784,99	-68.175,01	0,00	0,00	68.175,01	0,00
	• 424 Kontenart	694.289,63	681.250,00	734.786,72	53.536,72	0,00	0,00	-53.536,72	0,00
	• 427 Kontenart	7.750,92	14.500,00	6.602,42	-7.897,58	0,00	0,00	7.897,58	0,00
15	- Abschreibungen	639.424,91	550.450,00	665.176,26	114.726,26	0,00	0,00	-114.726,26	0,00
	• 471 Kontenart	537.476,45	439.200,00	557.171,65	117.971,65	0,00	0,00	-117.971,65	0,00
	• 479 Kontenart	101.948,46	111.250,00	108.004,61	-3.245,39	0,00	0,00	3.245,39	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.436.486,93	1.355.148,00	1.365.552,88	10.404,88	973,10	13.000,00	3.568,22	10.000,00
	• 431 Kontenart	1.436.486,93	1.355.148,00	1.365.552,88	10.404,88	973,10	13.000,00	3.568,22	10.000,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 09

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.866,08	29.500,00	6.842,62	-22.657,38	0,00	0,00	22.657,38	0,00
	• 442 Kontenart	1.340,73	12.000,00	318,47	-11.681,53	0,00	0,00	11.681,53	0,00
	• 443 Kontenart	37.309,45	17.500,00	6.524,15	-10.975,85	0,00	0,00	10.975,85	0,00
	• 444 Kontenart	5.215,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.378.962,84**	**3.866.779,00**	**4.022.569,26**	**155.790,26**	**-82.563,79**	**485.188,11**	**246.834,06**	**232.907,66**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 1.904.342,74**	**-1.476.721,00**	**-1.482.533,79**	**-5.812,79**	**86.161,55**	**-485.188,11**	**-393.213,77**	**-232.907,66**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	156.170,06	162.781,00	148.266,20	-14.514,80	0,00	0,00	14.514,80	0,00
	• 481 Kontenart	156.170,06	162.781,00	148.266,20	-14.514,80	0,00	0,00	14.514,80	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 156.170,06**	**-162.781,00**	**-148.266,20**	**14.514,80**	**0,00**	**0,00**	**-14.514,80**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**- 2.060.512,80**	**-1.639.502,00**	**-1.630.799,99**	**8.702,01**	**86.161,55**	**-485.188,11**	**-407.728,57**	**-232.907,66**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 09

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.513.426,07	2.385.688,00	2.510.867,01	125.179,01	0,00	0,00	-125.179,01	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.771.854,37	3.316.329,00	3.295.208,70	-21.120,30	0,00	0,00	21.120,30	232.907,66
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 1.258.428,30**	**-930.641,00**	**-784.341,69**	**146.299,31**	**0,00**	**0,00**	**-146.299,31**	**-232.907,66**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	76.654,75	76.654,75	0,00	0,00	-76.654,75	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.268,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.268,97**	**0,00**	**76.654,75**	**76.654,75**	**0,00**	**0,00**	**-76.654,75**	**0,00**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.313.826,61	2.000.000,00	704.745,98	-1.295.254,02	24.835,72	2.568.550,60	3.888.640,34	3.613.838,16
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.917,81	0,00	2.632,17	2.632,17	7.793,62	0,00	5.161,45	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	240.000,00	0,00	7.934,27	7.934,27	15.000,00	0,00	7.065,73	7.065,73
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.557.744,42**	**2.000.000,00**	**715.312,42**	**-1.284.687,58**	**47.629,34**	**2.568.550,60**	**3.900.867,52**	**3.620.903,89**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 1.556.475,45**	**-2.000.000,00**	**-638.657,67**	**1.361.342,33**	**-47.629,34**	**-2.568.550,60**	**-3.977.522,27**	**-3.620.903,89**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 2.814.903,75**	**-2.930.641,00**	**-1.422.999,36**	**1.507.641,64**	**-47.629,34**	**-2.568.550,60**	**-4.123.821,58**	**-3.853.811,55**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 9

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.483 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverschlechterung in Höhe von 6 T€. Die Ergebnisverschlechterung setzt sich aus 150 T€ Mehrerträgen und 156 T€ Mehraufwendungen zusammen.

Erträge:

- Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen + 140 T€
  (Verrechnung der Sporthallennutzungen mit Schulen und Sportvereine)
- Privatrechtliche Leitungsentgelte + 10 T€
  (Miete Tennisplatz Auwiese und Schadensersätze)

Aufwendungen:

- Personalkosten - 22 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 75 T€
  - dv. Bauunterhalt (Legionellenbekämpfung) + 149 T€
  - dv. Unterhaltung d. beweglichen Vermögens, Erwerb v. beweglichem Vermögen - 52 T€
  - dv. Mieten und Erbbauzinsen (Leibrente Sporthalle Bibersfeld fällt weg) - 68 T€
  - dv. Bewirtschaftungskosten Sporthallen + 54 T€
  - dv. sonstige Sachaufwendungen - 8 T€
- Abschreibungen + 115 T€
- Transferaufwendungen (Sportförderung) + 10 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen - 23 T€
  - dv. Geschäftsaufwendungen (im Wesentlichen Reisekosten) - 12 T€
  - dv. vermischte Aufwendungen (u.a. Hausmeistervertretung) - 11 T€

Durch die aktivierungspflichtigen Maßnahmen in den Hagenbachhallen sowie durch das Neuanlegen der Laufbahn im Hagenbachstadion sind die Abschreibungen höher ausgefallen, als im Haushaltsplan veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 233 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 148 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 1.631 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 784 T€ (VJ 1.258 T€).

Die investiven Einzahlungen in Höhe von 77 T€ betreffen einen Investitionskostenzuschuss des Bundes für die Sanierung der Turnhalle Rollhof.

Die investiven Auszahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Komplementärförderung von WLSB-Zuschüssen	8 T€
• Energetische Sanierung der Turnhalle Rollhof	466 T€
• Teilsanierung Hagenbachhallen 2 und 3	102 T€
• Sanierung der Laufbahn im Hagenbachstadion	137 T€
• Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	2 T€
	715 T€

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 1.423 T€ (VJ 2.815 T€).

2.5.10 Teilhaushalt 10
Kultur

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 10

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.618,00	2.000,00	33.180,00	31.180,00	0,00	0,00	-31.180,00	0,00
	• 314 Kontenart	3.618,00	2.000,00	33.180,00	31.180,00	0,00	0,00	-31.180,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.577,33	11.580,00	11.577,33	-2,67	0,00	0,00	2,67	0,00
	• 316 Kontenart	11.577,33	11.580,00	11.577,33	-2,67	0,00	0,00	2,67	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.460,75	1.000,00	11.505,00	10.505,00	11.603,50	0,00	1.098,50	0,00
	• 331 Kontenart	956,30	1.000,00	670,00	-330,00	0,00	0,00	330,00	0,00
	• 332 Kontenart	10.504,45	0,00	10.835,00	10.835,00	11.603,50	0,00	768,50	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.856,38	41.000,00	57.563,93	16.563,93	6.716,29	0,00	-9.847,64	0,00
	• 341 Kontenart	6.542,01	7.500,00	6.542,02	-957,98	0,00	0,00	957,98	0,00
	• 342 Kontenart	22.605,24	16.500,00	17.935,11	1.435,11	0,00	0,00	-1.435,11	0,00
	• 346 Kontenart	26.709,13	17.000,00	33.086,80	16.086,80	6.716,29	0,00	-9.370,51	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.883,33	28.000,00	32.712,88	4.712,88	0,00	0,00	-4.712,88	0,00
	• 348 Kontenart	27.883,33	28.000,00	32.712,88	4.712,88	0,00	0,00	-4.712,88	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.588,61	15.300,00	29.588,61	14.288,61	0,00	0,00	-14.288,61	0,00
	• 358 Kontenart	29.588,61	15.300,00	29.588,61	14.288,61	0,00	0,00	-14.288,61	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**139.984,40**	**98.880,00**	**176.127,75**	**77.247,75**	**18.319,79**	**0,00**	**-58.927,96**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	1.005.627,11	992.381,00	953.989,02	-38.391,98	0,00	0,00	38.391,98	0,00
	• 401 Kontenart	759.592,49	749.667,00	730.234,21	-19.432,79	0,00	0,00	19.432,79	0,00
	• 402 Kontenart	97.365,09	96.019,00	98.204,89	2.185,89	0,00	0,00	-2.185,89	0,00
	• 403 Kontenart	126.935,53	123.324,00	119.516,92	-3.807,08	0,00	0,00	3.807,08	0,00
	• 404 Kontenart	6.843,00	8.015,00	6.033,00	-1.982,00	0,00	0,00	1.982,00	0,00
	• 407 Kontenart	14.891,00	15.356,00	0,00	-15.356,00	0,00	0,00	15.356,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435.844,85	381.650,00	475.086,60	93.436,60	33.377,71	950,00	-59.108,89	6.868,00
	• 421 Kontenart	80.183,03	44.700,00	75.673,93	30.973,93	-1.942,08	0,00	-32.916,01	6.868,00
	• 422 Kontenart	0,00	3.000,00	1.279,72	-1.720,28	0,00	0,00	1.720,28	0,00
	• 424 Kontenart	112.407,61	125.450,00	118.533,44	-6.916,56	0,00	0,00	6.916,56	0,00
	• 425 Kontenart	7.384,93	6.500,00	4.636,48	-1.863,52	0,00	0,00	1.863,52	0,00
	• 427 Kontenart	235.869,28	202.000,00	274.963,03	72.963,03	35.319,79	950,00	-36.693,24	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 10

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	- Abschreibungen	191.812,49	255.595,00	205.289,81	-50.305,19	0,00	0,00	50.305,19	0,00
	• 471 Kontenart	191.812,49	190.345,00	189.267,75	-1.077,25	0,00	0,00	1.077,25	0,00
	• 479 Kontenart	0,00	65.250,00	16.022,06	-49.227,94	0,00	0,00	49.227,94	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.465.280,43	1.365.998,00	1.349.048,18	-16.949,82	4.791,69	27.800,00	49.541,51	0,00
	• 431 Kontenart	1.465.280,43	1.365.998,00	1.349.048,18	-16.949,82	4.791,69	27.800,00	49.541,51	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.941,12	31.500,00	82.387,82	50.887,82	44.437,05	0,00	-6.450,77	0,00
	• 442 Kontenart	9.461,11	9.000,00	18.563,53	9.563,53	14.280,00	0,00	4.716,47	0,00
	• 443 Kontenart	21.305,20	14.500,00	55.515,29	41.015,29	30.157,05	0,00	-10.858,24	0,00
	• 444 Kontenart	4.174,81	8.000,00	8.309,00	309,00	0,00	0,00	-309,00	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.133.506,00**	**3.027.124,00**	**3.065.801,43**	**38.677,43**	**82.606,45**	**28.750,00**	**72.679,02**	**6.868,00**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 2.993.521,60**	**-2.928.244,00**	**-2.889.673,68**	**38.570,32**	**-64.286,66**	**-28.750,00**	**-131.606,98**	**-6.868,00**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	547.243,57	564.587,00	534.803,71	-29.783,29	0,00	0,00	29.783,29	0,00
	• 481 Kontenart	547.243,57	564.587,00	534.803,71	-29.783,29	0,00	0,00	29.783,29	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 547.243,57**	**-564.587,00**	**-534.803,71**	**29.783,29**	**0,00**	**0,00**	**-29.783,29**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**- 3.540.765,17**	**-3.492.831,00**	**-3.424.477,39**	**68.353,61**	**-64.286,66**	**-28.750,00**	**-161.390,27**	**-6.868,00**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 10

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.362,16	72.000,00	128.629,08	56.629,08	0,00	0,00	-56.629,08	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.885.400,83	2.756.173,00	2.864.063,92	107.890,92	0,00	0,00	-107.890,92	6.868,00
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 2.783.038,67**	**-2.684.173,00**	**-2.735.434,84**	**-51.261,84**	**0,00**	**0,00**	**51.261,84**	**-6.868,00**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	101.119,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**101.119,00**	**0,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.728,70	0,00	46.898,49	46.898,49	1.942,08	68.330,00	23.373,59	22.939,01
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	539.026,08	3.000.000,00	1.599.101,58	-1.400.898,42	870.823,00	934.186,25	3.205.907,67	3.286.086,11
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**558.754,78**	**3.000.000,00**	**1.646.000,07**	**-1.353.999,93**	**872.765,08**	**1.002.516,25**	**3.229.281,26**	**3.309.025,12**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 457.635,78**	**-3.000.000,00**	**-1.626.000,07**	**1.373.999,93**	**-852.765,08**	**-1.002.516,25**	**-3.229.281,26**	**-3.309.025,12**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**- 3.240.674,45**	**-5.684.173,00**	**-4.361.434,91**	**1.322.738,09**	**-852.765,08**	**-1.002.516,25**	**-3.178.019,42**	**-3.315.893,12**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 10

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.890 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 38 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 77 T€ Mehrerträgen und 39 T€ Mehraufwendungen zusammen.

Erträge:

- Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen + 31 T€
  (im Wesentlichen Einnahmen Jugendtheaterfestival)
- Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen (Einnahmen HFM) + 11 T€
- Privatrechtliche Leitungsentgelte (im Wesentlichen Sponsoringeinnahmen) + 16 T€
- Sonstige ordentliche Erträge (Auflösung Personalrückstellungen) + 14 T€
- Sonstige Erträge + 5 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 38 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 93 T€
  - dv. Bauunterhalt + 31 T€
  - dv. Sachaufwendungen Archiv + 3 T€
  - dv. Sachaufwendungen für eigene kulturelle Projekte + 19 T€
  - dv. Sachaufwendungen Hällisch-Fränkisches-Museum + 14 T€
  - dv. Sachaufwendungen in Zusammenhang mit Kulturförderung + 29 T€
  - dv. Sachaufwendungen Kulturinformation + 8 T€
  - dv. sonstiger Sachaufwand - 11 T€
- Abschreibungen - 50 T€
  (Zeitliche Verzögerungen in der Fertigstellung von Investitionen)
- Transferaufwendungen (Kulturförderung) - 17 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen + 51 T€
  (im Wesentlichen Werkvertrag mit dem Historischen Verein und Personalkostenerstattungen an Werkhof)

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 7 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 535 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 3.424 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 2.735 T€ (VJ 2.783 T€).

Im Haushaltsjahr sind 20 T€ Landesförderung für die Maßnahme „Neues Domizil Club Alpha 60“ zahlungswirksam eingegangen.

Die investiven Auszahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Anschaffung von beweglichem Vermögen (Kunstwerke)	47 T€
• Investitionszuschuss Neues Domizil Club Alpha 60 e.V.	276 T€
• Investitionszuschuss Neues Globe-Theater	1.323 T€
	1.646 T€

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 4.361 T€ (VJ 3.241 T€).

2.5.11 Teilhaushalt 11
Baurecht

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 11

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	665.570,00	397.000,00	563.253,43	166.253,43	0,00	0,00	-166.253,43	0,00
	• 331 Kontenart	665.570,00	397.000,00	563.253,43	166.253,43	0,00	0,00	-166.253,43	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.039,58	3.000,00	4.625,08	1.625,08	0,00	0,00	-1.625,08	0,00
	• 346 Kontenart	5.039,58	3.000,00	4.625,08	1.625,08	0,00	0,00	-1.625,08	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	• 356 Kontenart	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**670.609,58**	**401.000,00**	**567.878,51**	**166.878,51**	**0,00**	**0,00**	**-166.878,51**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	481.309,71	520.091,00	514.531,04	-5.559,96	0,00	0,00	5.559,96	0,00
	• 401 Kontenart	360.247,97	380.424,00	368.573,81	-11.850,19	0,00	0,00	11.850,19	0,00
	• 402 Kontenart	71.158,05	88.711,00	99.193,53	10.482,53	0,00	0,00	-10.482,53	0,00
	• 403 Kontenart	36.229,69	35.065,00	34.755,64	-309,36	0,00	0,00	309,36	0,00
	• 404 Kontenart	13.674,00	15.891,00	12.008,00	-3.883,00	0,00	0,00	3.883,00	0,00
	• 407 Kontenart	0,00	0,00	0,06	0,06	0,00	0,00	-0,06	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.161,99	4.100,00	6.160,12	2.060,12	1.589,19	0,00	-470,93	0,00
	• 425 Kontenart	4.445,59	4.000,00	5.589,19	1.589,19	1.589,19	0,00	0,00	0,00
	• 427 Kontenart	6.716,40	100,00	570,93	470,93	0,00	0,00	-470,93	0,00
15	- Abschreibungen	826,45	770,00	638,19	-131,81	0,00	0,00	131,81	0,00
	• 471 Kontenart	826,45	770,00	638,19	-131,81	0,00	0,00	131,81	0,00
17	- Transferaufwendungen	42.420,03	50.000,00	28.198,93	-21.801,07	0,00	36.144,66	57.945,73	32.178,97
	• 431 Kontenart	42.420,03	50.000,00	28.198,93	-21.801,07	0,00	36.144,66	57.945,73	32.178,97
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.289,82	8.500,00	2.738,61	-5.761,39	0,00	0,00	5.761,39	0,00
	• 442 Kontenart	1.940,54	4.500,00	1.144,36	-3.355,64	0,00	0,00	3.355,64	0,00
	• 443 Kontenart	4.349,28	4.000,00	1.594,25	-2.405,75	0,00	0,00	2.405,75	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**542.008,00**	**583.461,00**	**552.266,89**	**-31.194,11**	**1.589,19**	**36.144,66**	**68.927,96**	**32.178,97**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**128.601,58**	**-182.461,00**	**15.611,62**	**198.072,62**	**-1.589,19**	**-36.144,66**	**-235.806,47**	**-32.178,97**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	261.919,79	295.891,00	288.444,73	-7.446,27	0,00	0,00	7.446,27	0,00
	• 481 Kontenart	261.919,79	295.891,00	288.444,73	-7.446,27	0,00	0,00	7.446,27	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 261.919,79**	**-295.891,00**	**-288.444,73**	**7.446,27**	**0,00**	**0,00**	**-7.446,27**	**0,00**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 11

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 133.318,21	-478.352,00	-272.833,11	205.518,89	-1.589,19	-36.144,66	-243.252,74	-32.178,97

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 11

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.935,84	401.000,00	684.630,03	283.630,03	0,00	0,00	-283.630,03	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	536.962,85	582.691,00	565.847,28	-16.843,72	0,00	0,00	16.843,72	32.178,97
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**134.972,99**	**-181.691,00**	**118.782,75**	**300.473,75**	**0,00**	**0,00**	**-300.473,75**	**-32.178,97**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**134.972,99**	**-181.691,00**	**118.782,75**	**300.473,75**	**0,00**	**0,00**	**-300.473,75**	**-32.178,97**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 11

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Überschuss in Höhe von 16 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 198 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 167 T€ Mehrerträgen und 31 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen (Gebühren) + 166 T€
- Sonstige Erträge + 1 T€

Aufwendungen:

- Transferaufwendungen (Denkmalbedingte Mehraufwendungen) - 22 T€
- Sonstige Aufwendungen - 9 T€

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 32 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 288 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 273 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelüberschuss des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 119 T€ (VJ 135 T€).

Im Haushaltsjahr sind keine Investitionen getätigt worden.

Der Finanzmittelüberschuss des Teilhaushaltes betrug 119 T€ (VJ 135 T€).

2.5.12 Teilhaushalt 12
Räumliche Planung und Entwicklung, Hoch- und Tiefbau, technisches Liegenschaftsmanagement

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 12

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	529.247,97	329.000,00	847.186,20	518.186,20	0,00	0,00	-518.186,20	0,00
	• 314 Kontenart	529.247,97	329.000,00	847.186,20	518.186,20	0,00	0,00	-518.186,20	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.368.323,63	1.327.840,00	1.370.180,10	42.340,10	0,00	0,00	-42.340,10	0,00
	• 316 Kontenart	1.368.323,63	1.327.840,00	1.370.180,10	42.340,10	0,00	0,00	-42.340,10	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.089,50	4.200,00	4.496,45	296,45	0,00	0,00	-296,45	0,00
	• 331 Kontenart	4.089,50	4.200,00	4.496,45	296,45	0,00	0,00	-296,45	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	427,00	427,00	0,00	0,00	-427,00	0,00
	• 346 Kontenart	0,00	0,00	427,00	427,00	0,00	0,00	-427,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.711,11	175.882,00	156.920,22	-18.961,78	0,00	0,00	18.961,78	0,00
	• 348 Kontenart	168.711,11	175.882,00	156.920,22	-18.961,78	0,00	0,00	18.961,78	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
	• 371 Kontenart	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	110.423,92	86.460,00	161.192,68	74.732,68	0,00	0,00	-74.732,68	0,00
	• 357 Kontenart	110.423,92	58.060,00	123.479,21	65.419,21	0,00	0,00	-65.419,21	0,00
	• 358 Kontenart	0,00	28.400,00	37.713,47	9.313,47	0,00	0,00	-9.313,47	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**2.180.796,13**	**2.123.382,00**	**2.540.402,65**	**417.020,65**	**0,00**	**0,00**	**-417.020,65**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	1.888.310,92	2.028.572,00	1.889.701,73	-138.870,27	0,00	0,00	138.870,27	0,00
	• 401 Kontenart	1.442.390,89	1.568.664,00	1.449.882,78	-118.781,22	0,00	0,00	118.781,22	0,00
	• 402 Kontenart	182.555,45	192.925,00	187.657,67	-5.267,33	0,00	0,00	5.267,33	0,00
	• 403 Kontenart	232.872,84	246.656,00	235.849,20	-10.806,80	0,00	0,00	10.806,80	0,00
	• 404 Kontenart	13.652,00	15.987,00	12.007,00	-3.980,00	0,00	0,00	3.980,00	0,00
	• 407 Kontenart	16.839,74	4.340,00	4.305,08	-34,92	0,00	0,00	34,92	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.536.550,10	8.411.610,00	8.431.597,95	19.987,95	-119.363,15	2.560.099,07	2.420.747,97	2.427.778,58
	• 421 Kontenart	5.200.330,17	5.491.500,00	6.149.048,47	657.548,47	-100.509,88	2.048.315,05	1.290.256,70	1.478.933,16
	• 423 Kontenart	636,01	660,00	636,01	-23,99	0,00	0,00	23,99	0,00
	• 424 Kontenart	1.775.063,26	1.877.550,00	1.722.198,60	-155.351,40	11.806,25	0,00	167.157,65	0,00
	• 425 Kontenart	34.204,56	28.400,00	33.314,09	4.914,09	0,00	0,00	-4.914,09	0,00
	• 427 Kontenart	526.316,10	1.013.500,00	526.400,78	-487.099,22	-30.659,52	511.784,02	968.223,72	948.845,42

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 12

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	- Abschreibungen	3.333.755,46	3.242.270,00	3.154.101,49	-88.168,51	0,00	0,00	88.168,51	0,00
	• 471 Kontenart	3.072.691,52	3.228.200,00	3.139.535,75	-88.664,25	0,00	0,00	88.664,25	0,00
	• 472 Kontenart	240.946,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 479 Kontenart	20.117,36	14.070,00	14.565,74	495,74	0,00	0,00	-495,74	0,00
17	- Transferaufwendungen	969,37	1.500,00	1.266,52	-233,48	0,00	0,00	233,48	0,00
	• 431 Kontenart	969,37	1.500,00	1.266,52	-233,48	0,00	0,00	233,48	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	775.173,13	980.600,00	780.070,49	-200.529,51	-45.000,00	29.207,89	184.737,40	15.178,16
	• 442 Kontenart	503,01	50.100,00	433,00	-49.667,00	-45.000,00	0,00	4.667,00	0,00
	• 443 Kontenart	16.773,92	80.500,00	39.921,90	-40.578,10	0,00	29.207,89	69.785,99	15.178,16
	• 445 Kontenart	757.896,20	850.000,00	739.715,59	-110.284,41	0,00	0,00	110.284,41	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**13.534.758,98**	**14.664.552,00**	**14.256.738,18**	**-407.813,82**	**-164.363,15**	**2.589.306,96**	**2.832.757,63**	**2.442.956,74**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**-11.353.962,85**	**-12.541.170,00**	**-11.716.335,53**	**824.834,47**	**164.363,15**	**-2.589.306,96**	**-3.249.778,28**	**-2.442.956,74**
21	+ Erträge aus internen Leistungen	651.423,67	469.255,00	660.614,71	191.359,71	0,00	0,00	-191.359,71	0,00
	• 381 Kontenart	651.423,67	469.255,00	660.614,71	191.359,71	0,00	0,00	-191.359,71	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	684.252,72	777.919,00	672.345,78	-105.573,22	0,00	0,00	105.573,22	0,00
	• 481 Kontenart	684.252,72	777.919,00	672.345,78	-105.573,22	0,00	0,00	105.573,22	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**- 32.829,05**	**-308.664,00**	**-11.731,07**	**296.932,93**	**0,00**	**0,00**	**-296.932,93**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-11.386.791,90**	**-12.849.834,00**	**-11.728.066,60**	**1.121.767,40**	**164.363,15**	**-2.589.306,96**	**-3.546.711,21**	**-2.442.956,74**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 12

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	575.776,73	509.082,00	1.031.639,88	522.557,88	0,00	0,00	-522.557,88	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.644.546,40	11.417.942,00	10.720.393,70	-697.548,30	0,00	0,00	697.548,30	2.442.956,74
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-10.068.769,67**	**-10.908.860,00**	**-9.688.753,82**	**1.220.106,18**	**0,00**	**0,00**	**-1.220.106,18**	**-2.442.956,74**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	319.089,10	1.100.000,00	55.934,53	-1.044.065,47	0,00	0,00	1.044.065,47	0,00
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	- 151.780,96	0,00	464.105,99	464.105,99	391.006,08	0,00	-73.099,91	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	65.772,87	65.772,87	0,00	0,00	-65.772,87	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**167.308,14**	**1.100.000,00**	**585.813,39**	**-514.186,61**	**391.006,08**	**0,00**	**905.192,69**	**0,00**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.075.122,48	6.001.000,00	3.089.988,38	-2.911.011,62	7.030.575,59	8.291.257,11	18.232.844,32	12.037.578,06
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	450.823,88	60.000,00	117.950,86	57.950,86	193.726,05	345.596,59	481.371,78	21.000,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	308.404,00	300.000,00	608.404,00	8.403,36
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.525.946,36**	**6.061.000,00**	**3.207.939,24**	**-2.853.060,76**	**7.532.705,64**	**8.936.853,70**	**19.322.620,10**	**12.066.981,42**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 5.358.638,22**	**-4.961.000,00**	**-2.622.125,85**	**2.338.874,15**	**-7.141.699,56**	**-8.936.853,70**	**-18.417.427,41**	**-12.066.981,42**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-15.427.407,89**	**-15.869.860,00**	**-12.310.879,67**	**3.558.980,33**	**-7.141.699,56**	**-8.936.853,70**	**-19.637.533,59**	**-14.509.938,16**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 12

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 11.716 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 825 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 417 T€ Mehrerträgen und 408 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen + 518 T€
  - dv. energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung + 396 T€
  - dv. Städtebauförderung Sanierungsgebiet Bahnhofsareal + 78 T€
  - dv. FAG-Zuweisungen für die Straßenunterhaltung + 44 T€
- Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge + 42 T€
- Kostenerstattungen und -umlagen (Personalkostenerstattung an EB Abwasser) - 19 T€
- Aktivierte Eigenleistungen - 200 T€
- Sonstige ordentliche Erträge + 75 T€
  (im Wesentlichen Auflösung der unentgeltlichen Übertragung von Erschließungsstraßen in Wohngebieten durch die HGE)

Aufwendungen:

- Personalkosten (im Wesentlichen Stelle des Fachbereichsleiters) - 139 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 20 T€
  - dv. Tiefbauunterhalt und Pflege der Grünanlagen + 658 T€
  - dv. Kosten der Straßenbeleuchtung - 155 T€
  - dv. Kosten Planungsleistungen für die Abteilung Stadtplanung - 487 T€
  - Sonstiges + 5 T€
- Abschreibungen - 88 T€
  (Verzögerungen in der Fertigstellung der geplanten Maßnahmen)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen - 201 T€
  - dv. Planungsleistungen, Vermessungsleistungen etc. - 50 T€
  - dv. Sachverständigenkosten - 41 T€
  - dv. Kosten der Straßenentwässerung - 110 T€

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 2.443 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Der Abmangel der Steuerungs- und Serviceprodukte wurde im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte verteilt und führt zu Erträgen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 661 T€.

Aus der Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 672 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 11.728 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 9.689 T€ (VJ 10.069 T€).

Die investiven Einzahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Investitionszuschuss Weilertunnel	20 T€
• Investitionszuschuss Geh- und Radweg Steinbeisweg (2. Teil)	15 T€
• Investitionszuschuss Geh- und Radweg Otterbach	14 T€
• Investitionszuschuss Grundhafte Sanierung Marktstraße, Säumarkt	7 T€
• Kostenbeteiligungen Lärmschutzwand an der L1060/Bühlertalstraße	66 T€
• Straßenerschließungsbeiträge	464 T€
	586 T€

Die investiven Auszahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Projekt Weilertunnel	869 T€
• Bahnhofsareal – Vorbereitende Maßnahmen	96 T€
• Grundhafte Sanierung Marktstraße, Säumarkt	46 T€
• Planstraße 1 Gewerbegebiet West	83 T€
• Planstraße 2 Gewerbegebiet West	135 T€
• Straßenerneuerung Hirtengasse Teil 1 ab Haller Straße	623 T€
• Straßenerneuerung Schweickerweg	507 T€
• Straßenerneuerung Im Rohr in Sulzdorf	105 T€
• Straßenerneuerung Goethestraße	68 T€
• Straßenerneuerung Fischweg und Grohwiesenstraße in Gottwollshausen	61 T€
• Straßenerneuerung Riegeläcker/Steigäcker in Gottwollshausen	48 T€
• Fertigstellung Dolanallee bis Europaplatz	69 T€
• Renaturierung des Kocherufers	84 T€
• Weilerwiese Neuanlage Spiel- und Freizeitanlage	54 T€
• Sonstige Tiefbaumaßnahmen	242 T€
• Anschaffung von Ausstattungsgegenständen	118 T€
	3.208 T€

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug 12.311 T€ (VJ 15.427 T€).

2.5.13 Teilhaushalt 13
Infrastrukturelles und kaufmännisches Liegenschaftsmanagement, Wirtschaftsförderung

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 13

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	53.474,00	32.000,00	46.081,16	14.081,16	13.460,00	0,00	-621,16	0,00
	• 314 Kontenart	53.474,00	32.000,00	46.081,16	14.081,16	13.460,00	0,00	-621,16	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.764,09	23.270,00	42.553,78	19.283,78	0,00	0,00	-19.283,78	0,00
	• 316 Kontenart	40.764,09	23.270,00	42.553,78	19.283,78	0,00	0,00	-19.283,78	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	269.674,43	280.000,00	309.345,35	29.345,35	0,00	0,00	-29.345,35	0,00
	• 332 Kontenart	269.674,43	280.000,00	309.345,35	29.345,35	0,00	0,00	-29.345,35	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.186.996,56	2.242.380,00	2.223.581,44	-18.798,56	19.413,35	0,00	38.211,91	0,00
	• 341 Kontenart	2.184.530,40	2.239.380,00	2.221.527,93	-17.852,07	18.756,64	0,00	36.608,71	0,00
	• 346 Kontenart	2.466,16	3.000,00	2.053,51	-946,49	656,71	0,00	1.603,20	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.810,39	16.000,00	11.120,55	-4.879,45	0,00	0,00	4.879,45	0,00
	• 348 Kontenart	49.810,39	16.000,00	11.120,55	-4.879,45	0,00	0,00	4.879,45	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	609,58	0,00	458,45	458,45	0,00	0,00	-458,45	0,00
	• 361 Kontenart	609,58	0,00	458,45	458,45	0,00	0,00	-458,45	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	2.729,83	2.729,83	0,00	0,00	-2.729,83	0,00
	• 356 Kontenart	0,00	0,00	2.729,83	2.729,83	0,00	0,00	-2.729,83	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**2.601.329,05**	**2.593.650,00**	**2.635.870,56**	**42.220,56**	**32.873,35**	**0,00**	**-9.347,21**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	1.265.936,05	1.302.102,00	1.291.192,47	-10.909,53	0,00	0,00	10.909,53	0,00
	• 401 Kontenart	955.445,29	987.889,00	974.515,02	-13.373,98	0,00	0,00	13.373,98	0,00
	• 402 Kontenart	145.922,19	147.514,00	151.157,61	3.643,61	0,00	0,00	-3.643,61	0,00
	• 403 Kontenart	150.886,57	150.690,00	153.448,84	2.758,84	0,00	0,00	-2.758,84	0,00
	• 404 Kontenart	13.682,00	16.009,00	12.071,00	-3.938,00	0,00	0,00	3.938,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.734.582,86	1.794.730,00	1.791.813,83	-2.916,17	555,07	111.669,85	115.141,09	156.239,44
	• 421 Kontenart	737.229,81	723.050,00	691.519,28	-31.530,72	-18.201,57	94.669,85	107.999,00	120.001,94
	• 423 Kontenart	571.304,54	595.200,00	629.095,21	33.895,21	18.756,64	0,00	-15.138,57	0,00
	• 424 Kontenart	382.338,46	384.980,00	393.688,71	8.708,71	0,00	0,00	-8.708,71	0,00
	• 427 Kontenart	43.710,05	91.500,00	77.510,63	-13.989,37	0,00	17.000,00	30.989,37	36.237,50
15	- Abschreibungen	221.695,77	256.505,00	229.559,83	-26.945,17	0,00	0,00	26.945,17	0,00
	• 471 Kontenart	221.695,77	198.170,00	229.559,83	31.389,83	0,00	0,00	-31.389,83	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 13

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	• 479 Kontenart	0,00	58.335,00	0,00	-58.335,00	0,00	0,00	58.335,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	27.000,00	27.000,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 431 Kontenart	27.000,00	27.000,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	274.966,17	272.800,00	306.419,55	33.619,55	39.429,96	0,00	5.810,41	0,00
	• 442 Kontenart	161.924,28	162.000,00	164.613,03	2.613,03	6.050,00	0,00	3.436,97	0,00
	• 443 Kontenart	7.085,67	9.500,00	4.426,56	-5.073,44	-2.700,00	0,00	2.373,44	0,00
	• 444 Kontenart	22.656,22	18.000,00	54.079,96	36.079,96	36.079,96	0,00	0,00	0,00
	• 445 Kontenart	83.300,00	83.300,00	83.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.524.180,85**	**3.653.137,00**	**3.645.985,68**	**-7.151,32**	**39.985,03**	**111.669,85**	**158.806,20**	**156.239,44**
20	**= Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**- 922.851,80**	**-1.059.487,00**	**-1.010.115,12**	**49.371,88**	**-7.111,68**	**-111.669,85**	**-168.153,41**	**-156.239,44**
21	+ Erträge aus internen Leistungen	878.345,46	829.438,00	906.733,13	77.295,13	0,00	0,00	-77.295,13	0,00
	• 381 Kontenart	878.345,46	829.438,00	906.733,13	77.295,13	0,00	0,00	-77.295,13	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	57.165,39	62.458,00	67.425,29	4.967,29	0,00	0,00	-4.967,29	0,00
	• 481 Kontenart	57.165,39	62.458,00	67.425,29	4.967,29	0,00	0,00	-4.967,29	0,00
24	**= Kalkulatorisches Ergebnis**	**821.180,07**	**766.980,00**	**839.307,84**	**72.327,84**	**0,00**	**0,00**	**-72.327,84**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**- 101.671,73**	**-292.507,00**	**-170.807,28**	**121.699,72**	**-7.111,68**	**-111.669,85**	**-240.481,25**	**-156.239,44**

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 13

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.497.921,52	2.506.090,00	2.515.431,88	9.341,88	0,00	0,00	-9.341,88	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.551.846,37	3.396.632,00	3.320.738,48	-75.893,52	0,00	0,00	75.893,52	156.239,44
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 1.053.924,85**	**-890.542,00**	**-805.306,60**	**85.235,40**	**0,00**	**0,00**	**-85.235,40**	**-156.239,44**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	530.941,00	0,00	29.480,00	29.480,00	0,00	0,00	-29.480,00	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.680.401,49	3.425.000,00	3.861.287,42	436.287,42	1.008.586,41	0,00	572.298,99	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.323,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.218.666,29**	**3.425.000,00**	**3.890.767,42**	**465.767,42**	**1.008.586,41**	**0,00**	**542.818,99**	**0,00**
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.903.992,50	790.000,00	753.755,68	-36.244,32	1.399.592,49	2.016.574,00	3.452.410,81	1.827.800,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.558,09	0,00	86.801,71	86.801,71	19.184,30	90.000,00	22.382,59	43.500,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.941.010,59**	**790.000,00**	**840.557,39**	**50.557,39**	**1.418.776,79**	**5.606.574,00**	**6.974.793,40**	**5.371.300,00**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**4.277.655,70**	**2.635.000,00**	**3.050.210,03**	**415.210,03**	**-410.190,38**	**-5.606.574,00**	**-6.431.974,41**	**-5.371.300,00**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**3.223.730,85**	**1.744.458,00**	**2.244.903,43**	**500.445,43**	**-410.190,38**	**-5.606.574,00**	**-6.517.209,81**	**-5.527.539,44**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 13

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.010 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 49 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 42 T€ Mehrerträgen und 7 T€ Minderaufwendungen zusammen.

Erträge:

- Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen + 14 T€
  (Sanierungszuschuss Torturm Crailsheimer Straße 4)
- Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge + 19 T€
- Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Parkgebühren) + 29 T€
- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieten) - 18 T€
- Sonstige Erträge - 2 T€

Aufwendungen:

- Personalkosten - 11 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 3 T€
  - dv. Bauunterhalt - 32 T€
  - dv. Miet- und Pachtaufwendungen + 34 T€
  - dv. Gebäudebewirtschaftungskosten + 9 T€
  - Sonstige Sachaufwendungen (im Wesentlichen Wirtschaftsförderung) - 14 T€
- Abschreibungen - 27 T€
  (Verzögerungen in der Fertigstellung der geplanten Maßnahmen)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (Steuern BgA Parkierungen) + 34 T€

Im Ergebnishaushalt sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 156 T€ gebildet worden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Der Abmangel der Steuerungs- und Serviceprodukte wurde im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte verteilt und führt zu Erträgen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 907 T€.

Durch die Verteilung des Abmangels der Steuerungs- und Serviceprodukte im Verhältnis der Personalkosten auf die übrigen Produkte entstehen im Teilhaushalt Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 67 T€.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes betrug 171 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 805 T€ (VJ 1.054 T€).

Die investiven Einzahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Grundstücksveräußerungserlöse	3.861 T€
• Investitionszuschuss Energetische Sanierung und Umbau Im Haal 14	30 T€
	3.891 T€

Die investiven Auszahlungen betreffen folgende Maßnahmen:

• Energetische Sanierung und Umbau Im Haal 14	22 T€
• Neugestaltung Haalbrunnen	65 T€
• Auszahlungen für Grundstückserwerbe	754 T€
	841 T€

Der Gesamtzahlungsmittelüberschuss des Teilhaushaltes betrug 2.245 T€ (VJ 3.224 T€).

2.5.14 Teilhaushalt 14
Allgemeine Finanzwirtschaft

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 14

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	73.615.947,16	68.197.000,00	81.591.209,75	13.394.209,75	0,00	0,00	-13.394.209,75	0,00
	• 301 Kontenart	44.810.786,59	38.920.000,00	48.836.877,76	9.916.877,76	0,00	0,00	-9.916.877,76	0,00
	• 302 Kontenart	25.804.270,60	26.637.000,00	29.601.926,50	2.964.926,50	0,00	0,00	-2.964.926,50	0,00
	• 303 Kontenart	1.413.349,97	1.010.000,00	1.514.689,49	504.689,49	0,00	0,00	-504.689,49	0,00
	• 305 Kontenart	1.587.540,00	1.630.000,00	1.637.716,00	7.716,00	0,00	0,00	-7.716,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.536.624,10	10.746.000,00	14.212.488,30	3.466.488,30	0,00	0,00	-3.466.488,30	0,00
	• 311 Kontenart	11.208.108,10	10.414.000,00	13.876.937,20	3.462.937,20	0,00	0,00	-3.462.937,20	0,00
	• 313 Kontenart	328.516,00	332.000,00	335.551,10	3.551,10	0,00	0,00	-3.551,10	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.031.272,46	850.000,00	1.018.286,56	168.286,56	0,00	0,00	-168.286,56	0,00
	• 361 Kontenart	346.740,89	150.000,00	334.297,05	184.297,05	0,00	0,00	-184.297,05	0,00
	• 365 Kontenart	0,00	0,00	65,53	65,53	0,00	0,00	-65,53	0,00
	• 369 Kontenart	684.531,57	700.000,00	683.923,98	-16.076,02	0,00	0,00	16.076,02	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	723.404,72	50.000,00	135.699,53	85.699,53	0,00	0,00	-85.699,53	0,00
	• 356 Kontenart	676.455,25	50.000,00	135.564,00	85.564,00	0,00	0,00	-85.564,00	0,00
	• 358 Kontenart	46.949,47	0,00	135,53	135,53	0,00	0,00	-135,53	0,00
11	**= Anteilige ordentliche Erträge**	**86.907.248,44**	**79.843.000,00**	**96.957.684,14**	**17.114.684,14**	**0,00**	**0,00**	**-17.114.684,14**	**0,00**
15	- Abschreibungen	208.427,94	70.000,00	337.954,19	267.954,19	0,00	0,00	-267.954,19	0,00
	• 472 Kontenart	208.427,94	70.000,00	337.954,19	267.954,19	0,00	0,00	-267.954,19	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11,52	150.000,00	10.400,85	-139.599,15	-2.936,80	0,00	136.662,35	0,00
	• 451 Kontenart	11,52	150.000,00	9,56	-149.990,44	-2.936,80	0,00	147.053,64	0,00
	• 459 Kontenart	0,00	0,00	10.391,29	10.391,29	0,00	0,00	-10.391,29	0,00
17	- Transferaufwendungen	36.830.977,66	35.495.000,00	37.734.171,71	2.239.171,71	0,00	0,00	-2.239.171,71	0,00
	• 434 Kontenart	6.243.012,13	5.810.000,00	8.143.316,34	2.333.316,34	0,00	0,00	-2.333.316,34	0,00
	• 437 Kontenart	30.587.965,53	29.685.000,00	29.590.855,37	-94.144,63	0,00	0,00	94.144,63	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.899,75	329.729,00	39.088,50	-290.640,50	0,00	0,00	290.640,50	0,00
	• 448 Kontenart	259.899,75	100.000,00	39.088,50	-60.911,50	0,00	0,00	60.911,50	0,00
	• 449 Kontenart	0,00	229.729,00	0,00	-229.729,00	0,00	0,00	229.729,00	0,00
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**37.299.316,87**	**36.044.729,00**	**38.121.615,25**	**2.076.886,25**	**-2.936,80**	**0,00**	**-2.079.823,05**	**0,00**

Anlage 23
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO)

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 14

Nr.	Teilteilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	49.607.931,57	43.798.271,00	58.836.068,89	15.037.797,89	2.936,80	0,00	-15.034.861,09	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	49.607.931,57	43.798.271,00	58.836.068,89	15.037.797,89	2.936,80	0,00	-15.034.861,09	0,00

Stadt Schwäbisch Hall
Haushaltsjahr 2017

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Anlage 24.1
(zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 14

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.754.966,69	79.843.000,00	97.126.299,42	17.283.299,42	0,00	0,00	-17.283.299,42	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.090.927,88	35.745.000,00	37.774.551,50	2.029.551,50	0,00	0,00	-2.029.551,50	0,00
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**49.664.038,81**	**44.098.000,00**	**59.351.747,92**	**15.253.747,92**	**0,00**	**0,00**	**-15.253.747,92**	**0,00**
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.826,56	0,00	29.468,31	29.468,31	0,00	0,00	-29.468,31	0,00
9	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.826,56**	**0,00**	**29.468,31**	**29.468,31**	**0,00**	**0,00**	**-29.468,31**	**0,00**
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.854.904,84	0,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.854.904,84**	**0,00**	**3.300.000,00**	**3.300.000,00**	**3.300.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 1.849.078,28**	**0,00**	**-3.270.531,69**	**-3.270.531,69**	**-3.300.000,00**	**0,00**	**-29.468,31**	**0,00**
18	**= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**47.814.960,53**	**44.098.000,00**	**56.081.216,23**	**11.983.216,23**	**-3.300.000,00**	**0,00**	**-15.283.216,23**	**0,00**

Erläuterungen zu den Positionen der Teilergebnis- / -finanzrechnung Teilhaushalt 14

Ergebnisrechnung

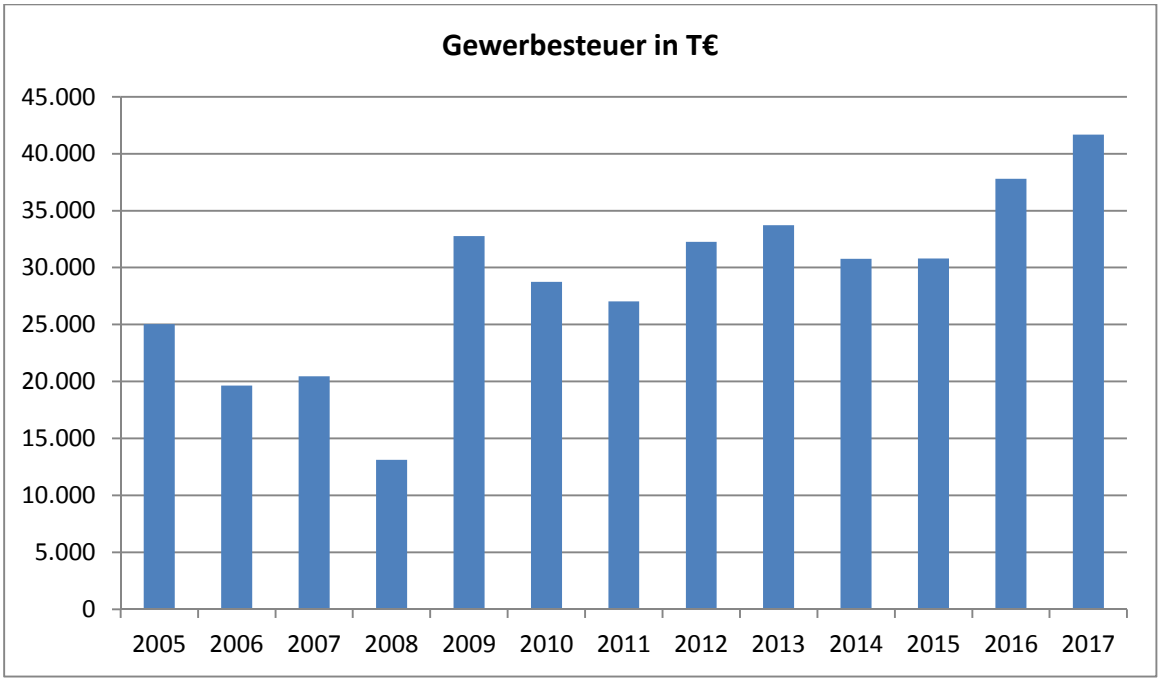
Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2017 mit einem Überschuss in Höhe von 58.836 T€ ab und führt somit zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 15.038 T€. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus 17.115 T€ Mehreinnahmen und 2.077 T€ Mehrausgaben zusammen.

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ansatz 2017 T€	Ergebnis 2017 T€	Vergleich T€
Grundsteuer	6.920	7.152	232
Gewerbesteuer	32.000	41.684	9.684
Gemeindeanteil an der ESt	20.328	22.015	1.687
Gemeindeanteil an der USt	6.309	7.587	1.278
Vergnügungssteuer	900	1.380	480
Hundesteuer	110	135	25
Familienleistungsausgleich nach § 29 FAG	1.630	1.638	8
Summe	**68.197**	**81.591**	**13.394**

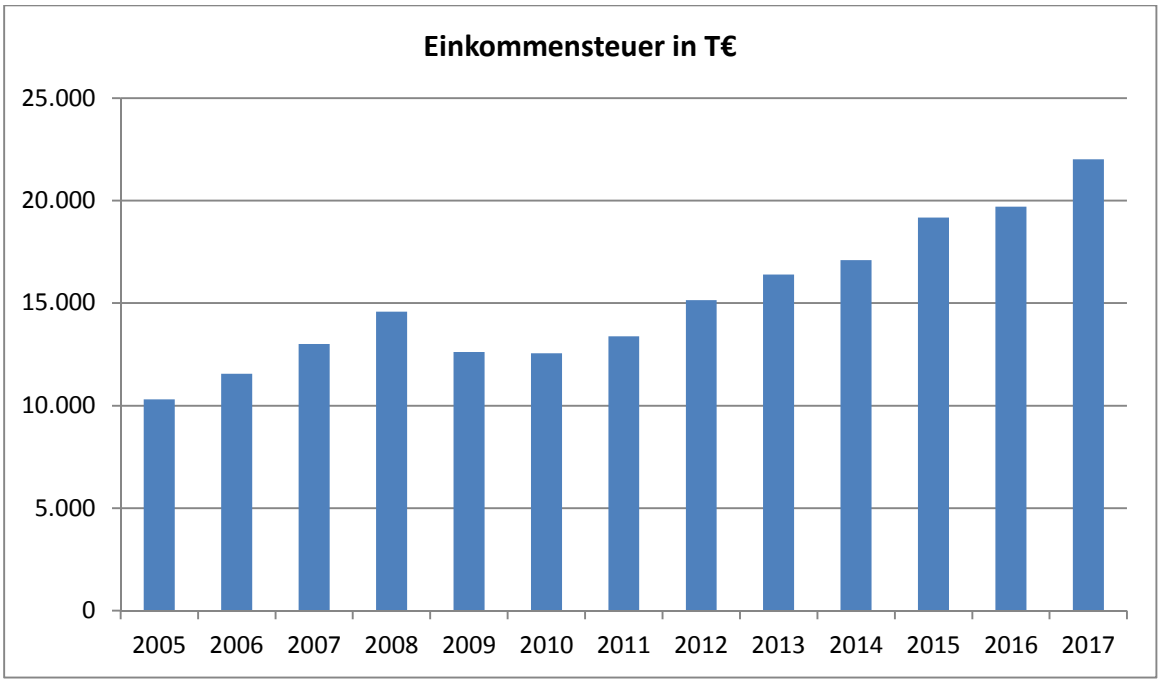
Die Planungsansätze bei der Gewerbesteuer wurden mit 9.684 T€ deutlich überschritten.
Auch bei den anderen Steuerarten wurden die Planungsansätze teilweise deutlich überschritten. In der Summe entstanden im Haushaltsjahr 2017 Steuermehreinnahmen in Höhe von 13.394 T€.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer seit 2005 ist aus dem nachstehenden Schaubild ersichtlich:



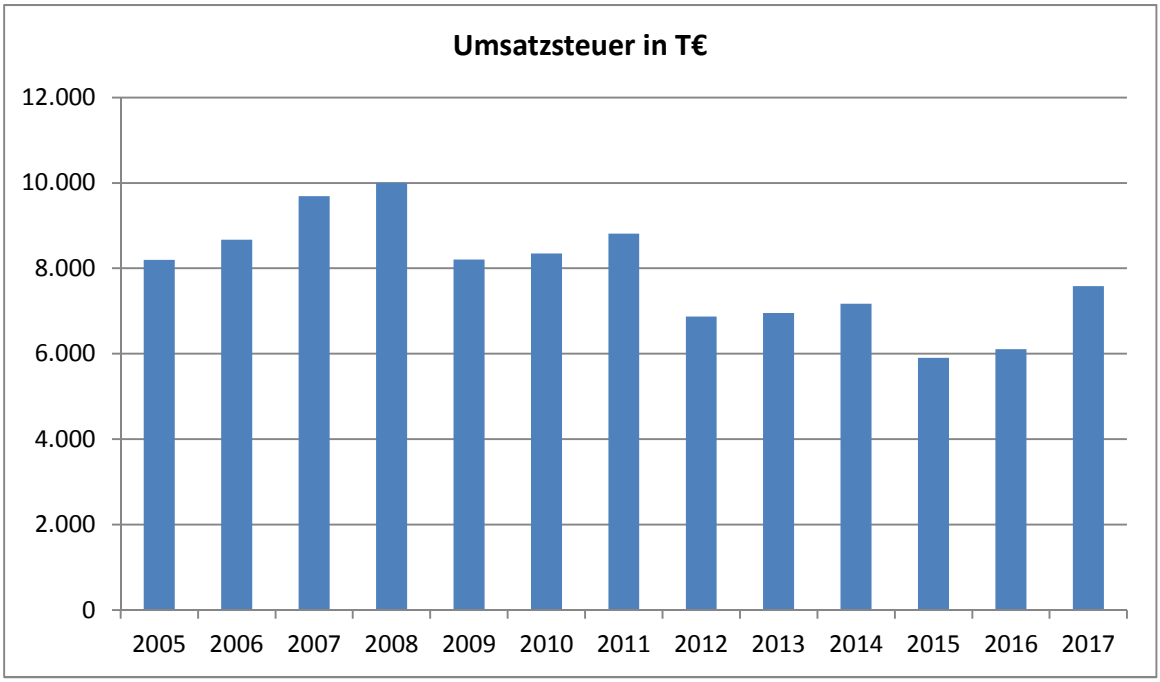
Die Erträge aus der Gewerbesteuer zeigen eine volatile Entwicklung. Seit 2012 erzielt die Stadt Erträge oberhalb der 30 Mio.-€-Marke. Im Haushaltsjahr 2017 wurden die höchsten Gewerbesteuereinnahmen seit 2001 erzielt.

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer seit 2005 ist aus dem nachstehenden Schaubild ersichtlich:



Die Entwicklung der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer spiegelt die konjunkturelle Entwicklung wider. Unsere Erwartungen für 2017 (aus 2015) wurden übertroffen (1.687 T€ über dem Planungsansatz).

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer seit 2005 ist aus dem nachstehenden Schaubild ersichtlich:



Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer spiegelt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung wider. Seit 2009 wird jedoch die Verteilungsgrundlage in vier Schritten zu unseren Ungunsten auf einen neuen Schlüssel umgestellt. In 2015 griff die vorletzte Stufe der Umstellung. In der letzten Stufe ab 2018 müssen wir mit weiteren negativen Folgen für das Aufkommen dieser Ertragsart rechnen.

Aus den Erträgen aus der Vergnügungssteuer konnten Mehreinnahmen in Höhe von 480 T€ (+53,33 %) gegenüber dem Planungsansatz realisiert werden.

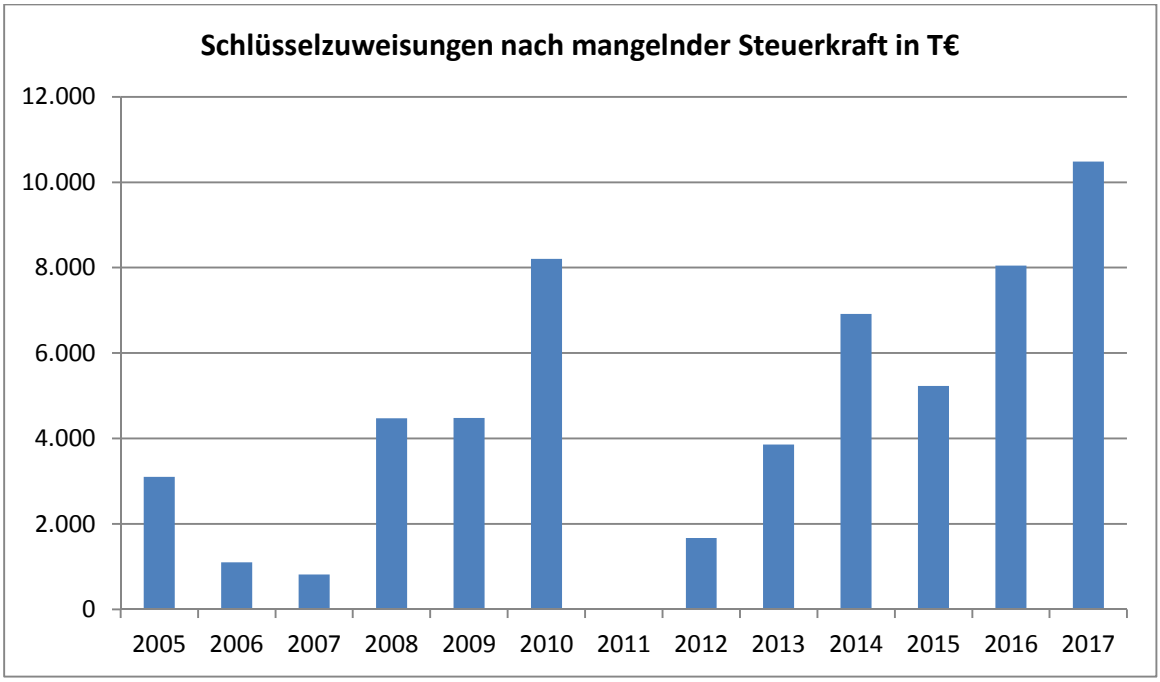
Die Hundehaltung scheint sich in Schwäbisch Hall einer zunehmenden Beliebtheit zu erfreuen, denn die Erträge aus der Hundesteuer sind um 25 T€ (+22,73 %) höher ausgefallen, als im Haushaltsplan vorgesehen.

Die Erträge aus dem Familienleistungsausgleich nach § 29 FAG sind planmäßig eingegangen.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ansatz 2017 T€	**Ergebnis 2017 T€**	**Vergleich T€**
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (FAG)	7.482	10.485	3.003
Kommunale Investitionspauschale (FAG)	2.932	3.392	460
Zuweisungen an Große Kreisstadt (FAG)	332	335	3
Summe	**10.746**	**14.212**	**3.466**

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft seit 2005 ist aus dem nachstehenden Schaubild ersichtlich:



Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft sollen die fehlenden eigenen Einnahmen der Gemeinde ersetzen. Ausschlaggebend für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist die Steuerkraft der Gemeinde aus dem Vorvorjahr.

Obwohl die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt seit 2012 kontinuierlich über der Marke von 30 Mio. € abgeschlossen haben, steigen seitdem auch die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Erträge über dem Plan in Höhe von 3.003 T€ (+40,14 %) realisiert.

Die Bezeichnung „Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft“ ist eigentlich irreführend, da die Stadt gleichzeitig FAG-Umlagen in Höhe von 11.817 T€ geleistet hat. Insofern ist die Stadt Nettozahler im Umfang von 1.332 T€.

Die Mehrerträge bei der kommunalen Investitionspauschale in Höhe von 460 T€ (+15,69 %) spiegeln ebenfalls die gute und robuste konjunkturelle Entwicklung in Baden-Württemberg wider.

Zinsen und ähnliche Erträge

Trotz des äußerst niedrigen Zinsniveaus konnten durch Geldanlagen innerhalb der städtischen Konzernstrukturen beträchtliche Zinseinnahmen in Höhe von 1.018 T€ generiert werden. Die Mehrerträge gegenüber den Planansätzen betrugen 168 T€.

Sonstige ordentliche Erträge

Aus der Verzinsung von Steuernachzahlungserträgen wurden 136 T€ an Einnahmen erzielt. Die Mehrerträge gegenüber den Planansätzen betrugen 86 T€.

Planmäßige Abschreibungen

Im Haushalt 2017 wurden 70 T€ Abschreibungen bzw. Einzelwertberichtigungen auf Forderungen eingeplant. Der tatsächliche Bedarf ist mit 338 T€ um 268 T€ höher ausgefallen, als geplant.

Transferaufwendungen

	Ansatz 2017 T€	**Ergebnis 2017 T€**	**Vergleich T€**
Gewerbesteuerumlage	5.180	8.143	2.333
FAG-Umlage	11.985	11.817	-168
Kreisumlage	17.700	17.774	74
Summe	**35.495**	**37.734**	**2.239**

Die Gewerbesteuerumlage ist aufgrund der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer um 2.333 T€ höher ausgefallen, als im Haushaltsplan veranschlagt. Die FAG-Umlage ist um -168 T€ niedriger gewesen, als im Haushaltsplan ausgewiesen. Bei der Kreisumlage gab es Mehraufwendungen in Höhe von 74 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die im Haushaltsplan veranschlagte Deckungsreserve für Personalkosten in Höhe von 230 T€ wurde nicht benötigt. Für die Verzinsung der Steuererstattungen wurden im Haushaltsplan 100 T€ eingestellt. Hiervon wurden lediglich 39 T€ gebraucht.

Im Ergebnishaushalt sind keine Ermächtigungsübertragungen gebildet worden.

Das kalkulatorische Ergebnis ist 0 €.

Der Nettoressourcenüberschuss des Teilhaushaltes betrug 58.836 T€.

Finanzrechnung

Der anteilige Zahlungsmittelüberschuss des Teilhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 59.352 T€ (VJ 49.664 T€).

Die investiven Einzahlungen in Höhe von 29 T€ betreffen Rückzahlungen von Ausleihungen (Geldanlagen).

Die investiven Auszahlungen in Höhe von 3.300 T€ betreffen Ausleihungen (Geldanlagen) innerhalb des städtischen Konzerns.

Der Gesamtzahlungsmittelüberschuss des Teilhaushaltes betrug 56.081 T€ (VJ 47.815 T€).

2.6 Bilanz zum 31.12.2017

Anlage 25
(zu § 52 GemHVO)

2.6 Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite		31.12.2016 €	31.12.2017 €
1.	**Vermögen**	**333.946.103,23**	**352.591.002,71**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**127.095,15**	**154.242,05**
1.2	**Sachvermögen**	**234.280.721,35**	**235.430.802,51**
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	43.191.796,02	41.797.596,05
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	89.198.122,85	90.653.651,37
1.2.3	Infrastrukturvermögen	93.454.372,86	93.222.179,05
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	811.179,78	819.029,11
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.381.399,26	2.367.587,47
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.094.845,69	2.159.528,46
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.149.004,89	4.411.231,00
1.3	**Finanzvermögen**	**99.538.286,73**	**117.005.958,15**
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	41.699.600,59	41.770.275,59
1.3.2	Sonst. Beteiligungen u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	132.550,26	132.550,26
1.3.3	Sondervermögen	3.831.111,50	3.786.674,29
1.3.4	Ausleihungen	1.883.912,08	5.154.460,56
1.3.5	Wertpapiere	34.855.013,00	24.592.165,28
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.227.347,93	1.643.151,97
1.3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.399,15	16.041,50
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	952.201,26	1.623.738,57
1.3.9	Liquide Mittel	13.954.150,96	38.286.900,13
2.	**Abgrenzungsposten**	**6.680.300,37**	**8.270.963,90**
2.1	Aktive Abgrenzungsposten	288.585,51	383.721,22
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	6.391.714,86	7.887.242,68
3.	**Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)**	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme		**340.626.403,60**	**360.861.966,61**

Passivseite		31.12.2016 €	31.12.2017 €
1.	**Kapitalposition**	**282.711.283,08**	**301.467.612,59**
1.1	**Basiskapital**	**247.962.906,30**	**247.962.906,30**
1.2	**Rücklagen**	**34.748.376,78**	**53.504.706,29**
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.641.778,08	35.031.990,85
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	16.329.607,45	18.472.715,44
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	776.991,25	0,00
1.3	**Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**	**0,00**	**0,00**
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
2.	**Sonderposten**	**50.731.935,14**	**49.800.988,07**
2.1	für Investitionszuweisungen	28.765.724,88	27.910.570,90
2.2	für Investitionsbeiträge	17.173.364,92	16.732.836,70
2.3	für Sonstiges	4.792.845,34	5.157.580,47
3.	**Rückstellungen**	**208.279,28**	**195.491,11**
3.1.	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	181.847,00	169.058,83
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	26.432,28	26.432,28
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten**	**2.812.891,97**	**5.097.317,68**
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	645.364,49	603.863,91
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.036.669,55	4.409.392,68
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	21.810,78	21.941,46
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	109.047,15	62.119,63
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**4.162.014,13**	**4.300.557,16**
Bilanzsumme		**340.626.403,60**	**360.861.966,61**

Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

2.6 / Aktivseite

2.6 / Aktiva 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung des immateriellen Vermögens wurde mit den Zugängen aus dem Jahr 2017 in den Unterlagen zur Anlagenbuchhaltung fortgeschrieben.

	€
Stand am 1. Januar 2017	127.095,15
Zugänge	62.772,50
Umbuchungen	0,00
Abgänge	118,23
Abschreibungen	35.507,37
Stand am 31. Dezember 2017	**154.242,05**

Die Zugänge betreffen folgenden Erwerb von Softwarelizenzen:

• „Questys Index-Server“ für Abteilung Stadtkasse (Beleg-Archivierung)	4.700,50 €
• „AllPlan Architektur 2017“ für Abteilung Hochbau	7.259,00 €
• „GTI/ WEB Leuchtenkataster“ für Abteilung Vermessung	21.658,00 €
• „GTI/ WEB Bebauungsplan Light“ für Abteilung Vermessung	4.165,00 €
• „GTI/ RDB App Feldabgleich“ für Abteilung Vermessung	10.710,00 €
• Erweiterung GTI/RDB-Webserver um WMS-Funktionalitäten	14.280,00 €
	62.772,50 €

Die Abgänge betreffen das Ausrangieren der Schulnetzwerk-Software-Lizenz „Rembo mySHN“ des Gymnasiums bei St. Michael im Rahmen der jährlichen Inventur.

2.6 / Aktiva 1.2 Sachanlagevermögen

In der Vermögensübersicht (Anlage 23 zu § 55 Abs. 1 GemHVO) sind die Vermögensänderungen im Sachanlagevermögen dargestellt. Im Nachfolgenden erfolgen hierzu weiterführende Erläuterungen:

2.6 / Aktiva 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	€
Stand am 1. Januar 2017	43.191.796,02
Zugänge	100.162,04
Umbuchungen	80.060,48
Abgänge	1.574.126,45
Abschreibungen	296,04
Stand am 31. Dezember 2017	**41.797.596,05**

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Zugänge nach Abrechnungen von Kaufverträgen	398,88 €
• Zugänge aus der Abrechnung von Kaufverträgen Westumgehung K 2576	4.850,40 €
• Abwasserbeitrag für Vereinsheim SV Tüngental und Sportplatz, Flst 664	590,92 €
• Nachzahlung Mehrfläche aus Erwerb Flst. 282/1, Eltershofen	210,00 €
• Erwerb Grünfläche Teilfläche von Flst. 745, SHA, von Stadtwerke SHA GmbH	100,00 €

• Erwerb Grünfläche Flst. 459, Bibersfeld, von Privatperson	11.550,00 €
• Abwasserbeitrag für neuen Parkplatz am Schenkenseebad d. Stadtwerke	69.152,70 €
• Erwerb Waldfläche Flst. 1946, Gailenkirchen (Grundstück + Aufwuchs)	3.165,00 €
• Gebühr Aufforstungsgenehmigung für Flst. 1214, Hessental	101,00 €
• Abwasserbeitrag für Erbbaugrundstück Kinderhospiz Flst. 103 (Mittelhöhe 3)	5.015,04 €
• Abwasserbeitrag für Erbbaugrundstück Golfclub Flst. 3130/2, Sulzdorf	5.028,10 €
	100.162,04 €

Die Abgänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Veräußerung von Grünflächen an Privatpersonen (Anlieger)	56.124,88 €
• Veräußerung von Flächen zur Erschließung BG Sonnenrain an die HGE	11.178,72 €
• Veräußerung von Flächen zur Erschließung BG Wolfsbühl an die HGE	31.510,08 €
• Einbringung Flst. 4275/6, SHA-Hessental, in die Kapitalrücklage GWG	937,44 €
• Verkauf Flst. 75/2, SHA-Heimbach, an Landkreis	12.833,69 €
• Abgänge aus der Abrechnung von Kaufverträgen Westumgehung K 2576	1.235,13 €
• Bilanzkorrektur Ausbuchung Grünflächen an der Westumgehung im wirtschaftlichen Eigentum Landkreis (Flst. 92, 92/2 u. 102/1, SHA-Heimbach)	77.515,20 €
• Verkauf Flst. 602, Gottwollshausen, an die Hospitalstiftung	24.962,40 €
• Verkauf Flst. 4266/7, Hessental, an Privatperson	35,62 €
• Verkauf Erbbaugrundstück Flst. 1049/28, SHA (Steinbeisweg 36/2)	113.313,89 €
• Verkauf Erbbaugrundstück Flst. 3072, Hessental (Max-Planck-Str. 3)	299.863,80 €
• Verkauf Erbbaugrundstück Flst. 3098/8, Hessental (Lise-Meitner-Str. 6)	147.340,06 €
• Verkauf Gewerbebauplätze im Solpark, Hessental	312.627,01 €
• Verkauf Gewerbebauplatz TF von Flst. 678/1, Sulzdorf, Brückäckerstraße	139.186,73 €
• Verkauf Gewerbebauplatz TF von Flst. 435/1, Michelfeld (Kerz)	345.461,80 €
	1.574.126,45 €

Die Umbuchungen betreffen Änderungen aufgrund folgender Fortführungsnachweise:

• FN 2016/84, Hessental (Flst. 103, Grünland Mittelhöhe)	- 416,16 €
• FN 2017/5, Tüngental (Flst. 32/1, Tüngental-Altenhausen)	- 1.500,41 €
• FN 2017/63, Hessental (Baugebiet Sonnenrain/ Kreisverkehr Haller Str.)	81.977,05 €
	80.060,48 €

Die Abschreibungen in Höhe von 296,04 € betreffen die Pergola in den Ackeranlagen.

2.6 / Aktiva 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	€
Stand am 1. Januar 2017	89.198.122,85
Zugänge	3.783.665,04
Umbuchungen	1.087.954,60
Abgänge	25.158,90
Abschreibungen	3.390.932,22
Stand am 31. Dezember 2017	**90.653.651,37**

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Erwerb Flst. 3110, Hessental, Eugen-Bolz-Straße 5	1.036.662,96 €
• Erwerb ehem. NATO-Hangar, Eugen-Bolz-Straße 5, Solpark Hessental	546.985,11 €
• Zugänge aus der Abrechnung von Kaufverträgen Westumgehung K 2576	5.166,92 €
• Neubau Kinder- und Familienzentrum Breit-Eich, Fischweg 15	249.241,35 €
• Außenanlage Kinder- und Familienzentrum Breit-Eich	95.678,17 €

• Erweiterung Grundschule Breit-Eich, Fischweg 9	446.981,29 €
• Sanierung und Erweiterung Turnhalle Breit-Eich mit Mensa, Fischweg 13	212.581,61 €
• Außenanlage Grundschule Breit-Eich	70.298,65 €
• Außenanlage Mensa und Turnhalle Breit-Eich	30.214,15 €
• Sanierung Schulzentrum West, Berliner Straße 16	843.062,76 €
• Neugestaltung Innenhöfe Schulzentrum West	3.907,11 €
• Sanierung Hagenbachstadion	131.383,35 €
• Sanierung Hagenbachhallen II und III	98.463,44 €
• Verbesserung der Verankerung Fahrradabstellanlagen SZ Ost und West	6.357,15 €
• „Lernort Wackershofen“	6.090,10 €
• Abwasserbeitrag für Sportplatzgelände Vereinsheim SV Tüngental, Flst. 663	590,92 €
	3.783.665,04 €

Die Abgänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Abriss ehem. Domizil „Club Alpha“, Stuttgarter Str. 7 (i. R. Bau Weilertunnel)	1,00 €
• Ausbuchung Einbehalte Außenanlagen Feuerwachen Ost und West lt. Vergleich Landgericht HN	25.157,90 €
	25.158,90 €

Die Umbuchungen betreffen Umgliederungen aus Anlagen im Bau:

• Sanierung Schulzentrum West, 10. und 11. Bauabschnitt	1.088.532,39 €
• Umbuchung lt. FN 2017/46, Hessental (Flst. 104, Hirtengasse 24)	- 577,79 €
	1.087.954,60 €

Die Abschreibungen erfolgten linear entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände.

2.6 / Aktiva 1.2.3 Infrastrukturvermögen

	€
Stand am 1. Januar 2017	93.454.372,86
Zugänge	1.208.747,01
Umbuchungen	1.668.031,91
Abgänge	20.564,76
Abschreibungen	3.088.407,97
Stand am 31. Dezember 2017	**93.222.179,05**

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Abrechnungen zu Kaufverträgen nach Vermessung	102,23 €
• Zugänge aus der Abrechnung von Kaufverträgen Westumgehung K 2576	74,89 €
• Erwerb von Infrastrukturflächen (Bau Westumgehung K 2576)	5.074,43 €
• Vermessungskosten Flst. 104/3, Hessental (Hirtengasse, FN 2017/46)	1.345,96 €
• Vermessungskosten Flst. 1131/3, Sulzdorf (Jahnstraße)	2.472,82 €
• Abwasserbeitrag Flst. 677, Tüngental (Wegfläche Vereinsheim SV Tüngental)	590,92 €
• Erwerb Straßenfläche für Neubau Kreisverkehr Sonnenrain/ Haller Straße	167.762,84 €
• Unentgeltlicher Übertrag Straßenfläche Flst. 131, Tüngental, Baugebiet Kastanienweg, von der HGE	4.053,00 €
• Unentgeltlicher Übertrag Straßenfläche Flst. 4066/12, SHA Kolpingstraße, Gewerbepark West, von der HGE	8.981,00 €
• Unentgeltlicher Übertrag Straßenfläche Flst. 559, Gottwollshausen, vom Landkreis Schwäbisch Hall (Teilfläche K 2576)	16.500,50 €
• Einbuchung Flst. 4069/1, Kreuzäcker (TF zum Neubau Planstraße 2)	20.228,00 €

• Lärmschutzwand Wohnpark Hessental	24.342,65 €
• Ablösezahlung für Diak-Kreisverkehr (B 19) vom Bund	52.443,12 €
• Kostenbeteiligung Stadt am Ausbau der Kreuzung Dr.-Max-Bühler-Straße/ B 14/ Westumgehung (K 2576)	83.367,17 €
• Geh- und Radweg Bühlertalstraße, Hessental	6.946,35 €
• Geh- und Radweg Neue Reifensteige am Mini-Kreisverkehr Berliner Straße	4.006,26 €
• Grundhafte Sanierung Goethestraße	68.223,49 €
• Grundhafte Sanierung Marktstraße Nord u. Am Säumarkt	24.932,58 €
• Grundhafte Sanierung Im Rohr, Sulzdorf	99.269,83 €
• Grundhafte Sanierung Riegeläcker und Steigäcker, Gottwollshausen	158.640,88 €
• Unentgeltl. Übertrag Straßenaufbau Kastanienweg, Tüngental, von HGE	162.000,09 €
• Unentgeltl. Übertrag Straßenaufbau Verlängerung Kolpingstraße von HGE	271.516,47 €
• Straßenbeleuchtung Im Rohr, Sulzdorf	6.703,08 €
• Straßenbeleuchtung Riegeläcker und Steigäcker, Gottwollshausen	3.731,67 €
• Unentgeltl. Übertrag Straßenbeleuchtung Kastanienweg, Tüngental, v. HGE	15.089,31 €
• Unentgeltl. Übertrag Straßenbeleuchtung Verlängerung Kolpingstr. v. HGE	347,47 €
	1.208.747,01 €

Die Abgänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Veräußerung von umgewidmeten Straßenflächen	8.439,12 €
• Verkauf von Flächen für Erschließung BG Sonnenrain Hessental an HGE	767,52 €
• Einbringung Flst. 4275/5, Hessental, in Kapitalrücklage der GWG	912,96 €
• Bilanzkorrektur: Ausbuchung Infrastrukturfläche an der Westumgehung im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises (Flst 64/2, SHA-Heimbach)	2.261,61 €
• Abgang aufgrund Weiterberechnung anteiliger Vermessungsgebühren Kreisverkehr Sonnenrain an die HGE	6.875,66 €
• Abgang Straßenaufbau Hirtengasse wegen grundhafter Sanierung	757,89 €
• Abgang Fußweg Salinenstraße („Motzergässle“) wegen Entwidmung in Folge des Neubaus Polizeirevier	520,00 €
• Abgang Straßenaufbau Riegeläcker u. Steigäcker wegen grundhafter Sanierung	9,00 €
• Abgang Straßenaufbau Schweickerweg wegen grundhafter Sanierung	4,00 €
• Abgang Beleuchtung Hirtengasse wegen grundhafter Sanierung	4,00 €
• Abgang Beleuchtung Riegeläcker und Steigäcker wegen grundhafter Sanierung	9,00 €
• Abgang Beleuchtung Schweickerweg wegen grundhafter Sanierung	3,00 €
• Abgang Haalbrunnen wegen Neugestaltung	1,00 €
	20.564,76 €

Die Umbuchungen betreffen Flächenänderungen aufgrund von Fortführungsnachweisen sowie Umgliederungen aus Anlagen im Bau:

• FN 2016/84, Hessental (Flst. 103, Grünland Mittelhöhe)	416,16 €
• FN 2017/5, Tüngental (Flst. 32/1, Tüngental-Altenhausen)	1.500,41 €
• FN 2017/46, Hessental (Flst. 104, Hirtengasse 24)	577,79
• FN 2017/63, Hessental (Baugebiet Sonnenrain/ Kreisverkehr Haller Str.)	- 81.977,05 €
• Straßenaufbau Riegeläcker und Steigäcker, Gottwollshausen	507.218,42 €
• Straßenaufbau Schweickerweg, SHA	502.604,31 €
• Straßenaufbau Hirtengasse, Hessental	616.246,42 €
• Beleuchtung Riegeläcker und Steigäcker, Gottwollshausen	26.954,43 €
• Beleuchtung Schweickerweg, SHA	9.989,12 €
• Beleuchtung Hirtengasse, Hessental	19.380,24 €
• Neugestaltung Haalbrunnen	65.121,66 €
	1.668.031,91 €

Die Abschreibungen erfolgen linear entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände.

2.6 / Aktiva 1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Zum Stichtag 31.12.2017 verfügte die Stadt über keine Bauten auf fremden Grundstücken.

2.6 / Aktiva 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

	€
Stand am 1. Januar 2017	811.179,78
Zugänge	10.000,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	1.284,00
Abschreibungen	866,67
Stand am 31. Dezember 2017	**819.029,11**

Die Zugänge resultieren aus dem unentgeltlichen Erwerb des Epitaphs „Ausgießung des Heiligen Geistes“ aus St. Michael für das Hällisch-Fränkische Museum (Spende des Vereins für gemeinnützige Aktivitäten der Stadt Schwäbisch Hall e.V.).

Die Abgänge ergeben sich aus dem Verkauf des Gemäldes „Reihe Gespinst II“.

Kunstgegenstände anerkannter Künstler unterliegen grundsätzlich keiner Abschreibung.
Werke von nicht anerkannten Künstlern (Gebrauchskunst) werden ab dem Erwerbsjahr 2015 über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren linear abgeschrieben. Auf eine Korrektur der Altfälle wird verzichtet.

2.6 / Aktiva 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

	€
Stand am 1. Januar 2017	2.381.399,26
Zugänge	298.703,74
Umbuchungen	0,00
Abgänge	2.406,73
Abschreibungen	310.108,80
Stand am 31. Dezember 2017	**2.367.587,47**

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Rüstwagen RW 2 für Feuerwehr	175.602,55 €
• Behandlungskabine für Schutzausrüstung und Lungenautomaten (Feuerwehr)	56.676,83 €
• weitere technische Ausrüstung Feuerwehr	20.516,08 €
• Maschinen für Werkunterricht an Schulen	9.388,56 €
• Mobile Luftentfeuchter (2 Stck.) für Hällisch-Fränkisches Museum	4.498,20 €
• Server und Netzwerkkomponenten für städtische EDV-Anlage	32.021,52 €
	298.703,74 €

Die Abgänge betreffen folgende Verschrottungen im Rahmen der jährlichen Inventur:

• Konfiguration Schulnetzwerk-Server Gymnasium bei St. Michael	1,00 €
• verschiedene Server und Netzwerkkomponenten städtische EDV-Anlage	2.405,73 €
	2.406,73 €

Die Abschreibungen erfolgten linear entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagevermögensgegenstände.

2.6 / Aktiva 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€
Stand am 1. Januar 2017	2.094.845,69
Zugänge	204.160,13
Umbuchungen	221.575,62
Abgänge	30.863,02
Abschreibungen	330.189,96
Stand am 31. Dezember 2017	**2.159.528,46**

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Möblierung, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	89.840,29 €
• Spielgeräte	66.185,09 €
• PC, Notebook, Drucker, etc.	13.690,99 €
• Musikinstrumente	6.807,00 €
• Sonstige bewegliche Vermögensgegenstände	27.636,76 €
	204.160,13 €

Die Abgänge beinhalten folgende Verschrottungen laut Inventur:

• Möblierung, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	30.862,02 €
• PC, Notebook, Drucker, etc.	1,00 €
	30.863,02 €

Die Umbuchungen betreffen Umgliederungen aus Anlagen im Bau:

• Freizeitanlage Weilerwiese: Multifunktionsspielgerät „WallHolla“	210.744,24 €
• Spielplatz Breiteich: Spielgerät Ritterburg	10.831,38 €
	221.575,62 €

Die Abschreibungen erfolgten linear entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagevermögensgegenstände.

2.6 / Aktiva 1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen, wie beispielsweise Streusalz oder Heizöl. Zum Stichtag 31.12.2017 verfügte die Stadt über keine Vorräte.

2.6 / Aktiva 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	€
Stand am 1. Januar 2017	3.149.004,89
Zugänge	4.319.848,72
Umbuchungen	- 3.057.622,61
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**4.411.231,00**

Folgende unfertige Maßnahmen waren zum 31.12.2017 unter den Anlagen im Bau bilanziert:

• Anteilige Grunderwerbsteuer und Anzahlung 4. Kaufpreisrate für Wohnhaus Altenhausener Straße 4 (Kaufvertrag 20.07.2015)	82.640,00 €
• Grundschule Steinbach: Kellerausbau	74.210,68 €
• Ballspielhalle Sulzdorf: Dachsanierung	3.934,19 €
• Neubau Kita und Familienzentrum Hessental Solpark/ Sonnenrain	136.116,61 €
• Gymnasium bei St. Michael: Sanierung Chemiebereich	146.312,50 €
• Sanierung Schulzentrum West, 12. Bauabschnitt	12.247,83 €
• Turnhalle Rollhof: Energetische Sanierung	557.670,54 €
• Weilertunnel – vierspuriger Ausbau B 14/ B 19: geolog. Voruntersuchung	2.066.416,99 €
• Radweg Epinalsteg – Limpurgbrücke Ackeranlagen	5.876,10 €
• Freizeitanlage Weilerwiese mit Skater-Park	416.981,81 €
• Erweiterung Hirschgraben/ Brückenwiderlager Scharfes Eck	71.393,90 €
• Renaturierung Kocher (Fischaufstiegsanlage und Aussichtsplattformen)	208.324,35 €
• Fertigstellung Dolanallee bis Europaplatz, Solpark, Hessental	87.471,71 €
• Absenkung Salinenstraße bei Henkersbrücke	2.790,13 €
• Erschließung Baugebiet Waschwiesen	12.722,99 €
• Neubau Fußwegverbindung Badtorweg Kita – Friedhofsdreieck	9.611,51 €
• Neubau Radweg Hessental L 1060 2. BA (Mittelhöhe – Solpark/ Sonnenrain)	4.046,00 €
• Grundhafte Sanierung Hallweg, Sulzdorf	28.469,05 €
• Grundhafte Sanierung Kirchäckerstraße, Sulzdorf	28.529,48 €
• Umgestaltung Bahnhofsareal	117.899,89 €
• Neubau Planstraße 2, Gewerbepark Schwäbisch Hall-West	170.095,49 €
• Neubau Stichstraße Maria-Göppert-Mayer-Straße, Solpark, Hessental	47.512,93 €
• Neubau Kreisverkehr Neue Reifensteige/ Berliner Straße	15.200,00 €
• Neubau Fußweg Parkplatz Stadtwerke Schenkensee bis Heinz-Leiermann-Weg (Anbindung Kunstrasenplatz Ost)	11.000,00 €
• Grundhafte Sanierung Fritz-Franck-Weg, SHA	53.960,37 €
• Wohnmobilstellplätze Auwiese	5.795,95 €
• Umgestaltung Uferpromenade Kocher: Weilerwiese bis Solebad	34.000,00 €
	4.411.231,00 €

2.6 / Aktiva 1.3 Finanzvermögen

In der Vermögensübersicht (Anlage 23 zu § 55 Abs. 1 GemHVO) sind die Vermögensänderungen im Sachanlagevermögen dargestellt. Im Nachfolgenden erfolgen hierzu weiterführende Erläuterungen.

2.6 / Aktiva 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

	€
Stand am 1. Januar 2017	41.699.600,59
Zugänge	70.675,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**41.770.275,59**

Folgende Beteiligungen wurden zum Nennwert bilanziert:

• SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)	31.825.000,00 €
• Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH (60%)	77.250,00 €
• Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (10%)	6.962.451,91 €
• GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft SHA mbH (10%)	2.712.729,98 €

- HGE Haller Erschließungsgesellschaft mbH (10%) 192.843,70 €

Die Nennwerte beinhalten teilweise direkte Einzahlungen der Stadt in die Kapitalrücklage der jeweiligen Gesellschaft.

Die Zugänge betreffen die Einbringung der Grundstücke Flst. 4275/5 und 4275/6, Karl-Kurz-Straße, in Hessental in die Kapitalrücklage der GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH („Karl-Kurz-Areal“).

2.6 / Aktiva 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	€
Stand am 1. Januar 2017	132.550,26
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**132.550,26**

Folgende Beteiligungen bestehen zum Nennwert:

- LEVW-EnBW Aktien 1.255,98 €
- Bäuerlicher Erzeugergemeinschaft AG 2.500,00 €
- Dorfkäserei Hohenlohe AG 5.000,00 €
- Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH 511,29 €
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung 37.263,31 €
- Grundstückseigentümergemeinschaft Kommunales Rechenzentrum 86.019,68 €

Im Wirtschaftsjahr 2017 waren keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

2.6 / Aktiva 1.3.3 Sondervermögen

	€
Stand am 1. Januar 2017	3.831.111,50
Zugänge	68.441,02
Umbuchungen	0,00
Abgänge	112.878,23
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**3.786.674,29**

Folgende Sondervermögen bestehen zum Nennwert:

- Eigenbetrieb Touristik und Marketing 458.881,09 €
- Eigenbetrieb Werkhof 3.050.000,00 €
- Eigenbetrieb Friedhöfe 277.793,20 €
- Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 0,00 €

Die Zugänge resultieren aus der Erhöhung der Kapitalrücklage beim Eigenbetrieb Friedhöfe.

Die Abgänge betreffen die Abschreibung aufgrund dauerhafter Wertminderung beim Eigenbetrieb Touristik und Marketing.

2.6 / Aktiva 1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Stadt mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden.

	€
Stand am 1. Januar 2017	1.883.912,08
Zugänge	3.300.022,80
Umbuchungen	0,00
Abgänge	29.474,32
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**5.154.460,56 €**

Folgende Ausleihungen bestehen zum Nennwert:

• Raiffeisenbank Tüngental eG	500,00 €
• VR-Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG	750,00 €
• BAG Hohenlohe-Raiffeisen eG	1.553,28 €
• Unser Dorfladen Gottwollshausen – Gailenkirchen eG	5.000,00 €
• Darlehen „Altes Schlachthaus“ (bis 16.08.2020)	18.779,52 €
• Darlehen Stiftung Hospital zum Heiligen Geist (bis 31.12.2025)	1.027.877,76 €
• Darlehen Solar Invest AG (bis 31.12.2021)	800.000,00 €
• Darlehen Solar Invest AG (bis 31.12.2028)	3.300.000,00 €

Die Zugänge betreffen:

• Dividendengutschrift BAG Hohenlohe-Raiffeisen eG	22,80 €
• Auszahlung Darlehen Solar Invest AG	3.300.000,00 €
	3.300.022,80 €

Die Abgänge betreffen:

• Darlehenstilgung „Altes Schlachthaus“	7.826,41 €
• Steueraufwand für die Dividende aus der Beteiligung an der BAG Hohenlohe-Raiffeisen eG und Korrektur Beteiligungswert	6,01 €
• Darlehenstilgung Stiftung Hospital zum Heiligen Geist	21.641,90 €
	29.474,32 €

Die angegebenen Laufzeiten beinhalten auch mögliche vertraglich vereinbarte Prolongationszeiten.

2.6 / Aktiva 1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

	€
Stand am 1. Januar 2017	34.855.013,00
Zugänge	18.249.642,28
Umbuchungen	0,00
Abgänge (Rückzahlungen)	28.512.490,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**24.592.165,28**

Es bestehen folgende sonstige Einlagen:

• Geldanlage HGE	6.800.000,00 €
• Geldanlage Solar Invest AG	2.500.000,00 €
• Geldanlage Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	3.635.000,00 €
• Geldanlage Eigenbetrieb Friedhöfe	2.575.000,00 €
• Guthaben Bausparkasse Schwäbisch Hall	3.262.165,28 €
• Kündigungsgeld Südwestbank AG	3.000.000,00 €
• Kassenkredit EB Werkhof	1.570.000,00 €
• Kassenkredit Stiftung Hospital zum Heiligen Geist	1.000.000,00 €
• Kassenkredit HGE	250.000,00 €

Die „sonstige Einlagen“ sind nicht übertragbare Sichteinlagen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr.

2.6 / Aktiva 1.3.6 – 1.3.8 Forderungen

	€
Stand am 1. Januar 2017	3.181.948,34
Stand am 31. Dezember 2017	**3.282.932,04**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses (Stichtag 19.07.2018) waren diese Forderungen bis auf 1.434.028,60 € beglichen. Zum überwiegenden Teil sind diese Restforderungen ebenfalls werthaltig.

In der Forderungsübersicht (Anlage 24 zu § 55 Abs. 1 GemHVO) sind die Veränderungen im Detail dargestellt.

2.6 / Aktiva 1.3.9 Liquide Mittel

	€
Stand am 1. Januar 2017	13.954.150,96
Stand am 31. Dezember 2017	**38.286.900,13**

Die Kassenbestände laut Sachkonten stimmen mit den Kassenbüchern überein. Die ausgewiesenen Bankbestände stimmen – unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede – mit den Tagesauszügen der kontoführenden Institute zum Bilanzstichtag überein.

2.6 / Aktiva 2. Rechnungsabgrenzung

2.6 / Aktiva 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Wirtschaftsjahres 2018, die bereits im Berichtsjahr gezahlt wurden.

	€
Stand am 1. Januar 2017	288.585,51
Zugänge	383.721,22
Umbuchungen	0,00
Abgänge	288.585,51
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**383.721,22**

Unter der aktiven Rechnungsabgrenzung wurden, unter anderem, die Gehälter der Beamten für Januar 2018 erfasst, da diese bereits im Dezember 2017 zur Auszahlung kamen. Weitere Rechnungsabgrenzungen betreffen Wartungsverträge, Versicherungen und andere Dauerschuldverhältnisse, bei denen sich das Jahr der Zahlung und das Jahr der Leistungserbringung unterscheiden.

2.6 / Aktiva 2.2 Sonderposten für geleistete Zuwendungen

Der Sonderposten für geleistete Zuwendungen weist die gewährten Zuschüsse für investive Maßnahmen Dritter aus.

	€
Stand am 1. Januar 2017	6.391.714,86
Zugänge	2.094.677,66
Umbuchungen	0,00
Abgänge	223.924,09
Abschreibungen	375.225,75
Stand am 31. Dezember 2017	**7.887.242,68**

Die Zugänge betreffen:

• Zuschuss Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V. – Neubau Globetheater	1.275.703,14 €
• Zuschuss Eigenbetrieb TM – Umbau Tourist-Info Hafenmarkt 3	455.474,51 €
• Zuschuss Club Alpha 60 e.V. – Umbau neues Domizil Spitalmühlenstr. 13/2	223.219,11 €
• Zuschuss Freie Waldorfschule SHA e.V. – Abwasserbeitrag Flst. 1009/17, SHA, Teurerweg 26; Erweiterung Erbbaufläche	40.081,44 €
• Zuschuss SC Steinbach Comburg e.V. – Sanierung Clubheim Mühlsteige 22	7.934,27 €
• Zuschuss für Sanierung katholische Kita St. Franziskus, Tilsiter Weg 4	1.717,95 €
• Zuschuss für Umbau Bürgerhaus Bibersfeld, Starkholzbacher Straße 17	90.116,86 €
• Zuschuss für Umbau Bürgerhaus Tüngental, Ramsbacher Str. 22 a	430,38 €
	2.094.677,66 €

Die Abgänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Ausbuchung Rechtsabbiegespur Westumgehung K 2576, da wirtschaftliches Eigentum Landkreis Schwäbisch Hall	185.060,81 €
• Ausbuchung Investitionszuschüsse für bewegliches Vermögen an freie und kirchliche Kitas	38.863,28 €
	223.924,09 €

Die Abschreibungen betreffen die Auflösung der gewährten Zuschüsse.

2.6 / Passivseite

2.6 / Passiva 1. Eigenkapital (Kapitalposition)

Das Eigenkapital setzt sich aus den Kapitalpositionen Basiskapital, Rücklagen und Ergebnisvorträgen aus den Vorjahren, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

2.6 / Passiva 1.1 Basiskapital

Das Eigenkapital wurde in Form der so genannten „Nettoposition" in der Eröffnungsbilanz ermittelt. In der ersten Folgebilanz erfolgte eine Anpassung der Nettoposition nur auf der Grundlage der Regelungen zum Haushaltsausgleich und etwaigen Anpassungen.

Entwicklung des Basiskapitals:

	€
Stand am 1. Januar 2017	247.962.906,30
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Stand am 31. Dezember 2017	**247.962.906,30**

2.6 / Passiva 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Stadt Schwäbisch Hall schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **16.536.014,53 €**. Dieser wird den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Stand am 1. Januar 2017	17.641.778,08 €
Umbuchung zweckgebundene Rücklagen (Stand 31.12.2017) gem. § 23 GemHVO, neue Fassung (siehe „1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen")	908.857,04 €
Jahresüberschuss 2017	16.481.355,73 €
Stand am 31. Dezember 2017	35.031.990,85 €

2.6 / Passiva 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Die Stadt Schwäbisch Hall schließt im Sonderergebnis mit einem Jahresüberschussbetrag in Höhe von **2.143.107,99 €**. Dieser wird den Rücklagen des Sonderergebnisses zugeführt.

Stand am 1. Januar 2017	16.329.607,45 €
Jahresüberschuss 2017	2.143.107,99 €
Stand am 31. Dezember 2017	18.472.715,44 €

2.6 / Passiva 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Es wurden folgende zweckgebundene Rücklagen zum 31.12.2017 bilanziert:

- Rücklage aus Stellplatzablösegebühren 694.000,00 €
- Rücklage aus Sozialspenden (Sozialfonds) 74.848,05 €
- Rücklage für die Instandhaltung von Straßen, sowie Geh- und Radwegen 63.645,00 €
- Rücklage für Jagdpachten Ortsteile 51.988,07 €
- Rücklage zweckgebundene Spende an das Stadtarchiv 16.404,21 €
- Rücklage Dr.-Gerd-Wunder-Preis 7.971,71 €

Die zweckgebundenen Rücklagen wurden, entsprechend der Vorschrift aus § 23 GemHVO (neue Fassung) zu den „Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses" umgegliedert.

2.6 / Passiva 2 Sonderposten

2.6 / Passiva 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhält.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die zugeordneten Investitionszuweisungen werden unter einer Anlagennummer, wie das bezuschusste Anlagegut, geführt; jedoch in einem separaten Bewertungsbereich ausgewiesen. Das Aktivierungsdatum des Sonderpostens entspricht dem Aktivierungsdatum des jeweiligen Anlageguts.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

Sofern in Einzelfällen erhaltene Investitionsförderungen keiner Anlage direkt zugeordnet werden können, werden diese als sogenannte “negative Anlagen“ übernommen und über einen gewichteten Mittelwert der Nutzungsdauer ertragserhöhend aufgelöst.

	€
Bestand zum 1. Januar 2017	28.765.724,88
Zugänge	508.172,61
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	1.363.326,59
Bestand zum 31. Dezember 2017	**27.910.570,90**

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Zuschuss für den Neubau Feuerwache Ost mit Atemschutzwerkstatt	128.068,00 €
• Zuschuss für den Neubau Feuerwache West	53.500,00 €
• Zuschuss für Mannschaftstransportwagen Feuerwehr	12.500,00 €
• LGVFG-Zuschuss Geh- und Radweg Steinbeisweg	14.500,00 €
• LGVFG-Zuschuss Geh- und Radweg Otterbach, Lange Gasse	14.000,00 €
• Städtebaufördermittel für Umbau und Sanierung Gebäude Im Haal 14	28.630,00 €
• Städtebaufördermittel für Sanierung Marktstraße Nord	7.456,00 €
• Zuschuss für Fahrradabstellanlagen Schulzentren Ost und West	8.407,00 €
• Schulbauförderung für Erweiterung Grundschule Breit-Eich, Fischweg 9	72.407,96 €
• Zuschuss Klimaschutz-Plus für Sanierung Turnhalle Breit-Eich, Fischweg 13	25.573,04 €
• Zuschuss Klimaschutz-Plus f. Sanierung Turnhalle Rollhof Egerländer Weg 50	76.654,75 €
• Kostenbeteiligung HGE und Fa. Röwisch an Lärmschutzwand L 1060 Hessental (Wohnpark)	65.625,86 €
• Spenden Umgestaltung Haalbrunnen von ausführenden Unternehmen	850,00 €
	508.172,61 €

Zwischen den im Förderbescheid bewilligten Beträgen und den Beträgen laut Abrechnungen (gemäß Verwendungsnachweisen) sind immer wieder größere Abweichungen entstanden. Aus diesem Grund werden seit 2013 nur die tatsächlich zahlungswirksam vereinnahmten Förderbeträge passiviert.

2.6 / Passiva 2.2 Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten

a) Sonderposten aus Investitionsbeiträgen

Als Sonderposten werden auch die Straßenausbaubeiträge passiviert. Diese werden über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) aufgelöst, wie die jeweiligen Straßenabschnitte abgeschrieben werden.

	€
Bestand zum 1. Januar 2017	17.135.121,42
Zugänge	404.105,99
Abgänge	0,00
Auflösung	844.634,21
Bestand zum 31. Dezember 2017	**16.694.593,20**

Die Zugänge betreffen die Ablösung von Erschließungsbeiträgen für folgende Straßen:

• Eugen-Bolz-Straße, Solpark Hessental	391.006,08 €
• Im Horb, Bibersfeld	10.088,19 €
• Jasminweg, Breitenstein	3.011,72 €
	404.105,99 €

b) Sonderposten aus Kostenerstattungen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Als Sonderposten aus Kostenerstattungen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen werden Einzahlungen auf das Ökokonto passiviert und über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) aufgelöst, wie die damit finanzierten Ausgleichsmaßnahmen abgeschrieben werden.

	€
Bestand zum 1. Januar 2017	38.243,50
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Auflösung	0,00
Bestand zum 31. Dezember 2017	**38.243,50**

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

2.6 / Passiva 2.3 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten wurden für erhaltene Spenden und unentgeltlichen Erwerb (Schenkungen) gebildet.

	€
Bestand zum 01. Januar 2017	4.792.845,34
Zugänge	488.487,84
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	123.752,71
Bestand zum 31. Dezember 2017	**5.157.580,47**

Die Zugänge betreffen folgende unentgeltliche Überträge von Anlagevermögen:

• Straßenaufbau, Beleuchtung Verlängerung Kolpingstraße von HGE	271.863,94 €
• Straßenaufbau, Beleuchtung Baugebiet Kastanienweg Tüngental von HGE	177.089,40 €
• Straßenfläche nach Sülz, Gottwollshausen, von Landkreis SHA	16.500,50 €
• Straßenfläche Kolpingstraße, Schwäbisch Hall, von HGE	8.981,00 €
• Straßenfläche Kastanienweg, Tüngental, von HGE	4.053,00 €
• Epitaph aus St. Michael für Hällisch-Fränkisches Museum vom Verein zur Förderung gemeinnütziger Aktivitäten der Stadt SHA e.V.	10.000,00 €
	488.487,84 €

Diese werden über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) aufgelöst, wie die jeweiligen Anlagegüter abgeschrieben werden.

2.6 / Passiva 3 Rückstellungen

Es sind Rückstellungen für Altersteilzeit gebildet worden. Altersteilzeit ist eine Möglichkeit, über eine Reduzierung der Arbeitszeit oder eine vorzeitige Beendigung der aktiven Tätigkeit, den Übergang in den Ruhestand vorzubereiten.

Stand der Rückstellung zum 31.12.2017: 160.993,30 €

Des Weiteren wurden Rückstellungen für das Wertguthaben der Feuerwehr-Beschäftigten aus der Arbeitszeitflexibilisierung gebildet.

Stand der Rückstellung zum 31.12.2017: 8.065,53 €

Außerdem sind Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten gebildet worden.

Stand der Rückstellung zum 31.12.2017: 26.432,28 €

Darüber hinaus wurden bei der Stadt Schwäbisch Hall keine weiteren Rückstellungen gebildet.

2.6 / Passiva 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

	€
Bestand zum 01. Januar 2017	2.812.891,97
Bestand zum 31. Dezember 2017	**5.097.317,68**

In der Schuldenübersicht (Anlage 4.2 zum Anhang) sind die Veränderungen der Kreditschulden im Detail dargestellt.

2.6 / Passiva 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Wirtschaftsjahres 2017 und fortfolgende, die bereits im Berichtsjahr oder davor gezahlt wurden.

Im Einzelnen sind hierbei folgende Sachverhalte ausgewiesen:

• Auflösung Erbbauzins für ZOB-Parkplatz (Auflösung jährlich: 64.285,71 €)	4.050.000,03 €
• Verschiedenes	250.557,13 €
	4.300.557,16

2.7 Wirtschaftliche Lage der Gemeinde
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
Anlage 28 zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

2.8 Ziele und Strategien

2.9 Wesentliche Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

2.7 Wirtschaftliche Lage der Gemeinde / Kennzahlen

Der Jahresabschluss 2017 schließt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 16.481 T€. Dies zeigt, dass sich die Finanzlage der Stadt Schwäbisch Hall im abgelaufenen Haushaltsjahr weiter stabilisiert und insgesamt positiv entwickelt hat.

Aufgrund der vorausschauenden Bodenvorratspolitik vergangener Zeiten, konnte die Stadt einen erheblichen Bestand an unbebauten Grundstücken aufhäufen. Dieser Bestand wird seit Jahren dafür verwendet, die expansiven Wachstumsziele der Stadt zu verwirklichen. Durch entsprechende Veräußerungen an die eigene Erschließungstochter, für die Entwicklung von neuen Wohn- und Gewerbegebieten sowie an ansässige oder ansiedlungswillige Gewerbetreibende, konnten im Haushaltsjahr 2017, wie in den vergangenen Jahren, erhebliche Grundstücksveräußerungserlöse generiert werden. Durch die Hebung der in der Bilanz vorhandenen stillen Reserven, führen diese Veräußerungen zu Überschüssen im außerordentlichen Bereich. Im Haushaltsjahr 2017 konnten Überschüsse in Höhe von 2.143 T€ erzielt werden.

Die Zuführung dieser Überschüsse zu den Rücklagen ergibt zum Jahresende einen soliden Bestand:

Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	35.032 T€
Rücklagen des Sonderergebnisses	18.723 T€

Die Liquiditätssituation ist momentan sehr gut. Der Kernhaushalt ist seit 2010 komplett schuldenfrei.
Die im Haushalt verankerte Kreditermächtigung in Höhe von 10.000.000,00 € wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Liquiditätssituation stellt sich zum Jahresende wie folgt dar:

Liquide Mittel	38.287 T€
Geldanlagen mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monate	24.592 T€
Geldanlagen mit einer Laufzeit von über 12 Monate	5.154 T€
	68.033 T€

Die Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über Eigenkapital in Höhe von 355.569 T€ (Eigenkapital = Kapitalposition + Sonderposten + PRAP). Dieses entspricht einer Eigenkapitalquote von 98,53 %.

Die aktuelle Ertragslage der Stadt ist konjunkturbedingt gut.

Die Finanzlage der Stadt ist geordnet. Stichtagsbezogen verfügt die Stadt über ein beruhigendes Liquiditätspolster.

Die Vermögenslage zum 31.12.2017 ist als sehr solide zu bezeichnen. Der Kernhaushalt ist schuldenfrei. Die Ergebnisrücklagen mit einem Stand in Höhe von 53.755 T€ zum 31.12.2017 sind sehr gut gefüllt.

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage gibt es eine Vielzahl von haushaltswirtschaftlichen Kennzahlen, nach Maßgabe der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 09. Juni 2016. Diese sind in der nachfolgenden Übersicht abgebildet.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
Anlage 28 zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ	Ergebnis VJ	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
Ertragslage							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	-1.409.979	8.225.281	16.481.356	-1.399.664	-6.146.666	4.669.392
Betrag je Einwohner	EUR/EW	-37,40	215,40	421,98	-35	-154	116
Aufwandsdeckungsgrad	%	98,60	107,87	115,27	99	95	104
1.1 Steuerkraft – netto							
absoluter Betrag	EUR	38.560.880	48.321.594	58.069.526	47.258.000	42.392.000	51.108.700
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.022,75	1.265,43	1.486,79	1.196	1.061	1.339
Anteil an ord. Aufwendungen	%	38,27	46,25	53,81	40	34	46
1.2 Betriebsergebnis – netto							
absoluter Betrag	EUR	39.970.859	40.096.312	41.588.171	48.642.664	48.523.666	49.424.308
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.060,15	1.050,03	1.064,81	1.231	1.215	1.223
Anteil an ord. Aufwendungen	%	39,67	38,37	38,54	41	39	42
2 Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	2.030.720	3.514.190	2.143.108	1.420.000	1.150.000	1.000.000
3 Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	620.740,87	11.739.471	18.624.464	20.336	-4.996.666	5.669.392

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ	Ergebnis VJ	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
Finanzlage							
4 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	3.227.801	12.442.902	23.051.499	4.224.349	-78.079	11.111.225
Betrag je Einwohner	EUR/EW	85,61	325,85	590,20	107	-2	275
5 Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	187.500	562.500	1.062.500
6 Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	EUR	3.227.801	12.442.902	23.051.499	4.036.849	-640.579	10.548.725
Betrag je Einwohner	EUR/EW	85,61	325,85	590,20	102	-16	261
7 Soll – Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	1.703.191	1.766.349	1.862.012	1.936.733	2.050.195	2.173.714
8 Liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	47.860.912	13.954.151	62.879.065	49.252.878	47.618.819	47.254.474

In 2018 Rückfluss der Geldanlagen (Bestand zum 31.12.2017 in Höhe von 24.592.165 €) und Abfluss der Ermächtigungsübertragungen aus 2017 in Höhe von 36.938.400,81 €.

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ	Ergebnis VJ	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
Kapitallage							
9 Eigenkapital = Basiskapital + Rücklagen + Sonderposten + PRAP							
absoluter Betrag	EUR	325.393.093	337.605.232	355.569.158	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
9.1 Basiskapital							
absoluter Betrag	EUR	247.962.906	247.962.906	247.962.906	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis EK zu Bilanzsumme	%	98,68	99,11	98,53	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis FK zu Bilanzsumme	%	1,32	0,89	1,47	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
10 Anlagendeckung							
Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristigem Vermögen *	%	119,32	119,74	124,14	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0	0	0	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	7.312.500	6.937.500	-62.500

* langfristiges Vermögen = immaterielle Vermögensgegenstände + Sachvermögen + Beteiligungen + Sondervermögen + Ausleihungen (2017: 286.429.005 €, 2016: 281.954.001 €, 2015: 273.171.065 €, 2014: 264.988.694 €)

2.8 Ziele und Strategien

Die Ziele der Stadt Schwäbisch Hall ergeben sich aus dem Stadtleitbild. In diesem sind die unten dargestellten fünf Handlungsfelder mit Ober- und Teilzielen beschrieben.

Handlungsfeld 1: Zukunft Stadt	
Erhalt des Stadt- und Landschaftsbildes	Erhalt des Erscheinungsbildes der historischen Altstadt und Gestaltung der Stadteingänge
	„Stadt am Fluss“ – Entdeckung des Kocherufers
Sicherung der räumlichen Nähe aller Lebensbereiche	Städtebauliche Entwicklung
	Strukturelle Vielfalt und Lebensqualität in den Teilorten
Erhalt und Förderung attraktiver öffentlicher Räume	Förderung eines für alle Generationen attraktiven Wohnraumumfeldes
	Schaffung von Aufenthalts- und Kommunikationsorten im städtischen Raum
	Gesundes Stadtklima – Grün in der Innenstadt erhalten und fördern
Förderung des Einzelhandelsstandorts	Interessenausgleich zwischen Innenstadt und den Handlungszentren Ost und West
	Profilierung und Spezialisierung des Warenangebots und der Dienstleistungen
	Stärkung der Marktkultur

Handlungsfeld 2: Zukunft Wohnen	
Bevölkerungswachstum in Schwäbisch Hall	Förderung eines attraktiven und vielfältigen Wohnungsangebots mit Blick auf verschiedener Nutzergruppen und Wohnformen
	Bemühung um eine Preisdifferenzierung bei den Wohnraumangeboten
Leben und alt werden in Schwäbisch Hall	Selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter
	Erhalt und Sicherung der Nahversorgung
	Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen und der barrierefreien Ausgestaltung von Wohnungen
	Vielfalt der Betreuungsangebote
	Kommunale Fachstelle für ältere Menschen

Handlungsfeld 3: Zukunft Arbeiten	
Gewerbe- und Standortentwicklung fördern	Gewerbeflächen bedarfsgerecht ausweisen
	Branchenvielfalt pflegen
	Förderung örtlicher Unternehmen
	Strategien für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
	Zielgruppenorientierte Standortvermarktung
Arbeitskräfte sichern	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
	Schulische Ausbildung und berufliche Weiterbildung fördern
	Bestehendes Arbeits- und Fachkräftepotential in der Region halten
	Anwerbung von Arbeits- und Fachkräfte aus dem In- und Ausland

Handlungsfeld 4: Zukunft Bildung, Kultur und Soziales	
Angebote der Bildung und Betreuung stärken	Kinderbetreuung bedarfsgerecht ausbauen
	Hohe Qualität und Vielfalt im schulischen Angebot erhalten und ausbauen
	Erweiterung des Bildungsstandorts
Gesellschaftliches Miteinander gestalten	Bürgerschaftliches Engagement, Vereine und Initiativen fördern
	Chancengleichheit und Inklusion fördern
	Kinder und Jugendliche fördern
	Interkulturellen Dialog stärken, Willkommenskultur fördern
Gesundheits-, Sport- und Freizeitstadt Schwäbisch Hall	DIAK-Standort sichern und ausbauen
	Versorgungssicherheit gewährleisten
	Gesunde Ernährung zur Stärkung der gesundheitlichen Prävention
	Verbesserung des Angebots im Sport- und Freizeitbereich
Kultur- und Tourismusstadt Schwäbisch hall mit breitem Angebot	Profilbildung als Kulturstadt
	„Festspielstadt Schwäbisch Hall“
	Stärkung von Kleinkunst, kreativen Nischen, Jugend- und Subkulturen
	Zielgerichtetes touristisches Angebot

Handlungsfeld 5: Zukunft Mobilität und Energie	
Ausbau und Stärkung des Mobilitätsnetzes – Priorisierung des Umweltverbunds	Bessere Vernetzung der Verkehrsmittel
	Deutlicher Ausbau und Stärkung der Schienenanbindung
	Ausbau und Stärkung des öffentlichen Busverkehrs
	Steigerung des Fahrradverkehrsanteils
Interessenausgleich zwischen Verkehr, Wohnen und Aufenthaltsqualität	Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Altstadt mit Vorrang für Fußgänger, Fahrradverkehr, ÖPNV und Lieferverkehr
	Entlastung der Wohngebiete vom Durchfahrtsverkehr durch Erweiterung des Straßennetzes
	Schutz des Fußgängerverkehrs vor Beeinträchtigungen
	Interessenausgleich zwischen Flugplatz und Anwohnern
100 % erneuerbare Energien und Versorgungssicherheit für Schwäbisch Hall	Ausbau regenerativer Energien
	Ausbau der BHKW sowie des Nahwärmenetzes
	Versorgungssicherheit

Im Haushaltsjahr 2017 wurden Ziele aus allen fünf Handlungsfeldern konsequent verfolgt und mit konkreten Maßnahmen hinterlegt.

Die Benennung aller Maßnahmen an dieser Stelle würde den Umfang des Jahresabschlusses sprengen. Daher beschränken wir uns auf die Nennung je eines Beispiels aus jedem Handlungsfeld.

Handlungsfeld 1: Zukunft Stadt / „Stadt am Fluss“ – Entdeckung des Kocherufers

Die Planungen für die Maßnahme „Renaturierung des Kocherufers und Fischaufstiegsanlage im Bereich Weilerwiese“ wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2016 abgeschlossen. Erste Arbeiten wurden in 2017 im Auftrag gegeben. Leider ist die beantragte Förderung noch nicht bewilligt worden.

Handlungsfeld 2: Zukunft Wohnen / Bemühung um eine Preisdifferenzierung bei den Wohnraumangeboten

Sowohl die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist als auch die städtische GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH planen bzw. haben unter der Überschrift „preisgünstiges Wohnen“ Neu- und Umbaumaßnahmen durchgeführt. Dadurch soll ermöglicht werden, dass alle Schichten der Bevölkerung Zugang zu angemessenem Wohnraum erhalten. Diese Maßnahmen wurden von der Stadt in Form von Darlehensgewährungen für die Finanzierung der Investitionen bzw. durch die Zurverfügungstellung von geeigneten Baugrundstücken (Aschenhausweg, Fässlesbrunnen, Nefflenallee, Katzenkopf) unterstützt.

Handlungsfeld 3: Zukunft Arbeiten / Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Im Haushaltsjahr wurden die Planungen für den Neubau einer Kindertagesstätte in Hessental abgeschlossen. Durch die Erweiterung der Kinderbetreuungskapazitäten soll gewährleistet werden, dass Eltern ihrem Beruf weiterhin nachgehen können.

Handlungsfeld 4: Zukunft Bildung, Kultur und Soziales / Hohe Qualität und Vielfalt im schulischen Angebot erhalten und ausbauen

Im Haushaltsjahr 2017 wurde die Maßnahme „Generalsanierung des Schulzentrums West“ fortgeführt. Die Sanierung der Turnhalle Rollhof wurde begonnen.

Handlungsfeld 5: Zukunft Mobilität und Energie / Steigerung des Fahrradverkehrsanteils

Im Haushaltsjahr 2017 wurde erneut eine Vielzahl von Fahrradwegen im Stadtgebiet neu angelegt.

2.9 Wesentliche Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Die wirtschaftliche Lage der Stadt Schwäbisch Hall ist aus heutiger Sicht als „sehr gut“ zu bezeichnen. Seit Jahren wird konsequent und zielstrebig an der Umsetzung der im Stadtleitbild formulierten Ziele gearbeitet. Insbesondere durch die konjunkturell bedingte Aufhellung der Finanzlage der Stadt eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten.

Als Risiko von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Stadt wird die Möglichkeit einer konjunkturellen Abkühlung, verbunden mit entsprechend einhergehenden Einnahmeverlusten, gesehen.

Trotz der verbesserten Finanzlage sollte die Stadt weiterhin bestrebt sein, die konsumtiven Ausgaben nicht ausufern zu lassen und Investitionen mit Augenmaß zu planen. Die Frage ist nicht, ob in der Zukunft eine konjunkturelle Abschwächung (gar eine Rezession) kommen wird, sondern wann. Ausgabenstrukturen die in guten Zeiten aufgebaut wurden, lassen sich in so einem Fall nahezu unmöglich wieder zurückfahren. Der Eintritt in eine schuldenfinanzierte Ausgabenpolitik wäre dann die unangenehme Folge.

2.10 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am _____ den Jahresabschluss der Stadt Schwäbisch Hall für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

		€
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	124.388.539,30
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	107.907.183,57
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**16.481.355,73**
1.4	Außerordentliche Erträge	4.450.809,85
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	2.307.701,86
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**2.143.107,99**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**18.624.463,72**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.115.895,77
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.064.397,27
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**23.051.498,50**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.904.443,87
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.826.682,42
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-8.922.238,55**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**14.129.259,95**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**0,00**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**14.129.259,95**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	10.203.489,22
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**13.954.150,96**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**24.332.749,17**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**38.286.900,13**

		€
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	154.242,05
3.2	Sachvermögen	235.430.802,51
3.3	Finanzvermögen	117.005.958,15
3.4	Abgrenzungsposten	8.270.963,90
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**360.861.966,61**
3.7	Basiskapital	247.962.906,30
3.8	Rücklagen	53.504.706,29
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	49.800.988,07
3.11	Rückstellungen	195.491,11
3.12	Verbindlichkeiten	5.097.317,68
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.300.557,16
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**360.861.966,61**

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvoran-gegangenen Jahr	drittvoran-gegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	Basiskapital
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	2.143.107,99	16.481.355,73	0,00	0,00	0,00	17.641.778,08	16.329.607,45	247.962.906,30
2	Abdeckung vorgetragenen Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Umgliederung der bisherigen zweckgebundenen Rücklagen		908.857,04						
	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		16.481.355,73				35.031.990,85		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00						
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses desSonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.143.107,99						18.472.715,44	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital								0,00
13	vorläufige Endbestände						35.031.990,85	18.472.715,44	247.962.906,30
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Endbestände						35.031.990,85	18.472.715,44	247.962.906,30

Schwäbisch Hall / Datum:

(Datum Gemeinderatsbeschluss)

OB Hermann-Josef Pelgrim

3. Anhang gemäß § 53 GemHVO

3. Anhang gemäß § 53 GemHVO

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Die Bewertung der seit dem Stichtag für die Eröffnungsbilanz (01.01.2012) angeschafften bzw. hergestellten Anlagegüter erfolgte auf der Grundlage der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Diese umfassen keine aktivierten Eigenleistungen.

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Für Zu- und Abgänge während des Jahres wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Außerplanmäßige Abschreibungserfordernisse infolge einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung nach § 46 Abs. 3 GemHVO lagen im Haushaltsjahr 2017 nicht vor.

Bewegliche Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von unter 1.000 € ohne Umsatzsteuer sind von der Pflicht zur Inventarisierung befreit. Die Beschaffungen wurden als Aufwand in der Ergebnisrechnung gebucht.

Die Beteiligungen und das Sondervermögen wurden zu Nennwerten bewertet.

Der Forderungsbestand wird regelmäßig überprüft und die Forderungen werden ggf. einzeln im Wert berichtigt.

Die seit dem 01.01.2012 ausbezahlten Investitionszuschüsse wurden aktiviert und werden entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter aufgelöst.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind geleistete Vorauszahlungen ausgewiesen, welche zu Nominalwerten bilanziert sind.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden als Sonderposten mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen passiviert. Für unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände wurden auf der Passivseite Sonderposten in Höhe des Wertzuwachses gebildet.

In der Bilanz werden nur die Pflichtrückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO abgebildet. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgte jeweils in Höhe des Betrags der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Vorauszahlungen ausgewiesen, welche zu Nominalwerten zu bilanzieren sind.

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den Vorgaben von § 52 Abs. 2 GemHVO.

Im Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurden keine Abweichungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres angewendet.

3.2 Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Kommunale Versorgungsverband bildet nach § 27 Abs. 5 GKV für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen). Eigene Rückstellungen der Stadt dürfen nicht gebildet werden.
Nach Mitteilung des Kommunalen Versorgungsverbandes vom 01.02.2018 beträgt der auf die Stadt Schwäbisch Hall entfallende Anteil an den gebildeten Pensionsrückstellungen zum 31.12.2017 insgesamt 30.249.215,00 € (VJ 30.160.065,00 €)

3.3 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

a) Innere Darlehen nach § 22 Abs. 2 GemHVO

Die Verwendung liquider Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von Investitionen ist nach § 22 Abs. 2 GemHVO im Anhang zum Jahresabschluss darzustellen und zu erläutern. Nach § 61 Nr. 20 GemHVO handelt es sich bei inneren Darlehen um die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen, langfristigen Rückstellungen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung.

Zum 31.12.2016 bestanden keine innere Darlehen

b) Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare liquide Mittel) nach § 50 Satz 2 und § 3 Nr. 23 GemHVO

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.826.682,42 €
abzüglich Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.904.443,87 €
Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit	8.922.238,55 €
Finanzierungsmittel	
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	23.051.498,50 €
abzüglich Auszahlungen für Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0 €
abzüglich neue Ermächtigungsübertragungen	36.938.400,81 €
Inanspruchnahme Bestand an liquiden Mitteln	**22.809.140,86 €**

3.4 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Die Haushaltssatzung 2016 enthielt Kreditermächtigungen in Höhe von 10.000.000,00 €. Diese wurden auch im Haushaltsjahr 2017 nicht in Anspruch genommen.

3.5 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)

a) Ermächtigungsübertragungen

Anders als in der Kameralistik, belasten Übertragungen von Haushaltsermächtigungen das neue und nicht das alte Wirtschaftsjahr. Die Übertragung erfolgt technisch auf eigenen Planvortragskonten. Diese erhöhen das Budgetvolumen des neuen Wirtschaftsjahres.
Im Ergebnishaushalt wurden Haushaltsmittel in Höhe von 4.079.729,41 € (VJ 4.686.169,93 €) übertragen. Im investiven Finanzhaushalt wurden Haushaltsmittel in Höhe von 32.858.671,40 € (VJ 25.128.531,76 € übertragen
Die Auflistung der Ermächtigungsübertragungen ist in der Anlage 4.5 dargestellt.

b) Bürgschaften

Die Stadt Schwäbisch Hall übernahm bis zum Ende des Haushaltsjahres 2017 Kommunalausfallbürgschaften im Wesentlichen zugunsten von städtischen Beteiligungen und in geringerem Umfang auch zugunsten von städtischen Vereinen für valutierende Kreditverpflichtungen der Begünstigten im Umfang von 200.857.976,50 € (ohne Absicherung der LAKRA-Förderung) € übernommen.

Aus diesen Bürgschaftsübernahmen kann bei der Zahlungsunfähigkeit der Begünstigten in Anspruch genommen werden. Aus heutiger Sicht wird die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme als gering eingeschätzt.

3.6 Liste der Gemeinderatsmitglieder

Herr Dr. Ludger Graf von Westerholt	CDU
Frau Andrea Härterich	CDU
Herr Thomas Weber	CDU
Herr Walter Heinrich Frank	CDU
Herr Martin Lindner	CDU
Frau Uta Rabe	CDU
Herr Michael Reber	CDU
Herr Armin Stutz	CDU
Herr Ulrich Reichert	CDU
Herr Helmut Kaiser	SPD
Frau Monika Jörg-Unfried	SPD
Herr Michael Rempp	SPD
Herr Felix Nestl	SPD
Herr Nikolaos Sakellariou	SPD
Herr Rüdiger Schorpp	SPD
Herr Ernst Michael Wanner	SPD
Herr Hansjörg Stein	SPD
Frau Andrea Hermann	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Jutta Niemann	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Sarah Bergmann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Joachim Härtig	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Werner Feucht	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Joanna Walter	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Martin Leibold	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hartmut Baumann	FWV
Herr Edmund Felger	FWV
Herr Friedrich Bay	FWV
Herr Jürgen Gehrke	FWV
Frau Ruth Schmalzriedt	FWV
Herr Friedrich Waller	FWV
Herr Thomas Preisendanz	FDP
Frau Ruth Striebel	FDP
Herr Kristian Neidhardt	FDP
Frau Damiana Koch	fraktionslos

4. Anlagen zum Anhang
gemäß § 95 Abs. 3 GemO und § 55 GemHVO

4.1 Vermögensübersicht zum 31.12.2017

Vermögen			Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand des Vermögens
			zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögens-zugänge im Haushaltsjahr	Vermögens-abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreib. im Haushaltsjahr	Abschreib. im Haushaltsjahr	am 31.12 des Haushaltsjahres
1			2	3	4	5	6	7	8
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		**127.095,15**	**62.772,50**	**118,23**			**35.507,37**	**154.242,05**
2.	**Sachvermögen (ohne Vorräte)**		**234.280.721,35**	**9.925.286,68**	**1.654.403,86**	**0,00**		**7.120.801,66**	**235.430.802,51**
	2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	43.191.796,02	100.162,04	1.574.126,45	80.060,48		296,04	41.797.596,05
	2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	89.198.122,85	3.783.665,04	25.158,90	1.087.954,60		3.390.932,22	90.653.651,37
	2.3.	Infrastrukturvermögen	93.454.372,86	1.208.747,01	20.564,76	1.668.031,91		3.088.407,97	93.222.179,05
	2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken							
	2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	811.179,78	10.000,00	1.284,00			866,67	819.029,11
	2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.381.399,26	298.703,74	2.406,73			310.108,80	2.367.587,47
	2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.094.845,69	204.160,13	30.863,02	221.575,62		330.189,96	2.159.528,46
	2.8.	Geleistete Anzahlungen im Bau	3.149.004,89	4.319.848,72		-3.057.622,61			4.411.231,00
3.	**Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)**		**82.402.187,43**	**21.688.781,10**	**28.654.842,55**				**75.436.125,98**
	3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	41.699.600,59	70.675,00					41.770.275,59
	3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverb., Stiftungen od. and. komm. Zusammenschlüssen	132.550,26						132.550,26
	3.3.	Sondervermögen	3.831.111,50	68.441,02	112.878,23				3.786.674,29
	3.4.	Ausleihungen	1.883.912,08	3.300.022,80	29.474,32				5.154.460,56
	3.5.	Wertpapiere	34.855.013,00	18.249.642,28	28.512.490,00				24.592.165,28
	insgesamt		**316.810.003,93**	**31.676.840,28**	**30.309.364,64**	**0,00**		**7.156.309,03**	**311.021.170,54**

4.2 Schuldenübersicht zum 31.12.2017

Art der Schulden		am 01.01.des Haushalts-jahres	**zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
1.1	**Anleihen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1.2	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1.2.1	*Bund*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.2	*Land*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.3	*Gemeinden und Gemeindeverbände*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.4	*Zweckverbände und dergleichen*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.5	*Kreditinstitute*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.6	*sonstige Bereiche*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.3	**Kassenkredite**						
1.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	645.365	603.864	.127.774	314.343	161.747	-41.501
1.	**Gesamtschulden Kernhaushalt**	**645.365**	**603.864**	**127.774**	**314.343**	**161.747**	**-41.501**

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Schwäbisch Hall

Art der Schulden		am 01.01. des Haushalts-jahres	**zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.118.428	43.144.232	8.424.119	5.514.239	29.205.874	+3.025.804
2.3	Kassenkredite	2.440.000	0	0	0	0,00	-2.440.000
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2.	**Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung**	**42.558.428**	**43.144.232**	**8.424.119**	**5.514.239**	**29.205.874**	**585.8049**

Eigenbetrieb Städtischer Werkhof Schwäbisch Hall

Art der Schulden		am 01.01. des Haushalts-jahres	**zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
3.1	Anleihen						
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.799.396	4.047.892	213.263	1.065.423	2.769.206	+1.248.496
3.3	Kassenkredite	400.000	1.570.000	1.570.0000	0	0	+1.170.000
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechts-geschäften						
3.	**Gesamtschulden des Sondermögens mit Sonderrechnung**	**3.199.396**	**5.617.892**	**1.783.263**	**1.065.423**	**2.769.206**	**+2.418.496**

Eigenbetrieb Friedhöfe Schwäbisch Hall

Art der Schulden		am 01.01. des Haushalts-jahres	**zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
4.1	Anleihen						
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.687.500	2.575.000	112.500	450.000	2.0125.500	-112.500
4.3	Kassenkredite	450.000	0	0	0	0	-450.000
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechts-geschäften						
4.	**Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung**	**3.137.500**	**2.575.000**	**112.500**	**450.000**	**2.012.500**	**-562.500**

Eigenbetrieb Touristik und Marketing Schwäbisch Hall

Art der Schulden		am 01.01. des Haushalts-jahres	**zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
5.1	Anleihen						
5.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
5.3	Kassenkredite						
5.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechts-geschäften						
5.	**Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

Art der Schulden		am 01.01. des Haushaltsjahres	**zum 31.12. des Haushaltsjahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
6.1	Anleihen						
6.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	45.605.324	49.767.124	8.749.882	7.029.662	33.987.580	+4.161.800
6.3	Kassenkredite	3.290.000	1.570.000	1.570.000	0	0	-1.720.000
6.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	645.365	603.864	127.774	314.343	161.747	-41.501
Zwischensumme 6.1 + 6.2 + 6.3 + 6.4		49.540.689	51.940.988	10.447.656	7.344.005	34.149.327	2.400.299
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung							
6.	**Konsolidierte Gesamtschulden**	**49.540.689**	**51.940.988**	**10.447.656**	**7.344.005**	**34.149.3275**	**2.400.299**

4.3 Forderungsübersicht zum 31.12.2017

Art der Forderungen		Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres
		€	€	€	€	€	€
1		**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.227.347,93	102.086.520,63	102.337.497,43	130,83	333.349,99	1.643.151,97
2.	Forderungen aus Transferleistungen	2.399,15	25.831.938,42	25.818.296,07			16.041,50
3.	Privatrechtliche Forderungen	952.201,26	14.934.708,09	14.257.206,20	1,70	5.966,28	1.623.738,57
	Summe aller Forderungen	**3.181.948,34**	**142.853.167,14**	**142.412.999,7**	**132,53**	**339.316,27**	**3.282.932,04**

4.4. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 22 (zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	47.860.911,56	13.954.150,96
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	12.442.901,77	23.051.498,50
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-11.496.810,93	-8.922.238,50
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0,00	0,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-34.852.851,44	10.203.489,22
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**13.954.150,96**	**38.286.900,13**
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	34.855.013,00	24.592.165,28
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**48.809.163,96**	**62.879.065,41**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	29.814.701,69	36.938.400,81
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.000.000,00	10.000.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**28.994.462,27**	**35.940.664,60**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	776.991,25	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden *	208.279,28	1.104.348,15
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**28.009.191,74**	**34.863.316,45**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.957.691,94	1.862.012,00

*Rückstellungen und ehemalige zweckgebundene Rücklagen

4.5 Ermächtigungsübertragungen nach 2018

Ergebnisrechnung

Budget-Nr.	Budget	gebildete ET (in €)
11	Teilhaushalt 1 Zentrale Steuerung	27.500,00
52	Teilhaushalt 5 Brandschutz	3.768,67
71	Teilhaushalt 7 Außerschulische Bildung	12.279,76
81	Teilhaushalt 8 Kinder, Jugend- und Sozialarbeit	82.000,00
83	Teilhaushalt 8 Kindertageseinrichtungen	60.000,00
91	Teilhaushalt 9 Sportanlagen und Sportförderung	30.000,00
121	Teilhaushalt 12 FB Planen und Bauen	704.316,91
11400001 - 11400007	Teilortsbudgets	147.514,08
21100030 - 21400001	Teilhaushalt 6 Schulbudgets	760.810,00
28100100	Institutionelle Förderungen, Zuschüsse	32.178,97
4000000	Personalbudget (Personalrat)	6.000,00
42110000	Hochbauunterhaltung Fremdfirmen	155.531,92
42119000	Hochbauunterhaltung Schule, KiTas, Sportanlagen	276.691,65
42120000	Tiefbauunterhaltung Fremdfirmen	389.247,71
42126000	Unterhaltung der Park- und Grünanlagen Fremdfirmen	1.355.652,24
57100000	Wirtschaftsförderung	36.237,50
	Gesamtergebnis	**4.079.729,41**

Finanzrechnung (investiv)

Budget-Nr.	Budget	gebildete ET (in €)
100001	Zentrale Beschaffung investiv	31.700,00
100500	Ordnungswesen / Brandschutz – Bewegliche u. immaterielle Vermögens-gegenstände	1.352.523,35
100700	Musikschule / Bibliothek / Außerschulische Bildungseinrichtungen – Bewegliche u. immaterielle Vermögensgegenstände	3.500,00
101000	Museen / Stadtarchiv / Kultureinrichtungen – Bewegliche u. immaterielle Vermögensgegenstände	22.939,01
200401 u. 651001	Investive Zuschüsse	6.309.002,23
231300	Grundstücksverkehr	1.827.800,00
611201	Stadtmöblierung und Spielplätze	21.000,00
611202	Grünanlagen und wasserbauliche Anlagen	3.290.497,97
650500	Hochbauinvestitionen – Feuerwehrgebäude	88.330,51
650600	Hochbauinvestitionen – Schulgebäude	2.462.197,90
650800	Hochbauinvestitionen – Gebäude KiTas und Jugendeinrichtungen	1.690.526,07
650900	Hochbauinvestitionen – Sporthallen	3.578.699,07
651001	Hochbauinvestitionen – Zuschuss an Freilichtspiele für Neubau Globe	3.229.936,11
651200	Hochbauinvestitionen – ÖPNV Buswartehäuschen	44.865,80
660900	Tiefbauinvestitionen – Sportplätze	35.139,09
661201	Tiefbauinvestitionen – Gemeindestraßen	7.947.286,88
661202	Tiefbauinvestitionen – Straßenbaulast Bund, Land u. Kreis	31.500,00
661203	Tiefbauinvestitionen – Ingenieurtechnische Bauten	147.000,00
661207	Tiefbauinvestitionen – Weilertunnel	744.227,41
	Gesamtergebnis	**32.858.671,40**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.03.2018 die Bildung der oben aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen beschlossen.